

Zeitung der römisch-katholischen Pfarreien des Kantons Bern
Alter Kantonsteil



pfarr
blatt

Nr. 13 | 14 108. Jahrgang

Samstag, 24. März bis Freitag, 6. April 2018



Fotos: Pia Neuenschwander

Pfarreiteil Region Bern roter Teil, inkl. Anderssprachige Missionen ab Seite 6
Region Mittelland gelber Teil ab Seite 20 **Region Oberland** grüner Teil ab Seite 27

Die abgebildeten Fotos sind Varianten jener Fotos, die uns auf www.instagram.com/pfarrblattbern durch die Karwoche, Fasten- und Osterzeit begleiten und begleitet haben. Der QR-Code oben führt Sie via Handykamera direkt zum Instagram-Profil des «pfarrblatt».

«Halte mich nicht fest»

Es gibt eine Scheu vor Ostern. Was machen wir in einer rationalen Welt mit dem unerhörten Gedanken der Auferstehung, mit der Auferweckung von den Toten? Interessant – selbst in den alten biblischen Ostertexten kommt diese Scheu vor. «Noli me tangere – halte mich nicht fest», mahnt der Auferstandene Maria von Magdala, die seinen Leichnam salben wollte. Die Scheu



kommt vom Auferstandenen selber, nicht von den Trauernden. Die Bedeutung von Ostern ist nicht festzumachen. Sie ist der persönlichen Erfahrung überlassen. Deshalb baten wir unsere fünf Kolumnist*innen, ihre Eindrücke mit und ihre Gedanken zu Ostern zu skizzieren. Entstanden sind Texte, die berühren. Texte einer Medizinerin, einer Multimedia-Expertin, einer Fachfrau für Kommunikation, einer Journalistin und eines Theologen. Sie lassen uns staunen und nachdenken über den Tod, ohne den Auferstehung nicht zu erkennen ist. Sie schildern Augenblicke von Auferstehung im Alltag, sie schildern ganz persönliche Osterrituale und erzählen vom Glück leerer Kirchen. Mitten aus dem Leben, aus ihren persönlichen Erfahrungen von Familie und Beruf wird das befreiende, scheue «halte mich nicht fest» der Osterbotschaft spürbar. Ostern will befreien, nicht einsperren. Das Festhalten führt in die Irre. Die Scheu davor zeichnet den Auferstandenen aus. Die «pfarrblatt»-Autor*innen machen das deutlich.

Jürg Meienberg | Andreas Kruppenacher
Sebastian Schafer

Frohe Ostern.



Jonathan Gardy

27, wuchs im Ruhrgebiet auf. Im aki Bern kam zur Frankophonie eine manifeste Helvetophilie. Seit 2017 lernt und wirkt der Theologe in der Pfarrei Guthirt bei Bern.

Trotzdem komme ich wieder

Unsere Kirchen sind leer – zum Glück? Wenn ich unter der Woche, auf einem Weg durch eine fremde oder auch vertraute Stadt laufe, kehre ich gern für ein paar Minuten in eine stille Kirche ein. Ich genieße den leichten Duft von Weihrauch, das Licht, das sich in den bunten Fenstern bricht, und den Schein ein paar weniger Kerzen. Ich bin gern dort. Anders am Sonntag: Die Kirche ist dann oft kaum weniger leer, aber diesmal machen mir die unbesetzten Bänke und der verzagte Gesang zu schaffen. Trotzdem komme ich wieder. Nicht aus blinder Hoffnung, dass die Kirche plötzlich nicht mehr leer sei. Sondern weil sich mit dem Kirchenraum Erinnerungen verbinden: Eine festliche Christmette, eine Atempause im vertrauten Gottesdienst, ein einsames Stillwerden mit einer leisen Ahnung vom grossen Geheimnis.

Maria von Magdala hatte als Jüngerin Jesu viele besondere Momente erlebt: Seine Worte hatten sie berührt, seine Taten sie froh gemacht. Jetzt war er tot. Sollte es das nun schon gewesen sein? Alles schien hinfällig zu sein, aus und vorbei. Maria fürchtete den öden Trott des Alltags, der sich zweifellos bald wieder einstellen würde. Sie sehnte sich danach, noch einmal jene anrührende Tiefe zu erfahren, die das Leben weit und schön macht. Wo anders sollte sie suchen, als dort, wo wenigstens der starre Leib Jesu liegen sollte? Marias Sehnsucht war stärker als der Schrecken vor dem Leblosen. Und sie blieb nicht unerfüllt: Plötzlich brach eine Erfahrung

in die Leere des Grabes ein, plötzlich waren da Trost und Staunen und Freude. Aber gleich darauf hörte sie: «Halte mich nicht fest!».

Es gibt sie heute noch, die kostbaren Momente von geschenkter Erfüllung. Kennen Sie auch welche? Sie gehen vielleicht im Wald spazieren, meditieren wie sonst immer oder sind ganz unabsichtlich still über einer Tasse Tee – und auf einmal ist der Augenblick dichter als gewöhnlich, in ihm liegt ein Mehr und Ehrfurcht kommt auf. Ich hüte solche Erfahrungen wie einen liebgewonnenen Schatz. Sie sind ein Reichtum. Und Reichtum will wachsen! Aber da steht dieses fordernde Wort: «Halte mich nicht fest; ... geh aber zu meinen Brüdern!».

Die spirituellen Erfahrungen, nach denen viele Menschen – «gläubige» und andere – heute suchen, sind sehr wertvoll. Denn sie bedeuten mehr als nur schöne Momente: Sie gleichen Quellen, an denen man schöpfen und weitergehen kann – ein wenig erlöster als zuvor, und kräftiger entschlossen, der Welt ein Bruder oder eine Schwester zu sein. Der Weg vom leeren Grab führt nach Galiläa, in den Alltag. Die wirkliche Bedeutung einer Erfahrung zeigt sich erst im Handeln. Wenn unsere Kirchen darum leer wären – ein Glück!



Aller Schmerz
ist gleich

Karwoche



Nicola Mohler

35, arbeitet für die Zeitung «reformiert». Sie hat Arabistik studiert, mehrere Jahre im Nahen Osten gelebt und gearbeitet. Sie lebt heute in Muri.

Noli me tangere

Mit einem festlich geschmückten Frühstückstisch mit Ankezoopf, Eiern und Fruchtsaft sowie den Klängen von Johann Sebastian Bach haben wir in unserer Familie viele Jahre Ostern zelebriert. Diese Erinnerung aus meiner Kindheit ist mir so präsent, wie das Glöckchenklingeln zur Weihnachtsbescherung. Wie an Weihnachten so stand auch an Ostern nicht die Geschichte Jesu im Zentrum, sondern immer das Zusammensein, die familiären Rituale. Ohne damals die Bedeutung des Feiertages für uns Christen zu kennen, bringe ich mit dieser Kindheitserinnerung immer eine fröhliche Stimmung in Verbindung. Heute weiss ich, wie wichtig Ostern für Christen ist. Wir feiern mit der Auferstehung Christi von den Toten den Sieg des Lebens. Fulbert Steffensky sagte einmal in einem Interview,



Ostern –
vorsichtiger Respekt,
vorsichtige Annäherung

Fusswaschung

Ostern sei ein schwieriges Fest. Denn wer das Leben feiern wolle, müsse den Tod respektieren. Und das gelingt nicht immer. Zwar ist der Tod ein natürlicher Teil des Lebens, und wir alle müssen uns ihm früher oder später stellen. Trotzdem verdrängen wir ihn allzu oft. Vielleicht auch deshalb, weil eine Mehrheit der Menschen nicht mehr an ein Jenseits glaubt – dass der Tod nicht das Ende ist. Der Zeitforscher Karlheinz Geissler antwortete auf meine Frage, ob es sich mit dem Glauben an das Jenseits entspannter Leben würde: «Der Glaube ans Jenseits entlastet unser irdisches Dasein. Wir müssen nicht alles jetzt erledigen, weil es ja noch ein Leben nach dem Tod gibt.» Dieser Satz beeindruckte mich. Gerne würde ich ihn in meinen Alltag integrieren. Doch bis anhin leider erfolglos.



Susan Glättli

38, die Geografin hat sich der Nachhaltigkeit und der Kommunikation verschrieben. Sie liebt Worte, nicht-festgehaltene Musik, Wildnis und integre Menschen.

Unerkannt

Die geistigen Lehrer erkennen wir nicht immer auf den ersten Blick. Weniger, weil er oder sie Sonnenbrille und Mütze trägt. Mehr, weil ihre äussere Form nicht dem entspricht, was wir erwarten. Manchmal ist es eben ein Gärtner oder ein freundlicher, schweigsamer Kaminfeger, der uns Weisheit näherbringt. Oder sogar eine unangenehme Erfahrung, die zuerst Fluch(t)reflexe auslöst, uns dann aber zur Einsicht bringt. Etwa dass mir der Busfahrer die Türen vor der Nase schliesst und mich stehen lässt, obwohl ich doch dringend auf den Zug muss. Kalthertzig, rücksichtslos! Oder doch einfach neutral und pflichtbewusst? Eigentlich bin ich ja schlicht zu spät losgegangen.

Wir sollen dafür sorgen, dass es uns und den anderen gut geht, uns von Ängsten lösen, Missgunst, Neid und Hass vermeiden – so die Lehre. Sie fordert uns im Alltag heraus, verpackt in tausend kleine Situationen. Sie wandert verkleidet als Personen aus unserem Umfeld. Ob wir sie dahinter sehen, hängt von unserer Aufmerksamkeit ab. Ich kann mich beispielsweise ärgern über den riesigen, glänzenden Geländewagen mit Ladefläche, der regelmässig durch die Flaniermeile im Quartier fährt. Oder mich nicht ärgern. Ich kann mich davor fürchten, mich unbeliebt zu machen, indem ich vehement für Nachhaltigkeit einstehe. Oder mich nicht fürchten. Ich habe die Wahl.

Den «Wegweiser» in verschiedenen Personen oder Erfahrungen zu erkennen ist Herausforderung und Übungsfeld zugleich. Kürzlich nahm sich eine Sekretärin Zeit, geduldig zuzuhören und zu verstehen, was ich eigentlich wollte. Obwohl sie für mein Anliegen nicht zuständig war, bemühte sie sich, mir die richtigen Kontaktpersonen anzugeben und zu erklären, wie ich am besten vorgehen könnte. Voller Respekt und Anteilnahme. Wann habe ich zuletzt so gehandelt? Ich wünsche mir jedenfalls, dass es mir gelingt, Menschen ebenso zu begegnen. Und wenn es mir nicht immer gelingt, so habe ich Gelegenheit genug zu üben. Ermutigt durch das neu erwachte Leben, das uns Ostern bringt, kann ich von Neuem üben, Weisheit und Mitgefühl zu entwickeln. Und den Busfahrer nicht zu verwünschen.



Welche Nahrung brauche ich?

Fastenzeit



Christina Brun

25, Multimedia Producerin. Ihre Geschichten bewegen sich auf dem schmalen Grat der Symbiose von Kunst und Journalismus. Sie lebt in St.Gallen.

«Ich war diejenige, welche die Entscheidung in meiner Familie traf, dass wir Syrien verlassen mussten. Es war zu gefährlich und ich wollte nicht zusehen, wie meine Familie stirbt. Ich sagte ihnen, dass wir jetzt gehen. Wir werden diesen Ort hier verlassen. Ganz am Anfang ging ich alleine in den Libanon. Ich wollte mir ein Bild vor Ort machen und sehen, ob es sicher für uns ist. Danach brachte ich den Rest meiner Familie. An der Grenze wurden wir von der syrischen Armee angehalten. Mein Sohn war im perfekten Alter für das Militär und sie wollten ihn behalten. Sie sagten uns, dass er nicht gehen kann. Dies war keine Option für mich. Ich stellte mich vor ihnen auf, schaute ihnen tief in die Augen und sagte: **«Nein!»** Für mich war klar, dass er hier nur sterben würde. Ich sagte den Soldaten, dass mein Sohn mit uns kommt. Ich erklärte ihnen, dass wir ihn



Foto: Christina Brun

Stolze Mutter Fauza, Syrerin

jetzt brauchen, ich ihn später aber zurückschicken werde. Mir ist es ein Rätsel, wieso sie damit einverstanden waren, aber sie liessen uns gehen. Mein Sohn ist immer noch bei mir. Niemals würde ich ihn in den Krieg schicken.»



Anna von Däniken

21, die Interlaknerin studiert Humanmedizin in Fribourg. Die Jubla ist ihr eine Lebensschule. Sie spielt Geige und Gitarre, liebt die Natur und will den Menschen helfen.

In das Geheimnis eintreten

Ostern und insbesondere die Osternacht ist für mich, seit ich Kind war, die eindrücklichste Feier. Eigentlich das wichtigste Fest für die Christenheit, merke ich von Ostern aber immer weniger, vor allem wenn ich mit meinen Freunden über Ostern spreche. Ostern feiern? Nein, wieso denn? Weihnachten ist für die Meisten noch ein Begriff, sei es wegen der Geschenke, dem oft beklagten Weihnachtsstress, sei es wegen dem alljährlichen grossen Familienessen, oder vielleicht doch sogar noch wegen all dem, was dahintersteht: die Geburt Jesus.

Aber Ostern? Ausser dem Hasen und der Osternestsuche bleibt nicht viel von Ostern übrig. Keine Geschenke, kein grosses Familienessen. Also wieso feiern? Was feiern?

In der Osternacht 2017 sagte Papst Franziskus in seiner Predigt: «Man kann Ostern nicht erleben, ohne in das Geheimnis einzutreten. Es ist keine intellektuelle Angelegenheit, es bedeutet nicht nur erkennen, lesen... Es ist mehr, viel mehr! Ins Geheimnis einzutreten bedeutet die Fähigkeit zum Staunen, zur Betrachtung; die Fähigkeit, in die Stille hineinzuhorchen und das klangvolle Säuseln zu hören, in dem Gott zu uns spricht.» Ich denke, tref-

fender kann man es nicht sagen. Als Maria Magdalena Jesus als Erste wieder sieht, und er zu ihr die bekannten Worte «Noli me tangere», «rühr mich nicht an» spricht, was hat er da wohl gemeint?

Die neuere Bibelauslegung übersetzt dies etwas anders, nämlich «halte mich nicht fest». Maria befindet sich in einer Situation, die jeder von uns auch kennt. Es ist etwas Unglaubliches geschehen und man will es festhalten, beschützen, nicht loslassen. Aber ich glaube, es ist genau das, was Jesus zu ihr sagt, worum er sie bittet. Loslassen. Loslassen von dem was wir sehen, halten, von gewissen Vorstellungen und Erklärungen, die wir umklammern, um das grössere Ganze überhaupt wahrzunehmen zu können. Jesus sagt ihr, dass er nicht mehr im gleichen Zustand ist wie vorher, und dass sie nicht versuchen soll, diesen festzuhalten. Und gleichzeitig gibt er ihr auch eine Aufgabe. Sie soll die erste Verkünderin der Auferstehungsbotschaft sein.

Was bedeutet das für mein Leben? Ich, wir alle, versuchen uns in schwierigen aber auch in schönen, eindrücklichen Momenten irgendwo festzuhalten, sowohl materiell als auch geistig. Wir suchen nach Erklärungen für etwas, wofür es keine nach unseren Massstäben logische und vernünftige Erklärung gibt.

Loslassen. Staunen. Das eigene Ich und die eigene Meinung einfach mal zurücklassen. Damit man sich öffnen kann. Damit wir selber zu Trägern der Auferstehungsbotschaft werden können. Für mich war ein Merkmal eines christlichen Lebens immer, dass es ein ständiges Aufbrechen ist. Ein Leben in der Auferstehungsbotschaft und ein immer neues Aufbrechen hin zur eigenen Auferstehung. Ich bin überzeugt, es kann für jeden von uns Ostern werden, ein Freudenfest!



Das Unmögliche bricht
in das Mögliche herein.

Ostern

Keine schnelle Antwort

Der Autor Friedrich Dürrenmatt schrieb einst: «Der Mensch ist das einzige Lebewesen, das weiss, dass es sterben wird. Die Verdrängung dieses Wissens ist das einzige Drama des Menschen.»

Text: Sebastian Schafer, Bild: zVg

Hundert Jahre früher arbeitete Friedrich Nietzsche an seiner Theorie des unsterblichen Übermenschen – durch Züchtung. Noch früher behauptete Descartes, der Mensch könne ewig leben, wenn nur Medizin und Technik weit genug fortgeschritten seien. Und heute? Heute scheint es, das ewige Leben im Descarteschen Sinne sei fast erreicht. Aber was würde Dürrenmatt dazu sagen?

Gemeinsam Fragen aushalten/ «Passion in Ins»: Unter diesem Titel organisiert die reformierte zusammen mit der katholischen Kirchengemeinde Ins über die Ostertage eine Veranstaltungswoche zum Thema «Ende und Anfang, Werden und Vergehen, Tod und Auferstehung». Umrahmt von Kunstausstellungen, Nacht der Klänge, Lesungen und Gottesdiensten laden die beiden Kirchengemeinden, passend zur Kar- und Osterwoche, ein zum Nachdenken: über Trauer, Verlust, Tod, aber auch über Hoffnung, Zuversicht und Leben. Mitverantwortlich für die «Passion in Ins» ist der Theologe Eberhard Jost. Für ihn ist klar, dass man eines von der Woche in Ins nicht erwarten kann: endgültige Antworten.

Es gebe zwei Möglichkeiten, wie er als Theologe mit trauernden Menschen umgehen könne, so Jost. «Die eine Möglichkeit ist, eine ganz klare Haltung einzunehmen: Wir glauben das und das, das ist die Wahrheit. Die andere Möglichkeit ist, miteinander Fragen auszuhalten. Wie am Ostermorgen, als die Jünger zusammensitzen. Christus ist am Kreuz gestorben und begraben. Das wars. Das Ende. Wie bei jedem Todesfall: Man denkt, es werde nie wieder Morgen, die Zeit bleibe stehen – aber dann ist wieder Morgen, Sonntagmorgen, man sollte frühstücken. Und irgendetwas fehlt. Da ist meine Rolle als Seelsorger.»

Religion muss erfahrbar bleiben/ Als Theologe bekleide er nicht die Rolle des Christus,

der das ewige Leben bezeuge, meint Jost. Seine Aufgabe sei es, mit anderen Menschen da zu sein. Wenn Gott sage, er sei die Auferstehung und das Leben, dann müsse dieser das selber glaubhaft machen. «Ich sehe meine Aufgabe darin, da zu sein, auszuhalten – und da kann ich dann von meinen Erfahrungen reden. Ich bin der, der fragt und mitgeht, und nicht der, der grosse Antworten hat.» Darum sei es auch schwierig, die Religion für Menschen zugänglich zu machen, die schon lange nichts mehr mit dem lieben Gott zu tun hätten. «Mit dem Ostergeheimnis ist es das Gleiche wie mit dem Glauben allgemein: Man kann diese Dinge nicht einfach am Tisch erörtern. Wir sind eine Erfahrungsreligion. Und der Glaube wird nur weiterleben, wenn er auch erfahrbar wird.» Wenn er das nicht sei, dann werde man an Ostern halt das machen, was erlebt werden könne: Ostereier färben, Osternest suchen, Eiertütschen. Mit der Osterbotschaft sei es dasselbe. Wenn die nicht



Kunst als Türöffner zur spirituellen Welt. zVg

erfahrbar sei wie das Eiertütschen – dann werde sie nicht weitergegeben.

Die Einladung, sich einzulassen auf diese Erfahrung – das sei der Hauptgedanke hinter der Passion in Ins. Bei der Religion allgemein und der Osterbotschaft im Besonderen gehe es um ein tieferes Verständnis des Lebens. Und ein wichtiger Weg dahin sei der Zugang über die Trauer. «Die Trauer kennt jeder – von klein auf.»

Kunst als Türöffner/ «Paul Klee meinte, Kunst gebe nicht das Sichtbare wieder, sondern mache Unsichtbares sichtbar. Das ist für mich die Rolle der Kunst in der Passion in Ins. Unsere innere Zerrissenheit, unsere Sehnsucht, Fantasie, Enttäuschungen – das wird ausgedrückt in der Kunst», meint Jost. Kunst sei ein Türöffner zur spirituellen Welt. Die Blumenkunstwerke von Beatrix Chopard versuchen, dieser Türöffner zu sein – um Werden und Vergehen sichtbar zu machen. Zusammen mit keramischen Kreationen von Nathalie Heid können sie im Rahmen einer Ausstellung besichtigt werden.

Blumen spielen auch im Prozess des Werdens eine Rolle, wenn es auf Ostern zugeht. Das erneute Spriessen der Natur wird in der Kirche in Ins sichtbar. Nach einer Prozession, bei der sich die Kirche mit Blumen füllt, soll unter dem Kreuz ein blühender Teppich leuchten – das Leben, das sich durch den Tod hindurch einen Weg bahnt.

Raum für Trauer schaffen/ So schwierig es ist, zu trauern, so schwierig ist es auch, mit trauernden Menschen umzugehen. Die Hilflosigkeit, mit der wir Trauernden oft begegnen, wenn wir merken, dass wir weder durch Worte noch Vernunft Linderung verschaffen können, ist bedrückend. Was soll ich sagen? Soll ich Mitleid zeigen, Mitgefühl? Wie und vor allem wann kann ich anregen, die Trauer hinter sich zu lassen? Und wann muss ich einfach Raum geben, um Schmerz zuzulassen und zu verarbeiten?

Zentral sei für ihn, so Jost, dass die Menschen, die die Passion besuchten, das Erlebte weitertragen. Dass sie später vielleicht in der Lage seien, im privaten Rahmen, wenn Freunde trauern oder Familienmitglieder, Raum zu schaffen, wo die Trauer verarbeitet werden könne. Dass die Angst weniger werde, jemanden auszuhalten, der gerade trauert. «Durch die persönliche Betroffenheit und Offenheit während einer solchen Woche kann dieses Gefühl weitergegeben werden, dass es okay ist, wenn man trauert; weil es eben keine schnelle Antwort gibt.»

FACHSTELLEN

CARITAS Bern

Stellenleiterin: Claudia Babst
Eigerplatz 5, Postfach, 3000 Bern 14
Tel. 031 378 60 00, info@caritas-bern.ch

Fachstelle Religionspädagogik

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Tel. 031 533 54 33,
religionspaedagogik@kathbern.ch

Leitung: Judith Furrer Villa

Ausbildungsleiter: Patrik Böhler

Fachliche Mitarbeiterinnen: Christine Kohlbrenner, Gabriella Aebersold

Heilpädagogischer RU:

Fernanda Vitello Hostettler

Haus der Begegnung

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern
Tel. 031 300 33 65

www.kathbern.ch/hausderbegegnung

Kirche im Dialog

Leitung: André Flury
andre.flury@kathbern.ch, Tel. 031 300 33 43

Irene Neubauer, Tel. 031 370 71 15

Martina Bär, Tel. 031 300 33 42

martina.baer@kathbern.ch

Sekretariat: Tel. 031 300 33 40

kid@kathbern.ch

Ehe – Partnerschaft – Familie

ehe.bern@kathbern.ch

Beratung: Maya Abt Riesen

maya.abt@kathbern.ch, Tel. 031 300 33 45

Peter Neuhaus, Tel. 031 300 33 44

peter.neuhaus@kathbern.ch

Bildung und Projekte:

Angela Büchel Sladkovic,

Tel. 031 300 33 40 (Mi)

angela.buechel@kathbern.ch

Fachstelle Sozialarbeit

fasa.bern@kathbern.ch

Leitung: Jürg W. Krebs, Tel. 031 300 33 48

Sekretariat: Rita Obi, Tel. 031 300 33 65/66

Asyl: Béatrice Panaro, Tel. 031 300 33 51

Migration: Eveline Sagna-Dür

Tel. 031 300 33 47

Fachstelle Kinder & Jugend

Leitung: Andrea Meier, Tel. 031 300 33 60

Anouk Haehlen, Tel. 031 300 33 58

Rolf Friedli, Tel. 031 300 33 59

Jungwacht Blauring Kanton Bern

Kantonale Arbeitsstelle und Spielmaterialver-

leih: Tel. 031 381 76 88, kast@jublabern.ch

www.jublabern.ch/spielmaterialverleih

Pfadi Windrösli

sekretariat@windroesli.ch

KONTAKT- ADRESSEN

Dekanat Region Bern

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern

Tel. 031 300 33 65/66

Bernhard Waldmüller (Co-Dekanatsleiter)

ab 15. Mai: Ruedi Heim (Leitender Priester)

www.kathbern.ch/dekanatregionbern

Kommunikationsstelle

Katholische Kirche Region Bern

Karl Johannes Rechsteiner

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern

Tel. 031 300 33 63

karl.rechsteiner@kathbern.ch

Kommunikationsdienst der Landeskirche

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern

Tel. 031 533 54 55

www.kathbern.ch/landeskirche

Ehrenamtliche gesucht

Anregendes Engagement in Kommissionen

Die Struktur der Katholischen Kirche Region Bern lebt von der regionalen Zusammenarbeit von 12 Kirchengemeinden und Pfarreien. Die Leitungsgremien und Kommissionen der Gesamtkirchengemeinde funktionieren dank viel Freiwilligenarbeit mit spannenden Aufgaben.

Am Frohbergweg in der Berner Länggasse liegt das Wohnheim für Lernende und Studierende – eine kleine Betriebskommission schaut, dass dieses Angebot für junge Leute gut läuft und sich weiterentwickelt.

Mit dem Süden der Erde beschäftigt sich die Kommission für Entwicklung und Missionen – hier prüfen Menschen mit einem Flair für internationale Zusammenarbeit die Finanzgesuche von Projekten in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Auch die Spaniermission und das kircheneigene Ferienheim St. Michael am Schwarzsee verfügen über Begleitkommissionen.

Ein freiwilliges Engagement in einem dieser Gremien verlangt nicht nur sporadischen Einsatz, sondern bietet auch interessante Erfahrungen, die schon manchem Mitglied für den eigenen Beruf und Hintergrund neue Impulse geben konnten. Im Laufe des Jahres 2018 sucht die Gesamtkirchengemeinde insbesondere neue Mitglieder für die Kommissionen zu Finanzen, zum Personal und zur IT. Bei Fragen und Interesse gibt die Verwaltung der Gesamtkirchengemeinde gerne Auskunft.

www.kathbern.ch – röm.-kath. Gesamtkirchengemeinde Bern und Umgebung: 031 306 06 06

Serie Diakoniereise (7)

«Blinde Palme»: Dinieren im Dunkeln

In vollkommener Dunkelheit zu essen, ist ein besonderes kulinarisches Erlebnis. Verantwortlich ist ein motiviertes Team von sieben sehenden Jugendlichen im Alter von 13 bis 16 Jahren zusammen mit blinden und sehbehinderten Personen im Service. Organisiert von der ökumenischen Jugendarbeit «echo» in Münsingen.



Es ist das erste Projekt dieser Art, das die ökumenische Jugendarbeit «echo» in Münsingen realisiert. Die Idee eines temporären Restaurants, in dem die Gäste in Dunkelheit essen, entstand gegen Ende einer WG-Woche vom letzten November. Während einer Schulwoche wohnten

zwölf Jugendliche und zwei Jugendarbeitende im Pfadihaus in Münsingen. Zum Abschluss dieser Woche in Wohngemeinschaft wollten die Jugendlichen ein Essen im Dunkeln organisieren. Doch war dieses Unterfangen aus zeitlichen Gründen nicht sofort realisierbar. Weil die Jugendlichen aber das Vorhaben nicht aus den Augen verloren, entstand am Nachtreffen der WG-Woche die Grundidee der «Blinden Palme». Seit dem letzten Dezember befindet sich das Projektteam unter der Leitung von «echo»-Jugendarbeiter Pierino Niklaus in der Planung und Vorbereitung dieses Anlasses. Denn Ende März soll alles bereit sein, um den Gästen ein unvergessliches Drei-Gang-Menü zu servieren. Die Entgegennahme der Tischreservierungen, den Empfang der Gäste und den kulinarischen Part in der Küche übernehmen die sehenden Jugendlichen. Serviert werden die angerichteten Teller von einem Gastro-Team aus sehbehinderten und blinden Menschen.

Hinweis: «Blinde Palme» – Dinieren im Dunkeln: 24. und 25. März, 18.30, reformiertes Kirchgemeindehaus Münsingen, Reservation: 079 592 97 47, www.echoecho.ch

Karwochenpredigten Dreifaltigkeit

Leidenschaftlich Leben

Barbara Kückelmann (links) und Marianne Vogel Kopp predigen während der Karwoche in der Dreifaltigkeitskirche.



«Ungeduldig, hartnäckig, leidenschaftlich: Passion wagen!» heisst das Thema von Barbara Kückelmann. Die Theologin leitet seit 2017 die Abteilung Pastoral und Bildung im Bischöflichen Ordinariat in Solothurn und war die letzten Jahre auch Radiopredigerin bei Radio DRS.

Mit «Den alten Menschen ablegen – die Passion Jesu neu gelesen» beschäftigt sich Marianne Vogel Kopp in ihrem Beitrag. Die freischaffende evangelisch-reformierte Theologin und Autorin war ebenfalls jahrelang Radiopredigerin sowie auch Fernsehpfarrerinnen beim «Wort zum Sonntag». Sie lebt in Hondrich bei Spiez. Für die musikalische Gestaltung der Predigten sorgen Jürg Lietha an der Orgel und Giorgio Schneeberger am Saxophon.

Hinweise:

- Montag, 26. März, je 14.30 und 19.30 mit Barbara Kückelmann
- Dienstag, 27. März, je 14.30 und 19.30 mit Marianne Vogel Kopp

Texte: Karl Johannes Rechsteiner (kjr)

Bibel verstehen

Die Apostelin der Apostel

Maria Magdalena spielte als Jüngerin Jesu eine herausragende Rolle. Im Laufe der Kirchengeschichte wurde sie zurückgedrängt, verkannt, teilweise verleugnet und schlecht gemacht. Heute ist die Diskussion um sie und ihre Bedeutung neu entfacht.



Maria Magdalena, gemalt von Hans Memling 1480, und im aktuellen Filmporträt von Garth Davis. Bilder: Alte Pinakothek München und zVg

Wer war Maria Magdalena? Wie wird sie in den verschiedenen Evangelien beschrieben? Welche Wirkungsgeschichte widerfuhr ihr? Der Kurs «Bibel verstehen» lädt dazu ein, den Fragen auf den Grund zu gehen: Was hier in ein paar Zeilen nur angedeutet werden kann, wird in dem Jahreskurs gründlich erörtert.

Im Neuen Testament

Maria Magdalena ist in allen Evangelien Augenzeugin der Kreuzigung Jesu – im Gegensatz zu den geflüchteten Jüngern. Maria Magdalena ist bei der Grablegung Jesu mit dabei. Maria Magdalena geht mit andern Frauen am Ostermorgen als erste ans Grab Jesu und erfährt die Botschaft des Engels: «Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier». (Mk 16,6). Maria Magdalena ist nach dem Johannesevangelium die Erste, die eine Erscheinung des Auferstandenen erfährt und von ihm den Auftrag erhält, die Auferstehungsbotschaft den Aposteln zu verkünden. Von daher wird sie zu Recht Apostelin der Apostel genannt.

In apokryphen Schriften

In verschiedenen christlichen Schriften des 2. und 3. Jahrhunderts nach Christus, die nicht Eingang ins Neue Testament fanden, spielt Maria Magdalena eine bedeutende Rolle: Im Evangelium nach Maria (Magdalena) ermutigt sie die junge Kirche, die Botschaft Jesu weiterzutragen.

Von Petrus wird sie heftig angegriffen aufgrund ihres Frauseins. Ein Jünger namens Levi verteidigt sie jedoch: «Wenn aber der Erlöser sie würdig gemacht hat, wer bist denn du [Petrus], sie zu verwerfen? Sicherlich kennt der Erlöser sie genau. Deswegen hat er sie mehr als uns geliebt». (BG 18,10–15) Auch im Philippus-Evangelium ist Maria Magdalena die Lieblingsjüngerin Jesu. Mehrmals wird dort erwähnt, dass Jesus Maria küsst, womit im damaligen Kontext wohl gemeint ist, dass Jesus ihr spirituelles Wissen weitergab.

André Flury

Die Kurse «Bibel verstehen» sind offen für Gläubige wie Zweifler, Naturwissenschaftlerinnen wie Handwerker. Wer Interesse hat an heutigen Glaubensfragen, ist hier richtig. Die Kurse sind zudem Grundlagenfächer für alle, die sich als Katechet*in ausbilden wollen (ForModula). Infoabend mit Patrik Böhler und André Flury am Montag, 30. April, 18.00 bis 19.00, Haus der Begegnung, Mittelstrasse 6a, 3012 Bern, www.sinn-bildung.ch

Passion vom PROGR zur Heiliggeistkirche

Wenn Kunst den Kreuzweg kreuzt

Zeitgenössische Kunstschaffende interpretieren in Bern die 14 Stationen des traditionellen Kreuzwegs neu. Mitorganisatorin ist Andrea Meier, die Leiterin der Fachstelle Kind und Jugend der Katholischen Kirche Region Bern.



Nach dem Tod Jesu lag für seine Jünger alles in Scherben. «Eine Erfahrung, die wir heute auch kennen», kommentiert Andrea Meier. «Wir müssen die Scherben in die Hand nehmen und uns damit konfrontieren.» Foto: zVg

Scherben sind für Andrea Meier ein starkes Symbol für die Passionsgeschichte: «Manchmal ist alles kaputt, lässt sich nicht mehr flicken, selbst nach dem Reparieren siehst du es immer noch.» Doch es sei wichtig, sich den Scherben im eigenen Leben und in der heutigen Welt zu stellen: «Wenn ich eine Scherbe in die Hand nehme, weiche ich dem nicht aus.»

Andrea Meier hat für den diesjährigen Karsamstag mit der Offenen Kirche einen einzigartigen Anlass mit initiiert: 15 zeitgenössische Kunstschaffende gestalten einen anderen Kreuzweg.

Aus eigener Perspektive setzen sie sich mit den existenziellen Themen von Leiden und Sterben auseinander und schaffen dabei komplett Neues. Die Besuchenden werden durch das Kulturzentrum PRGR geführt und begegnen den Künstlerinnen und Künstlern in ihren Ateliers. Hinter jeder Tür wartet eine andere Perspektive auf Schmerz, Wut, Angst und Trauer. Die Kunstschaffenden aus den Bereichen Performance, Musik, Tanz, Foto, Malerei und Film orientieren sich dabei an den traditionellen Titeln der 14 Stationen der Via Crucis, des Kreuzwegs Christi. Der Weg endet in der Heiliggeistkirche.

Gott an der Seite der Leidenden

Heutzutage wird da und dort vorwurfsvoll gefragt, warum das Sterben und der Leidensweg in der Kirche dermassen thematisiert werde? Andrea Meier sieht es als Stärke des Christentums, den Blick darauf zu halten, dass die Welt oft gar nicht gut ist. «Aber Gott ist auch hier – gerade im Leid ist Gott uns nahe.» Und sie erzählt davon, wie Flüchtlinge von spirituellen Erfahrungen erzählen während den unmenschlichen Lebensbedingungen auf ihrer Flucht. «Doch die Scherben können wir wieder ablegen», gibt Andrea Meier zu bedenken. Es gehe nicht nur ums Tragen des Kreuzes. Totschweigen sei nicht mehr möglich. Denn darüber hinaus wirke die Hoffnung von Ostern, das Wegrollen des Steins, die Auferstehung.

Immer wieder neue Kreuzwege erzählen

Von der Begegnung mit den oft nicht-christlichen oder kirchen-distanzierten Kunstschaffenden im PROGR ist Andrea Meier beeindruckt: «Es war faszinierend, wie offen sich die Beteiligten auf die traditionellen Kreuzwegstationen eingelassen haben.» Sie erkannten darin die urmenschliche existenzielle Dimension der Passionsgeschichte. Selbst zur Kreuzweg-Station, wo Veronika Jesus das Schweisstuch reicht, ergab sich eine künstlerische Kreation. Denn Afiwa Kuzeawu fand dadurch Bezüge zum Kopftuch, das sie als Afrikanerin oft trägt, und entwickelte daraus eine Tanzperformance. Bei der Station, wo Jesus ans Kreuz genagelt wird, werden heutige reale Foltererfahrungen angesprochen. Anderswo findet auch eine Arie von Bach in ungewöhnlicher Umgebung ihren Platz.

«Dieser Kreuzweg ist ein Wagnis», weiss Andrea Meier. Dürfen wir so offen und ungeschützt mit den seit 2000 Jahren überlieferten Stationen umgehen? Sie vertraut auf die Geschichte des Kreuzwegs – diese habe dermassen Kraft, dass sie immer wieder neu erzählt werden könne und auch ungewöhnte Ansätze von zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern verkraften könne. Denn der Kreuzweg sei immer volkstümlich und lebensnah gewesen und brauche ständig seine neue Erzählung. Noch kennt Andrea Meier keine Details des Programms. Sie ist gespannt auf den Karsamstag mit dem Kreuzweg von 16.00 bis 18.30. Er beginnt im Hof des PROGR, führt an verschiedene Orte im Kulturzentrum und endet in der Heiliggeistkirche. Zum Schluss werden hier die Scherben abgelegt – und es beginnt die Osternacht. kjr

Hinweis: www.kunst-kreuzt-weg.ch

Missione Cattolica di Lingua Italiana

3007 Bern

Chiesa Madonna
degli Emigrati
Bovetstrasse 1
031 371 02 43

Fax 031 372 16 56

www.kathbern.ch/mci-bern

www.missione-berna.ch

missione.berna@bluewin.ch

Missionari Scalabriniani

P. Antonio Grasso
P. Enrico Romanò

Suore San Giuseppe di Cuneo, collaboratrici pastorali e catechiste

Sr. Albina Maria Migliore
Sr. Barbara Macagno

Segreteria

Orario d'ufficio

Lu-Ve 08.00-12.00

Giovanna Arametti-Manfré

A.C.F.E.

Associazione Centro Familiare Emigrati

Seftigenstrasse 41

3007 Bern

031 381 31 06

Fax 031 381 97 63

info@centrofamiliare.ch

Com.It.Es Berna e Neuchâtel

Bühlstrasse 57

3012 Berna

031 381 87 55

com.it.es.berna@bluewin.ch

Sabato 24 marzo

18.00 S. Messa prefestiva delle Palme

in lingua italiana, con benedizione delle Palme, nella chiesa Guthirt a Ostermundigen

18.30 S. Messa prefestiva

con benedizione delle Palme, nella chiesa della Missione

Domenica 25 marzo

Domenica delle Palme e della Passione del Signore / B

09.30, 11.00, 18.30 Ss. Messe con benedizione delle Palme

nella chiesa della Missione

09.30 S. Messa

in lingua italiana, con benedizione delle Palme, nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

Martedì 27 marzo

Martedì Santo

19.30 Celebrazione penitenziale comunitaria

e Confessioni individuali, nella chiesa della Missione

Giovedì 29 marzo

Giovedì Santo

20.00 Celebrazione della Cena del Signore

con il rito della lavanda dei piedi. Segue Adorazione

Venerdì 30 marzo

Venerdì Santo

15.00 Liturgia della Passione e morte del Signore

nella chiesa della Missione

19.00 Solenne Via Crucis

nella chiesa della Missione

Benedetto colui che viene nel nome del Signore!



La celebrazione della Messa della Passione è preceduta dalla solenne processione delle Palme. È Gesù stesso che presenta già la sua morte in un clima trionfale di vittoria. La nostra partecipazione a questa liturgia è insieme atto di fede in Cristo Signore e impegno a seguirlo lungo il cammino della croce. (© La Domenica, Alba/ CN).

Sabato 31 marzo

21.00 Liturgia della Veglia Pasquale: benedizione del fuoco, dell'acqua, del cero

solenne annuncio della Risurrezione, Battesimo, Santa Messa solenne

Domenica 1° aprile

Pasqua di Risurrezione

11.00, 18.30 Ss. Messe

nella chiesa della Missione

09.30 S. Messa

in lingua italiana, nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

11.00 S. Messa

in lingua italiana, nella chiesa Guthirt a Ostermundigen

Gesù, il Cristo di Dio, è morto e risorto



Il Vangelo ruota attorno al mistero della Risurrezione di Cristo: per due volte si parla dei teli «posati là». È questo che Pietro e Giovanni vedono. Una stranezza che colpisce il loro cuore: un cadavere non si porta via senza le bende, nessun ladro si sarebbe preoccupato di avvolgere il sudario, di rimettere in ordine la scena del furto. Quelle bende da cui sembra sgusciato fuori qualcuno sono i segni che solo la fede può comprendere. (©La Domenica, Alba/CN).

Lunedì 2 aprile

Lunedì dell'Angelo

18.30 S. Messa

nella chiesa della Missione

I Padri, le Suore e i Collaboratori della Comunità di Missione augurano una Buona e Santa Pasqua; che il Cristo Risorto sia presente nelle nostre famiglie!

Per le attività pastorali nel Mittelland e nell'Oberland vi invitiamo a consultare il sito: www.kathbern.ch/mci

Misión católica de lengua española

3072 Ostermundigen

Berna-Ostermundigen

Sophiestrasse 5

3072 Ostermundigen

www.kathbern.ch/mce-berna

Misionero: Padre Oscar Gil

oscar.gil@kathbern.ch

031 932 16 55 y 078 753 24 20

Sacristánes:

Manuel García y Maciel Pinto

maciel.pinto@kathbern.ch

Secretaria: Nhora Boller

nhora.boller@kathbern.ch

031 932 16 06

Assistente Social: Eva Novell

eva.novell@kathbern.ch

031 932 21 56

Música: Mátyás Vinczi

076 453 19 01

Misas cada domingo:

10.00 Ostermundigen

16.00 Berna Dreifaltigkeit

Misa 2do/4to domingo mes:

12.15 Iglesia St. Marien

Kapellenweg 9, 3600 Thun

Sábado 24 marzo

15.00 Catequesis

15.00 Curso de liturgia

Domingo de Ramos 25 marzo

10.00 Misa Ostermundigen

Con procesión y venta del Bazar

12.15 Misa en thun

Con procesión

16.00 Misa en la Trinidad

Muchos esperamos la semana santa porque nos permiten acompañar a Cristo en su pasión, muerte y resurrección. Otros por vacaciones, la muerte y resurrección de Cristo les da igual. Un tercer grupo, combina los dos anteriores: participa de algunas celebraciones religiosas pero el sábado amanecen turisticando...

Lunes 26 marzo y 2 abril

19.00 Rosario y Completas

Martes 27 marzo y 3 abril

19.00 Rosario y Completas

Miércoles 28 marzo y 4 abril

18.30 Santo Rosario

19.00-20.30 Estudio bíblico

Lectura de las encíclicas del Papa Francisco

Jueves 29 marzo

18.30 Misa en Ostermundigen

Eucaristía y lavatorio de pies

20.00-22.00 Hora Santa

Viernes 30 marzo

17.30 Viacrusis

18.00 La Pasión

Celebración de la adoración de la Santa Cruz. Los acontecimientos del Viernes Santo introducen en todo el curso de la revelación del amor y de la misericordia de Cristo. El que «pasó haciendo el bien y sanando» merece ahora la más grande misericordia cuando es arrestado, ultrajado, condenado, flagelado, coronado de espinas, clavado en la cruz y cuando expira entre terribles tormentos...

Sábado 31 marzo

21.00 Solemne Eucaristía

Bendición del fuego, agua y cirio pascual. Aperitivo.

En esta etapa final de la función mesiánica se cumplen en Cristo las palabras pronunciadas por los profetas, «por sus llagas hemos sido curados», esta redención es la revelación última y definitiva de la santidad de Dios, ya que la justicia se funda sobre el amor.

Domingo 1 abril

10.00 Misa en Ostermundigen

16.00 Misa en la Trinidad

12.15 Misa en Thun

La resurrección de Cristo nos anima en nuestro calvario, porque sabemos que después de este valle de lágrimas, si estamos unidos a Jesús, también participaremos de su resurrección. Dios, que es la plenitud absoluta de la perfección: plenitud de la justicia y del amor, ya que la justicia se funda sobre el amor, mana de él y tiende hacia él.

Viernes 6 abril

16.00-18.30 Confesiones

Sin cita previa

18.45 Santo Rosario

19.00 Santa Misa

Missão Católica de Língua Portuguesa

3012 Bern

Zähringerstrasse 25, 3. Stock
031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
www.kathbern.ch/
missaocatolica

Missionário Scalabriniano

P. Geraldo Melotti
P. Arcangelo Maira

Secretária

Denise Gilgen-dos Santos
Segunda-feira: Fechado
Terça-feira 13.30–18.30
Quarta-feira 08.00–12.00/
13.00–18.00
Quinta-feira 13.30–18.00
Sexta-feira 08.00–14.00

Campanha Ecuménica 2018 Fazer parte da transformação: Por um mundo onde todos têm o suficiente para viver.

A Campanha Ecuménica de 2018, lançada pela entidade católica caritativa Fastenopfer (Ação Quaresmal Suíça) junto com a organização homóloga evangélica Brot für alle (Pão para Todos) e a organização Partner sein (Ser Parceiro) da igreja católica cristã, faz apelo à mudança política e social. Todos nós nos preocupamos com os desenvolvimentos que ocorrem no mundo. Tensões políticas, desigualdade e a crise climática agravam-se cada vez mais. E as pessoas que mais sofrem são aquelas que já têm menos. Por isso, precisamos de uma transformação. Muitas pessoas na Suíça e no mundo têm consciência disso. Todas elas estão convictas de que uma melhoria real da condição desumana das pessoas que vivem em países pobres somente é possível se nós também mudarmos a nós mesmos. Quase metade dos habitantes

do Senegal vive na pobreza. Períodos de seca, erosão do solo e sobrepesca fazem com que o homem tenha dificuldade em providenciar o próprio alimento. O país tem de importar muitos alimentos. A Fastenopfer oferece apoio para que os pescadores possam unir-se. Antigamente, o Senegal tinha a área de pesca mais rica do mundo. Hoje, os pescadores nativos dificilmente conseguem viver do que pescam. Faz tempo que a pesca industrial internacional, com seus navios gigantescos, levam os peixes que os pescadores do Senegal precisam para sobreviver. Os pescadores entram em um redemoinho de pobreza e dívidas. Para evitar isso, eles aprendem juntos a cultivar mudas em mangues. Depois de um curto espaço de tempo, os peixes desovam novamente neste habitat recém-criado. Graças aos novos barcos comunitários, os pescadores, em equipe, pescam peixes suficientes, levam-nos juntos para os mercados locais e voltam a criar, assim, seu meio de subsistência tradicional. Além disso,

os pescadores recebem apoio na luta contra a pesca excessiva pelas grandes empresas de pesca. Recordemos que o Papa na sua Mensagem para esta Quaresma apela para que não deixemos que o nosso amor se torne frio e corra o risco «de se apagar em nós». Por isso, o Santo Padre chama-nos a agir através da oração da esmola e do jejum. Convidamos a procurar «consolação em Deus» rezando para sermos capazes de «descobrir as mentiras secretas» que nos enganam. Francisco assinala ainda na sua Mensagem que na noite de Páscoa um «lume novo» aceso no «círio pascal» expulsará a escuridão e nos iluminará. É a «luz de Cristo, gloriosamente ressuscitado» que dissipa «as trevas» inflamando o nosso coração de fé, esperança e amor «40 dias com o Papa Francisco» recordanos esta frase do Santo Padre: «O gesto das cinzas lembra-nos a nossa condição original: fomos tirados da terra, somos feitos de pó.»

Kroatische Mission

3012 Bern

Hrvatska katolička misija Bern
Kath. Kroaten-Mission Bern
Zähringerstr. 40, 3012 Bern
0041 31 302 02 15
Fax 0041 31 302 05 13
hkm.bern@bluewin.ch
www.hkm-bern.ch
www.kroaten-missionen.ch
Uredovno radno vrijeme
Po–Pe 10.00–16.00

Kontaktperson

Misionar: Fra Gojko Zovko
goja.z@bluewin.ch
079 379 66 66
Suradnica: Ruža Radoš

Gottesdienste

Bern, Betlehem Kirche
Eymattstrasse 2 b
12.00 Jeden Sonntag

Biel, Pfarrkirche Christ König
Geyisriedweg 31
17.00 Jeden 2. und 4. Sonntag

Langenthal, Marienkirche
Schulhausstrasse 11 A
09.00 Jeden Sonntag

Thun, Marienkirche
Kapellenweg 9
14.30 Jeden Sonntag

Meiringen, Pfarrkirche Guthirt
Hauptstrasse 26
19.30 Jeden 1. Montag
17.00 Jeden 3. Sonntag

Interlaken, Heiliggeistkirche
Schlossstrasse 6
19.00 Jeden 1. und 3. Mittwoch

Iz Evandolja po Ivanu

U ono vrijeme: Među onima koji su došli klanjati se na blagdan bijahu i neki Grci. Oni pristupe Filipu iz Betsaide galilejske pa ga zamole: «Gospodine, htjeli bismo vidjeti Isusa». Filip ode i kaže to Andriji, a Filip i Andrija odu i kažu Isusu. Isus im odgovori: «Došao je čas, da se proslavi Sin Čovječji.

Zaista, zaista, kažem vam: ako pšenično zrno, pavši na zemlju, ne umre, ostaje samo; ako li umre, donosi obilat rod.

Tko ljubi svoj život, izgubit će ga. A tko mrzi svoj život na ovome svijetu, sačuvat će ga za život vječni. Ako tko hoće služiti mi, neka ide za mnom.

I gdje sam ja, ondje će biti i moj sluga. Ako tko hoće služiti mi, počastit će ga moj Otac.

Duša mi je sada potresena, i što da kažem?

Oče, izbavi me iz ovoga časa!

No, zato dođoh u ovaj čas!

Oče, proslavi Ime svoje!»

Uto dođe glas s neba: «Proslavio sam i opet ću proslaviti!» Mnoštvo koje je ondje stajalo i slušalo govoraše:

«Zagrmjelo je!» Drugi govoraše:

«Anđeo mu je zborio.»

Isus na to reče:

«Ovaj glas nije bio poradi mene, nego poradi vas.

Sada je sud ovome svijetu, sada će knez ovoga svijeta biti izbačen.

A ja, kad budem uzdignut sa zemlje, sve ću privući k sebi.»

To reče da označi kakvom će smrću umrijeti.»

Iv 12, 20–30

Anderssprachige Missionen

www.kathbern.ch/
missionen

Siehe auch
Adressangaben
auf Seite 32

English Speaking Community:
Dr. iur. Karin Stauffer-Wüest,
031 556 34 11. Church Service:
Bruder Klaus Church, Ostring 1a,
3006 Bern: Every Sunday Confessions at **09.00 a.m.**, Mass at **09.30 a.m.** Mass on Holy Days of obligation at **06.30 p.m.** in the Crypt

Marian Mass in honour of our Blessed Virgin Mary:» **Missione Cattolica Italiana, Bovetstrasse 1, 3007 Bern: Every first Saturday of the month** (July and August no Mass). Time:

04.30 p.m. Holy Rosary/Holy Eucharist
05.00 p.m. Holy Mass. Priest Presider; Dominican from Fribourg

Philippine Catholic Mission Switzerland: Fr. Toni Enerio, 076 453 19 58, onyotenerio@yahoo.com. **Krypta, Bruder Klaus, Segantinistrasse 26a, 3006 Bern: Jeden 1. Sonntag im Monat Gottesdienst, 11.00**

Polnisch: Vikar Wojciech Maruszewski, Marly. wojciech.maruszewski@gmail.com. **Kirche Bruder Klaus,**

Ostring 1, Bern: Jeden Sonntag im Monat Gottesdienst, 12.30

Albanisch: Don Pren Kola, Laurenzenvorstadt 85, 5000 Aarau, 062 822 84 94. **Kirche St. Franziskus, Stämpflistrasse 26, 3052 Zollikofen: Zweimal pro Monat Gottesdienst, 11.00**

Eritreisch: Debesay Mehari, Muldenweg 11, 3075 Rüfenacht, Telefon 076 246 25 38. **Gottesdienste regelmässig am Sonntagnachmittag in St. Michael, Gossetstr. 8, 3084 Wabern**

Bern offene kirche in der Heiliggeist- kirche

3011 Bern

(beim Bahnhof)

Sekretariat

Taubenstrasse 12
031 370 71 14
www.offene-kirche.ch
info@offene-kirche.ch

Projektleitende

Irene Neubauer
031 370 71 15
Annelise Willen
031 370 71 12
Antonio Albanello
031 370 71 13
Andreas Nufer
031 371 65 00

Öffnungszeiten

Di, Mi, Do, Fr 11.00–18.30
So 13.00–17.00

TEXTEN – Nomination Night

«teilgehabt» – zu diesem Thema sind für den Schreibwettbewerb TEXTEN, der in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Berner Beratungsstelle für Sans-Papiers stattfindet, viele Texte eingereicht worden. Eine illustre Jury wählt nun die besten Texte aus, anschliessend werden diese online veröffentlicht.

Die nominierten Texte werden an der Nomination Night am **Freitag, 27. April, im Berner Generationen-Haus** von Schauspielenden oder von den Autorinnen und Autoren vorgetragen.

- 19.00: Apéro für TEXTER*innen und ihren Freundeskreis im Berner GenerationenHaus
- 20.00: Nomination Night mit Musik, Gewinnertexten und Kurzfilm in der Kapelle des Berner Generationen-Hauses



Bern Haus der Religionen

Dialog der Kulturen

3008 Bern

Europaplatz 1
031 380 51 00
Di bis Fr, 09.00–12.00
www.haus-der-religionen.ch
info@haus-der-religionen.ch

Öffnungszeiten

Di bis Sa, 09.00–17.00

Restaurant Vanakam

Ayurvedisches Mittagessen

Di bis Fr, 12.00–14.00

Kaffee und Kuchen

Di bis Sa, 14.00–17.00

Brunch international

Sa 10.00–14.00

Schützenswerte Pflänzchen oder invasive Neophyten?

Das Haus der Religionen greift die Thematik der diesjährigen Aktionswoche **gegen Rassismus** auf seine Weise auf. Beschäftigt mit Religion und Garten beschreiben wir Fremdsein mit Metaphern aus der Pflanzenwelt. Junge Frauen aus unterschiedlichen Religionen und Kulturen erzählen davon, wo sie ihre Wurzeln haben, wie es sich anfühlt, versetzt worden zu sein und als exotisches Gewächs zu gelten – und was sie zum Blühen bringt. Das Podiumsgespräch wird umrahmt mit Musik von Bernhard Luescher und einem Apéro aus dem Garten.
Sonntag, 23. März, 16.00
brigitta.rotach@haus-der-religionen.ch



HIER. JETZT. UNBEDINGT.
Nein zu Rassismus.

AKTIONSWOCHEN
21.–27.03.18

Bern Inselspital

3010 Bern

Hôpital de l'Île
www.insel.ch/seelsorge

Ökumenischer

Pikettdienst 24 h

031 632 21 11
(Pikettdienst Seelsorge
verlangen)

Seelsorge

Hubert Kössler,
Co-Leiter Seelsorge
031 632 28 46
hubert.koessler@insel.ch
Isabella Skuljan
031 632 17 40
isabella.skuljan@insel.ch
Nadja Zereik
031 632 74 80
nadja.zereik@insel.ch

Priesterlicher Dienst

P. Uwe Vielhaber

Gottesdienste

www.insel.ch/
gottesdienst.html

Ökumenischer Gottesdienst

Jeden Mi 13.00

Sieben Wochen ohne

Die Wochen vor Ostern führen unsere Gedanken in Situationen, die wir als hilflos empfinden. Wir mussten etwa von einem Menschen Abschied nehmen. Aber auch anderes Leiden beschäftigt uns. Um diese Gedanken nicht zu verdrängen, gibt es die sogenannten «sieben Wochen ohne». Viele Menschen sind darin sehr kreativ, einmal auf bestimmte Gewohnheiten zu verzichten und dabei andere Erfahrungen zu machen. Es ist erstaunlich, wie viele Menschen sich an dieser Aktion beteiligen und verzichten – um zu gewinnen.

Wie sich in der Natur jetzt alles auf ein neues Erwachen mit Knospen und Blüten vorbereitet, so können wir Menschen uns auch stärken und sensibel machen für die Hilfe und die Liebe, die denen gilt, die uns brauchen. Anne Steinwart schreibt in ihrem Gedicht «Himmlische Grösse»: Ich schick dir einen Schmetterling mit silberhellen Flügeln und einem goldenen Sonnenstrahl. Darauf könnt ihr euch wiegen.» Wir könnten dieses Bild aus der Natur umsetzen in ein hilfreiches Wort, einen Dank, eine Umarmung. Und das grösste Zeichen geben: da zu sein, zuzuhören oder auch gemeinsam schweigen.

Isabella Skuljan, kath. Seelsorgerin,
isabella.skuljan@insel.ch

Bern aki Universität

3012 Bern

Alpeneggstrasse 5
031 307 14 14
www.aki-unibe.ch
info@aki-unibe.ch

Studierendenseelsorger

Basil Schweri MTh
031 307 14 31
Rebekka Meili MTh
031 307 14 32

Sekretariat

031 307 14 14
Beatrice Jeitziner
Liliane Wanner
Mo–Fr 09.00–12.00

Wochenrhythmus

Montag, 18.30
Christliche Meditation
Dienstag, 12.15
Mittagsquelle
Katholische Mahlfeier
mit Taizéliedern
Dienstag, 13.00
Mittagssoase (im Semester)
Mittwoch, 07.00
Laudes

Frühjahrssemester

Hoher Donnerstag

Donnerstag, 29. März, 19.00

Wir erinnern uns gemeinsam mit Beat Altenbach SJ an das letzte Abenmahl Jesu und den Beginn seines Leidensweges. Mit Fusswaschung und einem Nacht.

Anmeldung: info@aki-unibe.ch

Osternachtwanderung

Karsamstag, 31. März bis

Ostersonntag, 1. April

Wir wandern während der Nacht von Menzingen bis zum Lassalle-Haus. Früh morgens feiern wir Ostern und frühstücken anschliessend.

Anmeldung:

rebekka.meili@aki-unibe.ch

Wüstentag

Samstag, 7. April, 10.00–17.00

Sich einen Tag in die Stille zurückziehen; Körper und Atem wahrnehmen; sich sammeln und auf Gott ausrichten. Eingeladen sind alle. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Mitbringen: Schreibzeug, bequeme Kleidung und Mittagspicknick. Kaffee und Tee sind vorhanden. Auskunft: André Flury, Kirche im Dialog, Telefon 031 300 33 43

Bern Dreifaltigkeit

3011 Bern

Taubenstrasse 4
031 313 03 03
Fax 031 313 03 13
www.dreifaltigkeit.ch
info@dreifaltigkeit.ch

Sekretariat

Ursula Allemann und
Felicitas Nanzer
031 313 03 03
Iwan Gerber, Lernender

Seelsorge

Christian Schaller, Pfarrer
031 313 03 03
P. Abi Antoine Ghanem,
priesterlicher Mitarbeiter
031 313 03 18

P. Uwe Vielhaber OP,
priesterlicher Mitarbeiter
031 313 03 03

Adrian Ackermann, Theologe
031 313 03 17

Ursula Fischer, Theologin
031 313 03 30

Sozial-/Beratungsdienst

Nicole Jakobowitz
031 313 03 41
René Setz
031 313 03 42

Etern-Kind-Treff

Valentine Dick
031 313 03 50

Katechese

Daniela Köferli
031 313 03 45
Norbert Nagy
031 313 03 16
Markus Portmann
031 313 03 40

Kirchenmusik

Kurt Meier
P 031 941 07 10

Sakristane

031 313 03 43
079 445 46 75
Franz Xaver Wernz
Martino Fiscalini

Hausmeister

(Raumreservationen)
Matthias Koch
Markus Koschabek
Tel./Fax 031 313 03 80/84

Samstag, 24. März

09.15 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Gian und Irene
Gagianut-Deucher

15.00–16.00 Beichtgelegenheit

Christian Schaller

Palmsonntag

16.30 Eucharistiefeier

Predigt: Christian Schaller

Sonntag, 25. März

Palmsonntag

08.00 Eucharistiefeier

Familiengottesdienst

11.00 Eucharistiefeier

Predigten: Christian Schaller

17.30 Konzert zum Palmsonntag

20.00 Eucharistiefeier, aki-Team

Montag, 26. März

06.45 Eucharistiefeier

14.30 Karwochenpredigt

19.30 Karwochenpredigt

(Wiederholung)

Dienstag, 27. März

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Anton und Bertha

Erb-Imfeld und Walther Imfeld

14.30 Karwochenpredigt

15.00 Rosenkranzgebet, Krypta

19.30 Karwochenpredigt

(Wiederholung)

Mittwoch, 28. März

14.30 Bussfeier (ohne Euch.feier)

18.30 Bussfeier (ohne Euch.feier)

18.30 Kein ökum. Gottesdienst

Donnerstag, 29. März,

Hoher Donnerstag

15.00–16.15 Beichtgelegenheit

Père Antoine

18.30 Feier des letzten Abend-

mahles, bilingue

20.00–23.00 Anbetung, Krypta

Karfreitag, 30. März

09.30–11.00 Beichtgelegenheit

Père Antoine

10.00 Kinderkreuzweg, Krypta

15.00 Karfreitagsliturgie

16.30–17.45 Beichtgelegenheit

Christian Schaller

Samstag, 31. März, Osternacht

21.00 Osternachtfeier bilingue

Osterfeuer auf der Kleinen Schanze

Sonntag, 1. April, Ostern

08.00 Keine Eucharistiefeier

11.00 Eucharistiefeier

mit Chor und Orchester

20.00 Eucharistiefeier

Predigten: Christian Schaller

Ostermontag, 2. April

11.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 3. April

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

15.00 Rosenkranzgebet

19.00 Gebetsgruppe, Krypta

Mittwoch, 4. April

14.30 Eucharistiefeier

18.30 Ökumenischer Gottesdienst

Christian Schaller

Donnerstag, 5. April

17.00–17.45 Beichtgelegenheit

18.00 Eucharistiefeier

Freitag, 6. April

Kein Herz-Jesu-Freitag

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranzgebet

18.00 Eucharistiefeier

Kollekten

Palmsonntag:

Fastenopfer

Hoher Donnerstag:

Christen im Heiligen Land

Karfreitag: ACAT

Osternacht/Ostern:

Christen im Heiligen Land

Musik

Konzert zum Palmsonntag

Sonntag, 25. März, 17.30, Kirche

Der Orpheus-Chor Bern und das
Vokalensemble «Les Voc-à-Lises»
singen unter der Leitung von Rudolf
Rychard von **Zoltan Kodaly die**

«Missa Brevis» und Werke von Pärt,

Holst, Podgaitz, Ugalde und Grieg.

Jürg Lietha, Orgel

Eintrittskarte: Fr. 35.–

Abendkasse ab 16.30 in der Kirche

Karfreitag, 15.00

Das Vokalensemble Voce umana singt

die **Johannespassion von Heinrich**

Schütz, «Popule meus» von Tomàs

Louis Victoria und Motetten von An-

ton Bruckner. Leitung: Kurt Meier

Ostern, 11.00

Grosse Credo-Messe von

W. A. Mozart

Solisten:

Bea van der Kamp, Sopran

Barbara Erni, Alt

Christoph Metzger, Tenor

Michael Blume, Bass

Dreif-Chor und Orchester

Jürg Lietha, Orgel

Kurt Meier, Leitung

Begegnung

Dreif-Treff, Samstag, 24. März

Mit dem preisgünstigen Abendessen

nach dem 16.30-Gottesdienst bieten

wir Gelegenheit, Gemeinschaft

weiterzupflegen.

Am Ostersonntag bleibt der Dreif-
Treff geschlossen.

Dreif-Kaffee

Sonntag, 25. März: 08.45–11.00

mit der Gruppe Tansania

Ostern: Dreif-Kaffee geschlossen

Dienstag, von 09.15–10.30

Aus dem Pfarreleben

Unsere lieben Verstorbenen

Jakob Rieder

Konsumstrasse 17, 3007 Bern

Rita Rosa Laubenberger-Benz

Ahornweg 6, 3012 Bern

Karwochenpredigten

mit den Radiopredigerinnen

Barbara Kückelmann

und Marianne Vogel Kopp

Montag, 26. März

um 14.30 und 19.30

Ungeduldig – hartnäckig – leiden-
schaftlich: Passion wagen!

Dienstag, 27. März

um 14.30 und 19.30

Den alten Menschen ablegen –

Die Passion Jesu neu gelesen

Jeweils um 19.30 Wiederholung

vom Nachmittag.

Alle interessierten Hörer*innen

sind herzlich willkommen!

Flyer liegen in der Kirche auf.

Karwoche und Ostern für Kinder

Palmsonntag:

11.00 Familiengottesdienst

Karfreitag:

10.00 Kreuzweg mit Kindern

Ostern:

10.00 Osterfeier, Rotonda

Osterkerzen-Verkaufsdaten



Samstag, 24. März, 16.30

Palmsonntag, 25. März, 11.00

Ostersonntag, 1. April, 11.00

Der ökumenische Gottesdienst

fällt am **Mittwoch, 28. März**, wegen
der Bussfeier aus.

Kein Herz-Jesu-Freitag

wegen der Pfingstoktav

Das Herzensgebet

am **Dienstag, 3. April**, fällt aus!

Berne Paroisse de langue française

3011 Bern

Rainmattstrasse 20
031 381 34 16
cure.francaise@cathberne.ch

Internet paroissial

www.paroissecatholique
francaiseberne.ch

Basilique de la Trinité
Taubenstrasse 4-6

Centre paroissial
Sulgeneckstrasse 13

Oratoire du Christ-Sauveur
Centre paroissial
1^{er} étage

Equipe pastorale
abbé Christian Schaller, curé
Marianne Crausaz,
animatrice pastorale

Assistante sociale
Nicole Jakobowitz
031 313 03 41

Secrétaire
Marie-Annick Boss
Lu-Ve, 08.30-11.30
et permanence téléphonique

Horaire des célébrations

Mardi et jeudi

09.15 Crypte de la Trinité

Samedi

18.00 Basilique de la Trinité

Dimanche

09.30 Basilique de la Trinité

Dimanche des Rameaux 25 mars

09.30 Basilique de la Trinité

Eucharistie des familles...

Chœur St-Grégoire

Triduum pascal

Jeudi saint 29 mars

18.30 Basilique de la Trinité

Célébration bilingue de la Cène du

Seigneur (pas d'Eucharistie à 09.15)

19.30 Centre paroissial, rotonde

Repas de l'Agneau

Participation souhaitée: Fr. 10.-

Vendredi saint 30 mars

11.00 Basilique de la Trinité

Célébration de la Passion du

Seigneur; Chœur St-Grégoire

Samedi saint 31 mars

21.00 Parc Kleine Schanze

Bénédictio du feu nouveau

21.15 Basilique de la Trinité

Veillée pascale bilingue

Dimanche 1^{er} avril

09.30 Basilique de la Trinité

Eucharistie du Jour de Pâques

Intentions de messe

Samedi 24 mars

Monique Colloud-Farine

Mardi 3 avril

Werner Stucki et parents défunts

Collectes actuelles

Dimanche 25 mars

Action de Carême des catholiques

Vendredi 30 mars

Chrétiens de Terre Sainte

Dimanche 1^{er} avril

Projets Teens4Unity

Paroissiens défunts

Mario Indumi – 11 février

Georges Dussex – 16 février

Jean-Michel Zosso – 25 février

Rudolf Altermatt – 1^{er} mars

La vie de la paroisse

Adoration quotidienne

Jusqu'au jeudi 29 mars, 15.00-16.00

Oratoire (centre, 1^{er} étage)

Catéchèse

Lundi, 17.00-18.00

1^{re}-4^e années, centre paroissial

Rencontre Teens4Unity

Samedi 24 mars, 15.00

Salle paroissiale

Concert en la basilique

Dimanche 25 mars, 17.30

Ensemble «Les Voc-à-Lises»

Orpheus-Chor

Jürg Lietha, orgue

Rudolf Rychard, direction

Les Aiguilles d'or

Mercredi 28 mars, 14.30

Salle paroissiale

Autour de la Parole

Mercredi 4 avril, 14.30

Salle paroissiale

Repas conversation en langue allemande

Jeudi 2 avril, 12.15

Salle paroissiale

Sur inscription, tél. 031 313 03 41

Pardoner pour guérir

La deuxième soirée de récollection autour du thème de pardon aura lieu à la salle paroissiale le **mardi 27 mars à 19.00**. Après avoir posé les fondements pour mieux comprendre et cadrer notre propos, nous aborderons quelques étapes indispensables pour grandir dans la dimension du pardon. Car si le pardon ne change pas le passé, il ouvre les horizons du futur. Abbé Christian

Bremgarten Heiligkreuz

3047 Bremgarten

Kirche St. Johannes
Johanniterstrasse 30
031 300 70 20
www.kathbern.ch/heiligkreuz
heiligkreuz.bremgarten@
kathbern.ch

Sekretariat/Raumreservation

Margrit Obrist, 031 300 70 20
Mo, Mi, Do 09.00-11.30

Seelsorge

Paul Hengartner, Pfarreileiter
031 910 44 01

Doris Hagi Maier/
Johannes Maier,
Theologen/Bezugspersonen

031 300 70 25

Pater R. Hüppi,
Priesterlicher Dienst

076 547 04 71

Sozial- und Beratungsdienst

Alba Refojo, 031 300 70 23

Katechetin

Brigitte Stöckli, 079 790 52 90

Hauswart

Frank Weibel, 079 790 75 14

Sakristane

Marko Matijevic, 079 653 73 77

Gjevalin Gjokaj, 079 304 39 26

Bremgarten

Sonntag, 25. März

11.00 Familiengottesdienst am

Palmsonntag, Kommunionfeier mit

Doris Hagi und Brigitte Stöckli

Dienstag, 27. März

19.00 Bussfeier mit Johannes Maier

und Pater Ruedi Hüppi

Hoher Donnerstag, 29. März

19.00 Kommunionfeier mit an-

schliessender Agape, mit Johannes

Maier

10.15 Ökumenische Andacht

im Altersheim

Karfreitag, 30. März

10.00 Kreuzwegmeditation

mit Doris Hagi, Maria Furrer und Elide

Wolf

Karsamstag, 31. März

20.30 Eucharistiefeier in der

Osternacht mit Johannes Maier und

Pater Ruedi Hüppi, begleitet vom

Kirchenchor. Anschliessend sind alle

ganz herzlich zum gemeinsamen Eier-

tüttschen eingeladen.

Ostersonntag, 1. April

11.00 Eucharistiefeier zu Ostern

mit Doris Hagi und Pater Ruedi Hüppi

Donnerstag, 5. April

09.00 Eucharistiefeier

mit anschliessendem Pfarreikaffee

10.15 Ökumenische Andacht

im Altersheim

Bern-Rossfeld

Ref. Kirche Matthäus

Samstag, 24. März

17.00 Kommunionfeier zum Palm-

sonntag mit Johannes Maier

Freitag, 30. März

Kirche St. Franziskus, Zollikofen

15.00 Karfreitagliturgie mit dem

Kirchenchor und Pater Ruedi Hüppi

Karwochen-Anlässe

Hoher Donnerstag

Wir feiern den Gottesdienst zum Gedenken an das letzte Abendmahl. Sie sind herzlich eingeladen, Brote für die Teileute mitzubringen.

Kreuzwegmeditation am Karfreitag

Mit der Passionserzählung des Markusevangeliums werden wir einige Stationen des Kreuzweges betrachten und diese mit Gedankenanstössen, Liedern und Gebeten vertiefen.

Osternachtfeier mit Kirchenchor

Für die Osternachtfeier am Samstag, 31. März, besammeln wir uns um 20.30 beim Osterfeuer und ziehen gemeinsam mit einer Kerze in die Kirche ein.

Es erklingt die deutsche Liturgie von Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1874) für achtstimmigen Chor. Mendelssohn schrieb das Werk für den Gottesdienst im Berliner Dom. Es ist schlicht und zugleich sehr klangvolle Chormusik, die das Herz erfreut. Ausführende: Vilislava Gospodinova, Sopran; Stephanie Szanto, Alt; Pawel Grzyb, Tenor; Martin Weidmann, Bass; der Johanneschor Bremgarten und der Antoniuschor. Felix Zeller, Leitung

Ostergross

Der Stein vom Grab ist weggerollt – Christus ist auferstanden aus der Enge der Gruft in die Weite, ins Licht. Auch wir sind eingeladen, uns immer wieder von unseren selbst geflochtenen Fesseln zu befreien, modrige Einstellungen hinter uns zu lassen und die freimachende Botschaft Jesu im Alltag zu leben. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen von Herzen ein gesegnetes Osterfest. Doris Hagi und Team Heiligkreuz

Zollikofen St. Franziskus

3052 Zollikofen

Zollikofen
Moosseedorf
Kirchlindach/
Münchenbuchsee
Rapperswil/Jegenstorf
Schönbühl-Urtenen
Stämpflistrasse 26
www.kathbern.ch/
zollikofen
franziskus.zollikofen@
kathbern.ch

Seelsorge

Paul Hengartner, Pfarreileiter
031 910 44 01
Felix Weder
(Münchenbuchsee –
Rapperswil)
031 869 57 32
Udo Schaufelberger
(Jegenstorf – Urtenen –
Schönbühl)
031 910 44 10

Priesterliche Dienste

P. Ruedi Hüppi
076 547 04 71

Sekretariat

Christine Mächler
Nina Stähli
031 910 44 00
Fax 031 910 44 09
Mo 09.30–11.30
Di–Fr 13.30–17.30

Sozial- und Beratungsdienst

Sylvia Rui
031 910 44 03

Religionsunterricht/ Kinder- & Jugendarbeit

Leo Salis
031 910 44 04

Sakristan

Gjevalin Gjokaj
031 910 44 06
079 304 39 26

Pfarreisaal

031 910 44 07

Zollikofen

Sonntag, 25. März

09.30 Eucharistiefeier
mit Palmprozession (P. R. Hüppi)
Dreissigster Rolf Stirnimann
11.00 Gottesdienst
in albanischer Sprache

Dienstag, 27. März

08.30 Kommunionfeier
vorbereitet und mitgestaltet von
Frauen der Pfarrei

Mittwoch, 28. März

14.30 Versöhnungsfeier
(J. Maier/P. R. Hüppi)

Hoher Donnerstag, 29. März

12.15–13.00 Mittagsmeditation
im ref. Kirchgemeindehaus
19.30 Abendmahl- und Agapefeier
P. R. Hüppi, Pfrn. Sophie Kauz und
Karin Walker, ref. Kirchgemeinde,
U. Schaufelberger

Karfreitag, 30. März

10.00 Kreuzwegfeier
für Kinder und Familien
15.00 Karfreitagsliturgie
(P. R. Hüppi), Franziskus-Chor

Samstag, 31. März

20.30 Osternachtliturgie
(P. Hengartner), anschliessend
Eiertütschen

Sonntag, 1. April

09.30 Osterfest-Gottesdienst
(P. R. Hüppi/P. Hengartner),
Franziskus-Chor

Dienstag, 3. April

08.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. April

17.00 Rosenkranzgebet

Herz-Jesu-Freitag, 6. April

19.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit Oskar Neuhaus
und Sohn Martin

Münchenbuchsee

Samstag, 24. März

10.00 Fyre mit de Chlyne
Ökumenische Feier für Kinder ab
3 Jahren mit ihren Eltern, Geschwis-
tern, Grosseltern in der ref. Kirche
18.30 Eucharistiefeier
mit Palmprozession (P. R. Hüppi)
in der ref. Kirche

Montag, 26. März

19.30-20.30 Meditation
in Stille im Lindehus

Sonntag, 1. April

06.00 Ökumenische Osterfrühfeier
mit Pfrn. S. Gerber und F. Weder in
der ref. Kirche

Jegenstorf

Samstag, 24. März

18.30 Kommunionfeier
mit Palmprozession
(U. Schaufelberger) in der ref. Kirche

Samstag, 31. März

**20.30 Feierliche Osternachtlitur-
gie mit Osterfeuer**
anschliessend Eiertütschen im ref.
Kirchgemeindehaus, Pfr. Hans Lerch
und U. Schaufelberger. Musikalische
Gestaltung: Walter Mühlheim, Eng-
lischhorn, Linda Rickli, Orgel

Am 24./25. März ist die **Kollekte** für
das Fastenopfer der Schweizer Katho-
likinnen und Katholiken bestimmt, in
der Karwoche für die Christen im Hei-
ligen Land, an Ostern für Caritas für
Nothilfe in Syrien.

Palmenbinden

Zollikofen: Freitag, 23. März,

13.30–15.00, Pfarreisaal

Münchenbuchsee: Samstag,

24. März, 10.00–11.30, Lindehus

Jegenstorf: Samstag, 24. März,

13.30–15.00, Pavillon

Osterwunsch

«Christus ist auferstanden! Er lebt.»
Diese frohe Osterbotschaft gilt uns
allen. Im Lichte dieser Heilsbotschaft
sind wir eingeladen, «Teil des Wan-
dels» zu werden für eine Welt, in der
alle zu erfülltem Leben gelangen. In
diesem Sinne wünscht das Franziskus-
team Ihnen allen frohe Ostern.
Paul Hengartner

Franziskus-Chor

Zur Karfreitagsliturgie variiert der Fran-
ziskus-Chor die «Sieben letzten Worte»
Jesu Christi am Kreuz von verschiede-
nen alten und zeitgenössischen Kompo-
nisten (C. de Zaccaria, J.S. Bach,
H. Schütz, B. Leibe, R. Zurrer). Die Zu-
sammenstellung besorgte die Chor-
leiterin Anett Rest.

Am Ostermorgen lässt der Franzis-
kus-Chor die Jubelmesse von Carl Maria
von Weber erklingen; das Werk ent-
stand 1819 in Dresden, wo der Kompo-
nist als Theaterdirektor wirkte. «Das
Werk kommt aus meinem Herzen und ist
vom Besten, was ich geben kann», so
der Komponist. Unter der Leitung von
Anett Rest wird der Chor von Solisten
unterstützt; der Part des Orchesters
wird vom Klavier übernommen.

60 Jahre Franziskus-Chor

Mit dem Auftritt an Ostern feiert der

Franziskus-Chor sein 60-jähriges Be-
stehen. Wir bedanken uns bei den
Sängerinnen und Sängern sowie bei
der Dirigentin für ihr gekonntes Mit-
wirken in den Gottesdiensten und
wünschen weiterhin frohe Gemein-
schaft und Freude am Singen.

Senioren

Seniorentisch

Am **Mittwoch, 28. März**, sind Sie zum
gemeinsamen Mittagessen in den Pfar-
reisaal in Zollikofen eingeladen. Melden
Sie sich bitte bis am Montag, 26. März,
im Sekretariat (031 910 44 00) an und
vergessen Sie nicht, falls nötig, den
Fahrdienst anzufordern.

Gruppe Fidelio

Die Gruppe Fidelio trifft sich am
Freitag, 6. April, 19.30, im Lindehus
zu Gespräch und gemütlichem Bei-
sammensein.

Wandergruppe

Der Kleinen Emme entlang von Entle-
buch nach Schöpfheim
Datum: **3. oder 10. April**
Besammlung: Treffpunkt Bahnhof
Bern 09.20, Abfahrt: 09.36 Gleis 2
Richtung Luzern, ab Wolhusen 10.47
mit Bus nach Chappelbodenbrücke
Rückfahrt: ab Schöpfheim 16.29
Richtung Bern, Ankunft Bern 17.26.
Billett Halbtax ab Bern: Hinfahrt
Fr. 16.30, Rückfahrt Fr. 12.–
Wanderzeit ca. 3½ Stunden, Strecken-
länge 12 km.
Die Wanderleiter: Heidi und Gerhard
Galli, 031 911 16 65/078 836 46 22

Sommerlager für Kinder und Jugendliche

Zu den spannenden Sommerlagern
für Mädchen und Buben erfahren Sie
Näheres auf unserer Pfarreiwebsite.

Aus dem Pfarreileben

Taufe

Am Samstag, 24. März, wird Emily
Monzo von Münchenbuchsee in der
Franziskuskirche getauft. Gott beglei-
te Emily und ihre Familie mit seinem
grossen Segen.

Todesfälle

Am 16. Februar ist Georges Dussex
(92) aus Moosseedorf verstorben, und
am 2. März ist Anita Siblinger (85) aus
Zollikofen verstorben. Gott nehme sie
auf in seinen Frieden und schenke den
Angehörigen Trost und Kraft.

Konolfingen Auferstehung

3510 Konolfingen

Inselstrasse 11
031 791 05 74

www.kathbern.ch/konolfingen

Pfarrleitung

Manuel Simon

031 791 05 08

manuel.simon@kathbern.ch

Sekretariat

Bettina Schüpbach

031 791 05 74

auferstehung.konolfingen@

kathbern.ch

Di 14.00–17.00

Mi 09.00–12.00

Do 09.00–12.00 / 14.00–17.00

Sonntag, 25. März

Palmsonntag

09.15 Sonntagsgottesdienst

(Kommunionfeier/M. Simon)

Dienstag, 27. März

19.30 Rosario

Donnerstag, 29. März

Gründonnerstag

14.00 Rosenkranzgebet

19.00 Gottesdienst mit MCI

(Eucharistiefeier M. Simon/E. Romanò)

Freitag, 30. März

Karfreitag

10.30 Gottesdienst mit Streichern

und Querflöte

(Wortfeier/M. Simon)

19.00 Via Crucis MCI

Samstag, 31. März

Osternacht

21.00 Gottesdienst mit MCI und

Ensemble Sacralissimo

(Eucharistiefeier M. Simon/E. Romanò)

Sonntag, 1. April

Ostern

10.30 Festgottesdienst mit Orgel

und Trompete

(Kommunionfeier/M. Simon)

Dienstag, 3. April

19.30 Rosario

Donnerstag, 5. April

14.00 Rosenkranzgebet

Veranstaltungen

Ökumenische Passionsandachten

Freitag, 23. März, 09.30

Wir begehen die letzte ökumenische Passionsandacht mit Wort und Musik in der ref. Kirche Grosshöchstetten.

Palmsonntag

Die Feier beginnt bei schönem Wetter vor der Kirche mit den Palmsträussen, anschliessend ziehen wir gemeinsam in die Kirche ein.

Gründonnerstag

Wir erinnern uns an das letzte Abendmahl Jesu und teilen Brot und Wein. Wir feiern gemeinsam mit den italienischsprachigen Katholiken.

Karfreitag

Wir begehen das Gedächtnis des Todes Jesu mit modernen Bildern zu den Kreuzwegstationen. Wir werden musikalisch von Alex Walser (Querflöte), Christina Gerber (Violine) und Catherine Repond (Cello) begleitet.

Osternacht

Am Osterfeuer entzündet, kündigt die Osterkerze von dem Licht der Welt, welches für uns Christen Jesus von Nazareth ist. Wir feiern gemeinsam mit den italienischsprachigen Katholi-

ken; das bulgarische Ensemble Sacralissimo verleiht der Feier einen eher orthodoxen Klang. Im Anschluss ist ein Apéro mit Wein und Eiertütschete vorbereitet. Heimosterkerzen können erworben werden.

Ostern

Die Osterfreude feiern wir in einem festlichen Gottesdienst mit Trompetenklängen (Gregor Wasser) und Orgelmusik (Elisabeth Bay). Heimosterkerzen können erworben werden.

Mitteilungen

Wechsel im Sakristantenteam

Unsere Sakristanin, Frau Annegret Breitinger, ist mit ihrer Familie im Sommer 2017 ins Oberland gezogen. Nun hat sie sich entschlossen, auch den Sakristanendienst in Konolfingen auf Ende April zu beenden. Eine Nachfolgelösung konnte bereits gefunden werden und wird voraussichtlich im nächsten «pfarrblatt» kommuniziert. Kirchgemeinderat und Pfarrleitung danken Annegret Breitinger für ihr berufliches und ehrenamtliches Engagement bei uns und wünschen der ganzen Familie eine gute Zukunft in der neuen Umgebung des Diemtigtals.

Münsingen St. Johannes

3110 Münsingen

Löwenmattweg 10

031 721 03 73

www.kathbern.ch/

muensingen@

kathbern.ch

Pfarrleitung

Felix Klingenbeck

Theologin

Judith von Ah

Religionspädagogin

Nada Müller

Ökum. Jugendarbeit

Pierino Niklaus

www.echoecho.ch

Sekretariat

Eliane Bächler

Mo, Di, Do 08.30–12.00

und 13.00–17.30

Samstag, 24. März

10.30 Fyre mit de Chlyne

Ökumenische Kleinkinderfeier, ref. Kirche Münsingen

Sonntag, 25. März

Palmsonntag

10.30 Sonntagsgottesdienst

Kommunionfeier/J. von Ah, Beginn vor der Kirche mit Palmweihe

Donnerstag, 29. März

Gründonnerstag

19.00 Gottesdienst

Kommunionfeier/F. Klingenbeck

Freitag, 30. März

Karfreitag

10.30 Gottesdienst

Wortfeier/J. von Ah, P. Travaglini

Samstag, 31. März

Osternacht

21.00 Osternachtfeier

K'feier/F. Klingenbeck, Musik für Gitarre, Cello und Piano, Eiertütschete

Sonntag, 1. April

Ostern

10.30 Festgottesdienst

Musik für Geige und Piano

Kommunionfeier/F. Klingenbeck

16.00 Messa in lingua italiana

Mittwoch, 4. April

08.30 Gottesdienst

Kommunionfeier/F. Klingenbeck

Veranstaltungen

Heimosterkerzen verzieren

Samstag, 24. März, 09.00–12.00

Pfarrzentrum

Palmbinden für Gross und Klein

Samstag, 24. März, 14.00–17.00

Pfarrzentrum

Am Samstagnachmittag ist für Gross und Klein Gelegenheit, Palmbäume zu binden. Mitzubringen sind Gartenschuhe und Gartenschere.

Blinde Palme – Dinieren im Dunkeln

24. März, 18.30, 25. März, 17.30

vgl. Seite 6/7 oder www.echoecho.ch

Gottesdienste Karwoche – Ostern

Die Gottesdienste der Karwoche sind mit ihren schlichten Zeichen für Gross und Klein verständlich. Karwoche ist Care-Woche. Der Blick auf die Menschen, die sich sorgen in den Erzählungen der Karwoche und auch heute.

Palmsonntag, 25. März, 10.30

Wenn da niemand einen Esel organisiert hätte.

Gründonnerstag, 29. März, 19.00

Wenn beim letzten Abendmahl niemand gekocht hätte.

Karfreitag, 30. März, 10.30

Wenn niemand ein Schweisstuch gereicht hätte.

Wortimpuls

Es beginnt neu, ganz neu

In aller Frühe, als eben die Sonne aufgeht – so beginnen Ostergeschichten. Die von damals genauso wie die in unsern Tagen.

Nach einem Tag, an dem alle Mühe vergeblich war.

Nach einem Tag, an dem nichts gelingen wollte.

Nach einem Tag, an dem eine Hiobsbotschaft alles in Frage stellte.

Nach einem Tag, an dem ein Ereignis alles auf den Kopf stellte.

Nach einem solchen Tag ist es gut zu wissen:

Es beginnt am nächsten Morgen neu.

Es fängt am nächsten Morgen wieder neu an.

Es sieht am nächsten Morgen wieder anders aus.

Es gibt am nächsten Morgen eine neue Chance.

Es beginnt neu, ganz neu.

In aller Frühe, als eben die Sonne aufgeht – so beginnen Ostergeschichten. Die von damals genauso wie die in unsern Tagen.

Felix Klingenbeck

Oster- mundigen Guthirt

3072 Ostermundigen Stettlen

Ittigen-Bolligen

Obere Zollgasse 31
031 921 57 70
www.kathbern.ch/guthirt
guthirt.ostermundigen@
kathbern.ch

Ittigen-Bolligen

Rain 13, 3063 Ittigen
031 921 57 70
www.kathbern.ch/ittigen
peterpaul.ittigen@kathbern.ch

Pfarrleitung

Edith Zingg, 031 930 87 14

Priesterliche Dienste

Josef Kuhn

Theolog*innen

Aline Bachmann

031 930 87 13

Gabriela Christen-Biner

031 930 87 11

Jonathan Gardy

031 921 57 70

Religionspädagoginnen

Tamara Huber, 031 930 87 02

Anneliese Stadelmann

031 930 87 12

Sozial- und Beratungsdienst

Yasmin Gutiérrez

031 930 87 18

Sekretariat Ostermundigen

Astrid Hirter

Beatrice Hostettler-Annen

Tel 031 930 87 00

Fax 031 930 87 01

Achtung: Aus personellen

Gründen bis auf weiteres neue

Öffnungszeiten

Mo + Mi 08.30–12.00

Di 08.30–12.00 und

14.00–18.00

Do-Fr 14.00–17.00

Sekretariat Ittigen

Stefanie Schmidt

031 921 57 70

Di und Do 08.30–12.00

Sakristan Ostermundigen

Antun Tunic, 031 930 87 00

(ausser Mittwochnachmittag

und Donnerstag)

Sakristane Ittigen

Ruth und Andreas Wirth

031 921 48 51

(ausser Montag)

Weitere Informationen auf der

Homepage

(Adressen siehe oben)

Ostermundigen

Samstag, 24. März

10.00 Chinder-Chiuche
Drazenka Pavlic

Palmsonntag, 25. März

09.30 Kommunionfeier
Gabriela Christen-Biner

Mittwoch, 28. März

09.00 Kommunionfeier
Rita Iten

Gründonnerstag, 29. März

19.00 Abendmahlsfeier
Josef Kuhn und Seelsorgeteam

Karfreitag, 30. März

10.00 Liturgie für Familien

Brigitte Schweizer/
Anneliese Stadelmann

15.00 Karfreitagsliturgie

Edith Zingg/Aline Bachmann

Karsamstag, 31. März

21.00 Osternachtfeier

Josef Kuhn/Edith Zingg/
Aline Bachmann

anschliessend Eiertütschete

Ostersonntag, 1. April

09.30 Eucharistiefeier

Josef Kuhn

Mittwoch, 4. April

09.00 Kommunionfeier, Rita Iten

Stettlen

Samstag, 24. März

18.00 Kommunionfeier
Gabriela Christen

Ittigen

Samstag, 24. März

10.15 Eucharistiefeier
Josef Kuhn/Tilia Ittigen

Palmsonntag, 25. März

11.00 Kommunionfeier

Gabriela Christen-Biner

Jahrzeit für Stephan Burger

Karfreitag, 30. März

10.00 Ökumenischer Kinderkreuz-

weg/Jonathan Gardy

Ostersonntag, 1. April

11.00 Eucharistiefeier

Josef Kuhn

Donnerstag, 5. April

09.00 Kommunionfeier/Rita Iten

Bolligen

Ostersonntag, 1. April

05.30 Auferstehungsfeier

Christine Schmid/Jonathan Gardy

Pfarreichronik

Verstorben sind am 21. Februar

Ursula Krone Wessien, Ostermundigen sowie am 26. Februar Pia Petrick, Ittigen. Gott schenke ihnen das Leben in Fülle und tröste die Angehörigen.

Herzliches Danke!

«Ehret das Alter», diese alte Weisheit hat sich wieder einmal bewahrheitet anlässlich meines 80. Geburtstagsfestes. Es war rührend und grossartig, so viele Glückwünsche und Geschenke entgegennehmen zu dürfen. Herzlichen Dank! Möge es uns, so Gott will, vergönnt sein, noch einige Jahre mit der Pfarrei zu feiern und zu beten. Der «alte» Jubilar Josef Kuhn

ChinderChiuche

Eine Woche vor Ostern zieht Jesus in Jerusalem ein, und die Menschen begrüssen ihn wie einen König. Doch anders als ein normaler König, ist Jesus nicht reich und besitzt nichts. Am **24. März um 10.00** sind die Kinder zu einer Feier in der katholischen Kirche Guthirt herzlich eingeladen.

Kreuzweg für Familien

Am **30. März** findet um **10.00** eine Liturgie zum Karfreitag in Ostermundigen und Ittigen statt. Herzlich eingeladen sind Kinder und Erwachsene.

Ostermorgen

Das Licht der Auferstehung Jesu bricht durch das Dunkel hindurch und versammelt Christ*innen beider Konfessionen: **05.30 Auferstehungsfeier in Bolligen, 06.15 Gottesdienst**, anschliessend Osterzmorege. Besammlung beim ref. Kirchgemeindehaus.

KinderKirche

Was liegt im Osternest oder was hängt in den Osterbäumen? Genau: Eier. Fragt ihr euch nicht auch, was das Ei genau mit Ostern zu tun hat? Wie wurde das Ei zum Osterei? Das hört ihr in unserer Oster-Kiki mit Eiersuche. Wir freuen uns auf euch am **1. April um 11.00** in Ittigen.

Musik an Ostern

Der Ostergottesdienst vom **1. April in Ostermundigen** wird musikalisch be-

gleitet von der «Missa brevis Santi Joannis de Deo» von Joseph Haydn.

In Ittigen singt der Kirchenchor Petrus und Paulus unter der Leitung von Paul Hirt Markus Grohmanns «Missa Francesco», begleitet von Orgel und Blechbläsern.

Verkauf Osterkerzen

Die Kerzen können nach der Feier der Osternacht und an Ostern nach dem Gottesdienst für Fr. 13.– (Ostermundigen) resp. Fr. 15.– (Ittigen) gekauft werden. Ein möglicher Reinerlös geht an das Pfarrprojekt in Madagaskar. Ein herzliches Dankeschön an alle, die in vielen Stunden die Osterkerzen verziert haben.

Wir wünschen Ihnen, dass Ostern, dass Leben auch in Ihrem Alltag durchbrechen kann – wie der kommende Frühling.

Ostermarsch

Am Ostermontag, **2. April**, ist der traditionelle Ostermarsch. Treffpunkt: 13.00 Eichholz an der Aare.

Erstkommunion

Vom **4. bis 6. April** bereiten sich die Erstkommunikant*innen unserer Pfarrei in verschiedenen Ateliers auf ihren Gottesdienst vor. Wir werden die Geschichte der Jünger von Emmaus hören. Passend dazu üben die Kinder einen Tanz ein, den sie bei der Segensfeier zeigen werden.

Aktiv-Senior*innen

Dienstag, 10. April

über die Montagne de Droit: Mt-Soleil–La Ferrière; 10 km; 3½ Stunden; auf 90 m; ab 260 m; Besammlung alle: 08.55 Bern HB, grosse Halle «Treffpunkt»; Abfahrt: 09.13 Bern HB ab; 09.47 Biel/Bienne Bhf ab; 10.39 Mt-Soleil an; Kosten: ca. Fr. 32.–. Anmeldung bis 6. April an hans.wiedemar@bluewin.ch oder 031 302 64 38; 079 740 90 70

Wundergarten

Vom **17. bis 19. April** finden beim ref. Kirchgemeindehaus Ostermundigen ökumenische Kindertage für Kinder ab dem Kindergartenalter bis 10 Jahre statt. Info/Anmeldung bis 6. April an Hildegard.netos@refmundigen.ch oder Tel. 031 930 86 16

Bern St. Marien

3014 Bern

Wylersstrasse 24
031 330 89 89

www.kathbern.ch/marienbern
marien.bern@kathbern.ch

Sekretariat

Marianne Scheuermeier,
Andrea Huwyler
031 330 89 89

Pfarrreileiter

Manfred Ruch
031 330 89 85

Pastoralassistenten

Italo Cherubini
031 330 89 87
Stefan Küttel
031 330 89 84

Religionsunterricht/ Jugendarbeit

Petra Raber
031 330 89 86

Eltern/Kind-Arbeit

Manuela Touvet
031 330 89 86

Sozial- und Beratungsdienst

Heidi Wilhelm
031 330 89 80

Sakristan

Ramón Abalo
031 330 89 83

Samstag, 24. März

14.00 Pfadi-Übung
17.15-17.45 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Edith und Josef Neusch-Stoll, Robert Häner

Palmsonntag, 25. März

09.30 Familiengottesdienst mit Liedern vom SpaghettiSingen, mitgestaltet von den Kindern der 4. Klasse. Besammlung in der Arena, Einzug mit den von der 1./2. Klasse gebundenen Palmzweigen in die Kirche

Montag, 26. März

16.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 27. März

09.00 Eltern/Kind-Treff

Mittwoch, 28. März

09.00 Eltern/Kind-Treff
14.00 Eierfärben für alle mit den Kindern der 1./2. Klasse, jüngere Kinder bitte in Begleitung. Jede*r darf sein schönstes Ei nach Hause nehmen.

Hoher Donnerstag, 29. März

18.30 Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu
Feier für Kinder und Erwachsene, vorbereitet von der 5. Klasse. Abschluss mit Eucharistie

Karfreitag, 30. März

15.00 Karfreitagliturgie
15.00 Chinderchile am Karfreitag

Ostersonntag, 1. April

05.45 Osternachtfeier
Besammlung beim Osterfeuer in der Arena. Nach dem Gottesdienst Frühstück im Saal, Suchen der Osternestli
09.30 Ostergottesdienst
Anschliessend Eiertütschen und Verkauf von Hausosterkerzen (Fr. 15.-, Erlös geht an Stiftung Aruna für Kinder und Jugendliche in Indien)

Ostermontag, 2. April

13.00 Treff zum Ostermarsch (Eichholz), 14.30 Kundgebung (Münsterplatz)

Dienstag, 3. April

09.00 Eltern/Kind-Treff

Mittwoch, 4. April

09.00 Eltern/Kind-Treff

Donnerstag, 5. April

09.30 Gottesdienst

Freitag, 6. April

09.00 Eltern/Kind-Treff

Gottesdienste mit P. Anton Eicher

Leitung: Italo Cherubini (24./25., 29. März), Manfred Ruch (Osternacht), Stefan Küttel (Karfreitag, Ostergottesdienst). Kollekte: Fastenopfer

(24./25. März), Christen im Heiligen Land (29./30. März), ACAT, für eine Welt ohne Folter und Todesstrafe (Osternacht, Ostergottesdienst).

Pfarrcafé: am 25. März mit Familien aus der Pfarrei.

Karwochenandachten – Liturgische Gebete

Montag bis Donnerstag, 26. bis 29. März, jeweils um 07.00 im Kirchengemeindehaus Johannes mit anschliessendem Frühstück

Osternacht, 1. April, 05.45

Wir feiern den Übergang von der Nacht in den Morgen, vom Dunkel des Todes in das Licht des Lebens. Wir freuen uns, mit den Menschen, grossen und kleinen, diese Feier ökumenisch zu begehen. Pfrin. Renate Zürcher und Pfr. Andreas Abebe bringen die Kerzen der Johannes- und Markuskirche mit, gemeinsam werden sie mit der Kerze von St. Marien am Osterfeuer entzündet – ein schönes Zeichen. Wer die Lieder aus «rise up» für die Feier üben will: Eine Probe ist noch am 21. März um 20.00 im Saal.

Bern Bruder Klaus

3006 Bern

Segantinstrasse 26a, Postfach
3000 Bern 31, 031 350 14 14

www.kathbern.ch/
bruderklausbarn
bruderklausbarn@kathbern.ch

Pfarrleitung/Seelsorge

Pfarrer Dr. Nicolas Betticher

031 350 14 14

Diakon Gianfranco Biribicchi

031 350 14 12

Diakon Boris Schlüssel

031 350 14 10

Sekretariat/Social-Media

Therese Leuenberger

031 350 14 14

Notfall-Handy, 079 408 86 47

Ivonne Arndt, 031 350 14 39

Raum-Reservierungen Zentrum

Rita Continelli, 031 350 14 11

Katechese

Vreni Bieri, 031 350 14 15

Sozial- und Beratungsdienst

Marie-Hélène Aubert

031 350 14 24

Seniorenarbeit

Silvia Glockner, 031 350 14 39

HausmeisterIn/SakristanIn

Magally Tello, Goran Zubak

031 350 14 30

Kirchenchor/Orgeldienst

Michael Kreis, 079 759 51 21

Ariane Pillier, 079 478 12 40

Eltern-Kind-Treff

Jeanette Jost, 031 351 08 11

Samstag, 24. März

16.15 Eucharistische Anbetung mit Pfr. Nicolas Betticher
17.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Nicolas Betticher und Diakon Boris Schlüssel. Jahrzeit für Odile und Fortuné Riedo Aeby, Gedächtnis für P. Josef Pracan und für Sr. Edeltraud Ruckendorfer

Palmsonntag, 25. März

09.00 Eucharistiefeier in englischer Sprache mit Fr. Francis Paramby. Beginn am Kirchenvorplatz mit Segnung der Palmen
11.00 Familien-Eucharistiefeier in deutscher Sprache mit Pfr. Nicolas Betticher, Diakon Boris Schlüssel und der 6. Klasse. Beginn am Kirchenvorplatz mit Segnung der Palmen. Gedächtnis für Ines Vaccari-lori
Kollekte: Familienpastoral
12.30 Eucharistiefeier in polnischer Sprache mit Vikar Wojciech Maruszewski

Dienstag, 27. März

12.15 Lunch-Prayer (Taufkapelle)
18.00 Versöhnungsfeier mit Pfr. Nicolas Betticher und Diakon Gianfranco Biribicchi, anschliessend Beichtgelegenheit

Mittwoch, 28. März

08.40 Rosenkranzgebet (Krypta)
09.15 Eucharistiefeier (Krypta)

mit Pfr. Nicolas Betticher

Hoher Donnerstag, 29. März

19.00 Eucharistiefeier (Joint-Messe) mit Fusswaschung mit Pfr. Nicolas Betticher, Fr. Francis Paramby und Vikar Wojciech Maruszewski
20.30 Wir beten mit Christus:
Anbetung mit Pfr. Nicolas Betticher (Krypta)

Karfreitag, 30. März

10.00 Kinderkreuzweg (Kirche)
15.00 Liturgie in deutscher Sprache mit Pfr. Nicolas Betticher und Chor («Die Sieben Worte Jesu am Kreuz» von César Franck)
15.00 Liturgie in englischer Sprache mit Fr. Irenej Siklar (Krypta)
17.00 Beichtgelegenheit in englischer Sprache mit Fr. John Paul (Krypta)
18.00 Liturgie in polnischer Sprache mit Vikar Wojciech Maruszewski

Samstag, 31. März

12.15 Liturgie der Segnung der Speisen der polnischen Gemeinde, mit Vikar Wojciech Maruszewski
21.00 Osternachtsfeier in deutscher Sprache mit Pfr. Nicolas Betticher, Diakon Gianfranco Biribicchi und der Jugendgruppe, musikalisch begleitet von Ariane Pillier und Michael Kreis. Beginn am Osterfeuer

21.00 Osternachtsfeier (Krypta) in englischer Sprache mit Fr. Mark Doherty. Beginn am Osterfeuer

Hochfest der Auferstehung des Herrn, 1. April

09.30 Eucharistiefeier in englischer Sprache mit Fr. Francis Paramby
11.00 Eucharistiefeier in deutscher Sprache mit Pfr. Nicolas Betticher und Chor (Orgelsolomesse C-Dur KV 259)
12.30 Eucharistiefeier in polnischer Sprache mit Vikar Wojciech Maruszewski

Ostermontag, 2. April

11.00 Eucharistiefeier in deutscher Sprache mit Pfr. Nicolas Betticher und Diakon Boris Schlüssel
12.30 Eucharistiefeier in polnischer Sprache mit Vikar Wojciech Maruszewski

Dienstag, 3. April

12.15 Lunch-Prayer (Taufkapelle)

Mittwoch, 4. April

08.40 Rosenkranzgebet (Krypta)
09.15 Eucharistiefeier (Krypta) mit Pfr. Nicolas Betticher

Freitag, 6. April

17.30 Eucharistische Anbetung mit Vikar Wojciech Maruszewski (Krypta)
18.00 Eucharistiefeier mit Vikar Wojciech Maruszewski (Krypta)

Worb St. Martin

3076 Worb

Bernstrasse 16
031 839 55 75
www.kathbern.ch/worb
martin.worb@kathbern.ch

Pfarrteam

Peter Sladkovic-Büchel,
Gemeindeleiter
031 839 55 75

Monika Klingenberg,
Theologin
031 839 55 75
(Di bis Do)

Astrid Mühlemann
Katechetin
031 839 55 75
(Do und Fr)

Sozial- und Beratungsdienst

Renate Kormann
031 832 15 51
Termin nach Vereinbarung

Priesterlicher Dienst

Pater Josef Gürber
031 306 06 66

Sekretariat

Vanessa Brook
031 839 55 75
Mo-Mi 09.00-11.30

Palmsonntag, Samstag, 24. März

18.00 Sonntagsgottesdienst
(Kommunionfeier, Peter Sladkovic)

Sonntag, 25. März

**10.00 Sonntagsgottesdienst mit
Worber Jugendblasorchester**
(Kommunionfeier, Peter Sladkovic)

Mittwoch, 28. März

09.00 Kommunionfeier

Hoher Donnerstag, 29. März

19.30 Gottesdienst
(Eucharistiefeier, Peter Sladkovic,
Pater Gürber)

Karfreitag, 30. März

**10.00 Karfreitagsliturgie für
Familien**

(Peter Sladkovic)

**15.00 Karfreitagsliturgie für
Erwachsene**

(Peter Sladkovic)

Samstag, 31. März

**20.45 Ökumenisches Osterfeuer
am Bärenplatz**
(Peter Sladkovic)

21.30 Osternacht

(Eucharistiefeier, Peter Sladkovic,
Pater Gürber), anssl. Eiertütschete

Hochfest, Ostersonntag, 1. April

**10.00 Eucharistiefeier mit
Kirchenchor**

(Eucharistiefeier, Monika Klingenberg,

Pater Gürber), anssl. Aperitif,
Kinderbetreuung während des Got-
tesdienstes

Mittwoch, 4. April

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee

18.30 Stille und Meditation

Freitag, 6. April

09.00 Liturgischer Tagesbeginn
in der ref. Kirche Worb

Palmbäume

Am **Samstag, 24. März, von 09.00–
11.00** sind Familien mit Kindern ein-
geladen, die Palmbäume zu gestalten.
Bitte Handschuhe und eine Garten-
schere mitbringen.

Gottesdienst zum Palm- sonntag

Der Gottesdienst am Palmsonntag
wird vom Worber Jugendblasorches-
ter musikalisch begleitet. Wir freuen
uns, dass diese musikalischen Ju-
gendlichen wieder unseren Gottes-
dienst feierlich mitgestalten. An-
schliessend sind alle herzlich zum
Apéro eingeladen.

Musik an Ostern

In der Osternacht werden wir musika-
lisch von der Sängerin Astrid Mühle-
mann begleitet. Unser Kirchenchor
singt am Ostersonntag die Odilien-
messe von Paul Boistelle und das Hal-
leluja aus dem Messias von Georg
Friedrich Händel. Mitwirkende: Chris-
tian Amacher und Rolf Schütz, Trom-
peten; Jinki Kang, Orgel; Leitung:
Erika Holzmann

Kinder an Ostern

Wir beginnen den Gottesdienst ge-
meinsam. Nach dem Evangelium kön-
nen die Kinder mit den Minis und Pe-
ter Sladkovic in einen anderen Raum
gehen und hören dort die Osterge-
schichte. Zum Schlusslied kommen wir
wieder zurück in den Gottesdienst.

Besuchen Sie unsere Homepage!

Alle Veranstaltungen und Gottes-
dienste sind auf [www.kathbern.ch/
worb](http://www.kathbern.ch/worb) aufgeschaltet. Alle Anlässe auf
einen Klick unter «Gottesdienste» und
«Veranstaltungen».

Belp Heiliggeist

3123 Belp

Burggässli 11
031 300 40 90
www.kathbern.ch/belp
heiliggeist.belp@kathbern.ch

Pfarrleitung

Regina Müller, 031 300 40 90

Priesterlicher Dienst

Wojciech Maruszewski
079 374 94 80

Sekretariat

Regula Meier, 031 300 40 95
Mi und Do 09.00-12.00

Sozial- und Beratungsdienst

Albrecht Herrmann
031 300 40 99
Di und Do 10.00-12.00

Sakristanin/Reservation

Elke Domig, 079 688 84 10

Samstag, 24. März

14.00 Kreativnami Pfarreiheim

Sonntag, 25. März

**Palmsonntag
Beginn auf dem Vorplatz der Kirche
10.00 Eucharistiefeier**
anschl. Pfarreikaffee,
Kollekte: Fastenopfer

Dienstag, 27. März

20.00 Chorkonzert

Donnerstag, 29. März

**Hoher Donnerstag
19.00 Abendmahlsgedächtnis**
mit Bussfeier und Fusswaschung

Freitag, 30. März

**Karfreitag
15.00 Karfreitagsliturgie**
mit Chor, «Via crucis» von F. Liszt und
ein Psalm von H. Kaminski,
Kollekte: Karwochenopfer für Christen
im Heiligen Land

Samstag, 31. März

20.30 Osternachtsliturgie
mit Eucharistiefeier

Sonntag, 1. April

**Ostern
06.00 Ökumenische Osterfeier**
vor der reformierten Kirche,
anschl. gemeinsames Zmorge
in der Pfruendschür

10.00 Festgottesdienst mit Musik

Kinderhütendienst.
Kollekte: Pfarreiprojekt Haiti

Donnerstag, 5. April

09.15 Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag, 6. April

09.15 Eucharistiefeier

Chorkonzert 27. März

Im Rahmen der Gürbetaler Musiktage
laden wir Sie herzlich ein zu einem
Konzert mit unserem Kirchenchor und
Streichquartett unter der Leitung von
Ariane Piller.

Es erwartet Sie ein abwechslungsrei-
ches Programm. Drei Kirchensonaten
von W.A. Mozart geben dem Konzert
den Rahmen.

Eintritt frei, Kollekte

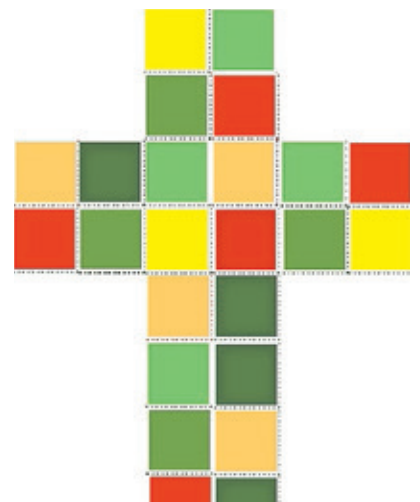
Kreativnachmittag

Samstag, 24. März

Kerzen verzieren, Palmbinden, Oster-
eierfärben und Zvieri.

Bitte wenn möglich mitbringen:
Material (Stechpalme, Buchsbaum,
Thuya, Gartenhandschuhe, rote, oran-
ge, gelbe Bänder, Taschenmesser)
Beitrag zum Zvieri-Buffer (Teilete)

Osterkerze



Das Sujet wird dieses Jahr wieder
selbst kreiert.

80 Heimosterkerzen werden mit
Wachs unter Anleitung von Elke
Domig und der Ministrantenschar
verziert.

Die Kerzen werden nach der Oster-
nachtsliturgie und nach dem Oster-
gottesdienst für Fr. 12.– verkauft.

Der **ElternKindTreff** ist während
der Frühlingsferien **vom 7. April
bis 22. April** geschlossen und das
Rosenkranzgebet fällt aus.

Köniz St. Josef

Köniz/Oberbalm Schwarzenburgerland

Stapfenstr. 25, 3098 Köniz
031 970 05 70
www.sanktjosefkoeniz.ch
www.himmlich-geerdet.ch
josef.koeniz@kathbern.ch

Wabern St. Michael

Wabern/Keirsatz

Gossetstr. 8, 3084 Wabern
031 960 14 60
www.sanktmichaelwabern.ch
michael.wabern@kathbern.ch

Ökumenisches Zentrum Keirsatz

Mättelistr. 24,
Sekretariat
031 960 29 29
www.oeki.ch

Für Notfälle

079 745 99 68

Theolog*innen

Christine Vollmer-Al-Khalil (CV)
Gemeindeleiterin
031 970 05 72

Pater Markus Bär OSB (MB)
031 960 14 61

Ute Knirim (UK)
Bezugsperson Keirsatz
031 970 05 73

Christa Grünenfelder (CG)
031 960 14 63

Pastoralassistentin i. A.,
Katechese Wabern

Hans-Martin Griepner (HMG)
Bezugsperson
Schwarzenburgerland

Katechese / Jugendarbeit
Chantal Brun (CB)
079 775 72 20

Christina Hartmann (CH)
079 738 18 82

Leonie Läderach

Sozial- und Beratungsdienst
Christa Grünenfelder
031 960 14 63

Ana Isabel Pelaez
031 970 05 77

Sekretariat Köniz

Ruth Wagner-Hüppi
031 970 05 70

Sekretariat Wabern
Urs Eberle
031 960 14 60

**Sakristan / Raumreservation
Köniz**
Ante Corluka
079 836 03 69 (ausser Fr)

**Sakristan / Raumreservation
Wabern**
Seelan Arockiam
079 963 70 60 (ausser Sa)

Köniz

Samstag, 24. März

17.00 Kommunionfeier zum Palmsonntag für alle Generationen (CV, CB), Palmweihe vor der Kirche mit anschliessendem Einzug, Jahrzeit für Rose Emilie Ambühl

Palmsonntag, 25. März

09.30 Kommunionfeier (HMG) Palmweihe vor der Kirche mit anschliessendem Einzug

Dienstag, 27. März

18.00 Meditation im Laufen

Mittwoch, 28. März

Kein Gottesdienst

19.30 Abendmeditation

Hoher Donnerstag, 29. März

18.30 Eucharistiefeier (MB) anschliessend Brot und Käse

Karfreitag, 30. März

10.00 Karfreitagsliturgie für alle Generationen (CV, CB)

15.00 Karfreitagsliturgie (MB)

Der Kirchenchor singt die Toggenburger Passion von Peter Roth
Keine Vesper

Karsamstag, 31. März

16.00 Österliche Kleinkinderfeier (CB), anschliessend Eiertütschete
21.00 Eucharistiefeier zur Osternacht (MB), Anschliessend lädt die Katholikenvereinigung Köniz KVK zur Eiertütschete ein. Verkauf der neuen Heimosterkerzen durch die Minis.

Ostersonntag, 1. April

10.30 Kommunionfeier (CV)

Der Kirchenchor St. Josef singt die Kleine Orgelmesse von Joseph Haydn. Kindern ab 2 Jahren können während des Predigtteils eine Geschichte hören, malen oder basteln. Verkauf der neuen Heimosterkerze durch die Minis.

Mittwoch, 4. April

09.00 Eucharistiefeier (MB)

14.30 Eucharistiefeier im Pflegezentrum Tilia Köniz (MB)

19.30 Abendmeditation

Freitag, 6. April

19.00 Ökumenische Vesper

Kirche St. Josef, Köniz

Schwarzenburg

Samstag, 24. März

19.00 Kommunionfeier zum Palmsonntag (HMG) Palmweihe vor dem Käppeli mit anschliessendem Einzug

Hoher Donnerstag, 29. März

19.00 Ökum. Feier mit Agape-Teilete im Rahmen von «I d'Mitti cho»

Team aus der ref. und kath. Kirche Schwarzenburg und der Katholiken-

vereinigung Schwarzenburgerland KVS, anschliessend Agapefeier im Treff

Karfreitag, 30. März

10.00 Meditation + Betrachtung zum Karfreitag (UK)

Karsamstag, 31. März

20.30 Kommunionfeier zur Osternacht (HMG), mit einem Ad-hoc-Chor (Probedaten siehe Aktuelles St. Josef), Osterfeuer vor dem KGH, Prozession zum Käppeli, Eiertütschete im KGH; Gelegenheit Weihwasser mitzunehmen, Verkauf Heimosterkerzen

Donnerstag, 5. April

19.00 I d'Mitti cho

Wabern

Palmsonntag, 25. März

11.00 Kommunionfeier für alle Generationen (CV), Palmweihe vor der Kirche mit anschliessendem Einzug

16.30 Eucharistiefeier tamilische Gemeinschaft, Pfr. S. Douglas

Dienstag, 27. März

08.30 Eucharistiefeier

Pater Enrico Romanò

Hoher Donnerstag, 29. März

19.00 Kommunionfeier (UK)

21.00 Eucharistiefeier tamilische Gemeinschaft, Pfr. S. Douglas

Karfreitag, 30. März

15.00 Karfreitagsliturgie für alle Generationen (CV, CB)

19.00 Eucharistiefeier tamilische Gemeinschaft, Pfr. S. Douglas

Karsamstag, 31. März

17.00 Eucharistiefeier tamilische Gemeinschaft, Pfr. S. Douglas

21.00 Kommunionfeier zur Osternacht (CV), anschliessend Eiertütschen

Ostersonntag, 1. April

11.00 Eucharistiefeier (MB)

Der Michaels-Chor Wabern singt von Ernst Frauenberger aus der «Missa à 3 Voci».

Dienstag, 3. April

08.30 Eucharistiefeier

Pater Enrico Romanò

Freitag, 6. April

18.30 Eucharistiefeier (MP)

Dreissigster für Verena Rech-Kohler, anschliessend Rosenkranz

Keirsatz

Palmsonntag, 25. März

10.00 Ökumenischer Gottesdienst Ute Knirim, Silvia Stohr

Hoher Donnerstag, 29. März

17.30 Ökumenischer Gottesdienst Christine Vollmer, Christian Weber

Karfreitag, 30. März

10.00 Reformierter Gottesdienst Christian Weber

Ostersonntag, 1. April

10.00 Ökumenischer Gottesdienst Ute Knirim, Silvia Stohr, Kathrin Annen

Wir wünschen Ihnen und Euch allen ein frohes, gesegnetes Osterfest!



Team der Pfarreien St. Josef und St. Michael

Aktuelles in St. Josef

Köniz

Palmbaumbinden

Samstag, 24. März, 12.00–16.45 für Kinder und Erwachsene

Unter Anleitung können grosse und kleine Palmbäume gebunden werden. Das Material ist gegen einen kleinen Unkostenbeitrag vorhanden.

Shibashi – Meditation in Bewegung

Montag, 26. März, 09.30

Leitung: D. Egger, Kosten: Fr. 30.–

Jassen

Mittwoch, 28. März, 13.30 für Senior*innen

ThomasKinderTage

Anmeldeschluss: 29. März

Infos: Homepage - Download

Gruppo Terza età

Ausflug nach Rheinfelden, Anmeldeschluss: 29. März,

Infos: Homepage - Download

Ökumenisches Ostereierfärben

Samstag, 31. März, 11.00–14.00

Infos: Homepage - Download

Schwarzenburg

Proben Ad-hoc-Chor Osternacht

Donnerstag, 22. März und Dienstag,

27. März, jeweils 20.00 im Käppeli

Anmeldung: hm.griepner@kathbern.ch

Aktuelles in St. Michael

Wabern

Palmbaumbinden

Freitag, 23. März, 14.00

Infos: Homepage - Download

Voranzeige

Erstkommunion Schwarzenburg

Samstag, 7. April, 14.00

Kirche Wahlern

Erstkommunion in Wabern

Sonntag, 8. April, 10.00

Bümpliz St. Antonius

3018 Bern

Burgunderstrasse 124
Tel 031 996 10 80
antonius.bern@kathbern.ch

Bethlehem St. Mauritius

3027 Bern

Waldmannstrasse 60
031 990 03 20
mauritus.bern@kathbern.ch
www.kathbern.ch/bernwest

Seelsorgerliche Notfälle
ausserhalb der Bürozeiten:
079 395 27 70

Gemeindeleiter

Patrick Schafer (ps)
Priesterlicher Mitarbeiter
Franz Rosenberg (fr)
Ruedi Heim (ruh)

Theolog*innen

Karin Gündisch (kg)
Katrin Schulze (ks)
Michal Wawrzynkiewicz (mw)

Religionsunterricht

Kathrin Rittler
079 488 19 18

Jugendarbeit

Romeo Pfammatter

Haushälterin

Heidi Baertl, St. Antonius

Sekretariat

Regula Herren, St. Mauritius
Patricia Walpen, St. Antonius
Therese Sennhauser
(Buchhaltung)

Bürozeiten:

Mo-Fr 09.00-11.30

Sakristane

(Raumreservierungen)

Ivan Rados, St. Mauritius

079 274 70 89

Andreas Walpen, St. Antonius

031 996 10 90

Sozial- und Beratungsdienst

Isabelle Altermatt, St. Antonius

031 996 10 84

Andrea Siegrist,

St. Mauritius

031 990 03 23

Bümpliz

Samstag, 24. März

16.00 **Kommunionfeier** im Domicil Schwabgut (kg), zum Palmsonntag

Palmsonntag, 25. März

09.30 **Messa di lingua italiana**
11.00 **Familiengottesdienst** (mw), unter Mitwirkung von Jugendlichen, Kollekte: Fastenopfer

Montag, 26. März

19.30 **Versöhnungsfeier** (ps, mw und Team)
Solist: Jürg Walter, Akkordeon

Dienstag, 27. März

09.00 **Kommunionfeier** (mw)

Mittwoch, 28. März

19.15 **Rosenkranzgebet**

Hoher Donnerstag, 29. März

15.30 **Ökumischer Gottesdienst im Senevita Bümpliz**
18.00 **Agapefeier mit Teilete im Pfarreiheim**
20.00 **Abendmahlsfeier** in der Krypta (ks, ps, ruh)

Karfreitag, 30. März

10.00 **Kreuzwegandacht** für Familien, Kirche (mw)
15.00 **Karfreitagsliturgie** (mw, ks, fr)

Samstag, 31. März

19.00 **Totengedenken auf dem Friedhof** (ps, ks)

Ostersonntag, 1. April

06.00 **Auferstehungsfeier** (ps, ks, fr)
11.00 **Eucharistiefeier** (mw, fr, kg, ks, ps, ruh)
11.00 **Kinder-Osterfeier** in Krypta
16.00 **Malayalam-Eucharistiefeier**

Ostermontag, 2. April

09.00 **Eucharistiefeier** (fr)

Dienstag, 3. April

09.00 **Der Gottesdienst entfällt**

Mittwoch, 4. April

19.15 **Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 5. April

10.00 **Eucharistiefeier** im Domicil Baumgarten (fr)

Bethlehem

Samstag, 24. März

18.00 **Familiengottesdienst** zu Palmsonntag (mw), unter Mitwirkung von Jugendlichen, Kollekte: Fastenopfer Dreissigster für Rosina Pellegatta anschliessend Verkaufsstand der Minis

Palmsonntag, 25. März

09.30 **Kommunionfeier** (kg)
Kollekte: Fastenopfer

Dienstag 27. März

09.15 **Kommunionfeier** (ps)

Hoher Donnerstag, 29. März

14.00 **Chaldäisch-katholischer Gottesdienst**

19.00 **Abendmahlsfeier** in Saal und Kirche (kg, mw)

Karfreitag, 30. März

10.00 **Kreuzweg-Gottesdienst**
15.00 **Karfreitagsliturgie** (ps, ruh) begleitet vom Projektchor

Samstag, 31. März

21.00 **Osternacht-Gottesdienst** (kg, mw, ruh)

Ostersonntag, 1. April

09.30 **Eucharistiefeier** (mw, kg, ks, ps, ruh), Solistin: Mirjam Schmid, Fagott

14.00 **Chaldäisch-katholischer Gottesdienst**

Dienstag, 3. April

09.15 **Kommunionfeier** (kg), gestaltet von der Frauengruppe

Einstimmung auf Ostern!

Am **Mittwoch, 28. März**, laden wir ab 14.00 bis 16.00 alle **Kinder** der 1. und 2. Klassen **und ihre Familien** ins Pfarreizentrum St. Mauritius ein. Wir basteln und hören Geschichten zur Osterzeit. Wir freuen uns auf Dein Kommen. Das Katecheseteam Bern West

Bümpliz

Agenda

Samstag, 24. März

14.00 Kinder binden Palmbäumchen für den Familiengottesdienst am Sonntag um 11.00

Dienstag, 27. März

10.00 Frauen-Deutschsprechtisch

Mittwoch, 28. März

09.00 Ostereierfärben für Osterfest, wenn möglich frische Kräuter und Nylon-Strümpfe mitbringen

14.00 Gruppo Terza-Ètà: Tombola

Ostersonntag, 1. April

An Ostern können Sie gesegnete Heimosterkerzen kaufen

Dienstag, 3. April

10.00 Frauen-Deutschsprechtisch

Mittwoch, 4. April

14.30 Seniorennachmittag: Lotto

16.00 Sprachencafé im ref. KGH

Donnerstag, 5. April

17.00 Männer-Deutschsprechtisch

Chormusik zum Osterfest

Achtstimmige Chormusik von Mendelssohn

Im Ostergottesdienst erklingt die deutsche Liturgie von Felix Mendels-

sohn-Bartholdy (1809-1874) für achtstimmigen Chor. Er schrieb das Werk für den Gottesdienst im Berliner Dom. Es ist schlichte und zugleich sehr klangvolle Chormusik, die das Herz erfreut.

Ausführende: Vilislava Gospodinova, Sopran; Stephanie Szanto, Alt; Pawel Grzyb, Tenor; Martin Weidmann, Bass; die Chöre St. Antonius und St. Johannes Bremgarten, Felix Zeller, Leitung. Bereits in der Auferstehungsfeier singt unser Chor Chorgebete zur Vigil.

Taufe

Am 24. März werden die Geschwister Valeria Grace und Leonardo Rio getauft. Gott beschütze die Kinder und ihre Familien.

Bethlehem

Agenda

Samstag, 24. März

15.00 Palmbinden für den anschliessenden Familiengottesdienst

Montag, 26. März

17.00 Chorprobe kroatische Mission

Dienstag, 27. März

14.30 Gruppo Donne

Mittwoch, 28. März

14.00 Frauengruppe: Ostereier färben. Wer hat, bringt Damenstrümpfe, Faden, Schere und Kräuter mit.

18.30 Frauenlesetreff

«acht berge» von Paolo Cognetti

20.00 Projektchor-Probe

Freitag, 30. März

14.00 Projektchor-Probe

Dienstag, 3. April

14.30 Gruppo Donne

Freitag, 6. April

19.30 Tanzen für alle

Besuch aus Zimbabwe

Die Menzinger Schwester und Lehrerin Loice spricht über ihre Tätigkeiten in unserer Partnerpfarre St. Joseph in Beitbridge: **Mittwoch, 4. April, 18.30**, nach einem feinen «Znacht», zu dem alle herzlich eingeladen sind. Die Solidaritätsgruppe St. Mauritius

Abschied

Wir haben Abschied genommen von unserer Verstorbenen Rita Paula Rutschi-Fross (*1943)

PASTORALRAUM
Oberaargau

Pfarrer

Domherr Alex L. Maier
alex.maier@
kathlangenthal.ch
032 631 24 10

Kaplan

Arogya Reddy Salibindla
arogya.salibindla@
kathlangenthal.ch
077 521 84 96

Diakon

Giovanni Gadenz
giovanni.gadenz@
kathlangenthal.ch

Pastoralassistent

Niklaus Hofer
niklaus.hofer@
kathlangenthal.ch
079 603 47 87

Leitung Katechese

Esther Rufener
esther.rufener@
kathlangenthal.ch
079 530 97 33

Pastoralraumsekretariat

Bernadette Bader
wangen@
kathlangenthal.ch
032 631 24 10

Ein frohes Osterfest!

Das wünschen Ihnen das Pastoralraumteam, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der vier Pfarreien, der Kirchgemeinde und der sprachlichen Missionen und die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die sich in der Karwoche und an den drei österlichen Tagen vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn engagieren!

Christus ist auferstanden, er ist wahrhaft auferstanden! Halleluja!

**Wir dürfen Gutes tun**

Die Karwoche führt uns Christinnen und Christen hinaus aus der Behaglichkeit unserer vier Wände.

Bei der Feier des Palmsonntags stehen wir mit Jesus vor den Toren Jerusalems und ziehen mit ihm «sei seine Stadt» ein. Am Gründonnerstag sind wir mit ihm im Abendmahlssaal, auch wenn dieser nicht im Heiligen Land ist, sondern in unseren Kirchen in Huttwil, Langenthal oder Niederbipp. Am Karfreitag gehen wir mit ihm nach Golgota und halten am Karsamstag die

Grabesstille aus, um an Ostern mit ihm von Gott zum neuen Leben gerufen zu werden.

In dieser Woche dürfen wir im Gebet und in der Feier der Gottesdienste das Zentrum unseres Glaubens durchleben. Dieses Mitgehen und Mitfeiern ruft uns auch zum gläubigen Handeln und zum grosszügigen Teilen auf. Deshalb nehmen wir unsere Kollekten für ganz besondere Projekte auf. Am **Palmsonntag** ist die **Kollekte** für das **Fastenopferprojekt in Haiti** unter dem Motto **Mit innovativen Methoden Hunger und Armut überwinden** bestimmt. Die Situation ist verheerend: Klimawandel, ungeeignete Anbaumethoden und eine schlechte Regierungsführung setzen der Bevölkerung zu. Die Ernährung von 3,6 Millionen Menschen ist gefährdet. Zu allem Übel wird Haiti regelmässig von Naturkatastrophen heimgesucht, welche die verarmte Bevölkerung am meisten treffen. 2016 fegte Hurrikan Matthew übers Land: 1000 Menschen starben, Tausende haben ihr Obdach, ihre landwirtschaftlichen Kulturen und Obstbäume verloren. Zahlreiche Bauernfamilien müssen sich bei Geldleihern zu Wucherzinsen verschulden, um Schulgebühren oder medizinische Behandlungen zu bezahlen. Nach dem Hurrikan Matthew werden Betroffene im Aufbau von Baumschulen unterstützt und erhalten Saatgut, damit sie ihre landwirtschaftliche Produktion wieder aufnehmen können. Armutsbetroffene Frauen und Männer lernen zudem, sich in Spargruppen zu organisieren. Sie legen monatlich Geld zusammen, um sich in Notlagen auszuhelfen.

Am **Hohen Donnerstag, Karfreitag** und in den **Ostergottesdiensten** nehmen wir die **Kollekte** für die **Christen im Heiligen Land** auf. Im Auftrag der Schweizer Bischofskonferenz organisiert der Heiliglandverein (www.heiligland.ch) das jährliche **Karwochenopfer** für die Christen im Heiligen Land in den römisch-katholischen Pfarreien und Ordensgemeinschaften. Die gesammelten Mittel kommen vollumfänglich lokalen kirchlichen Gemeinschaften in den Ursprungsländern des Christentums zugute. Wer die Lage in diesen Ländern kennt, weiss, wie sehr die dortigen Christen auf Solidarität angewiesen sind. Mit dem Karwochenopfer fördert der Schweizerische Heiligland-Verein verschiedene Projekte in Israel, Palästina, Libanon, Syrien, Ägypten und Irak.

Erstkommunion

Die Vorbereitungsanlässe für Palmsonntag und die Erstkommunionfeiern sind allen Familien der 3. Klassen bekannt und auch auf der Homepage der jeweiligen Pfarrei unter **RU 3. Klasse** einzusehen.

Gottesdienste im April

Der Monatsflyer liegt im Schriftenstand auf und ist auf der HP aufgeschaltet.

Stelleninserat

Infolge Pensionierungen sucht die Kirchgemeinde Langenthal für den Pastoralraum Oberaargau in den Pfarreien Langenthal und Huttwil per 1. August 2018 eine/einen **Katechetin/Katecheten ForModula** (20- bis 50 %)

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- ausserschulischer Religionsunterricht (1.–8. Klasse)
- Sakramentenkatechese
- Mitgestaltung von Schülertagesdiensten
- Mitarbeit- und Mitentwicklung bei gemeindegatechetischen Projekten

Wir wünschen von Ihnen

- eine abgeschlossene katechetische Ausbildung (ForModula oder gleichwertige Ausbildung)
- Freude und Erfahrung in der Begleitung von Kindern, Jugendlichen und deren Bezugspersonen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, Loyalität
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Verwurzelung im Glauben und eine positive Beziehung zur Kirche
- Mobilität (Auto)

Wir bieten Ihnen

- ein vielseitiges, interessantes und selbstständiges Berufsfeld
 - Unterstützung durch das engagierte Pastoralraum- und Katecheseteam
 - Anstellungsbedingungen entsprechend dem Personalreglement der Kirchgemeinde Langenthal
- Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!
Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bis **8. April** an:
Patrik Rüttimann, Verwalter Röm.-kath. Kirchgemeinde Langenthal.
Hasenmattstrasse 36, Postfach 1154, 4900 Langenthal
oder info@kathlangenthal.ch

**Langenthal
Maria Königin****4900 Langenthal**

Schulhausstrasse 11a
062 922 14 09
www.kathlangenthal.ch
langenthal@kathlangenthal.ch

Sekretariat

Yvonne Möhl
062 922 14 09
Mo–Do 08.00–11.00
Di und Mi 14.00–16.00

Raumreservationen

Michael Schuhmacher
062 922 83 88
kirchgemeindehaus@kathlangenthal.ch

Langenthal**Samstag, 24. März**

17.00 Palmsonntagsgottesdienst mit den Erstkommunionkindern

Palmsonntag, 25. März

08.30 Eucharistiefeier (hr)

10.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Verena Kneubühler

16.30 Eucharistiefeier (i/d)

Mittwoch, 28. März

19.00 Via Crucis (i)

Gründonnerstag, 29. März

19.00 Messe vom Letzten Abendmahl

20.30 Eucharistiefeier (i)

Karfreitag, 30. März

13.15 Beichtgelegenheit

14.00 Karfreitagliturgie

mit Kirchenchor

Karsamstag, 31. März

21.00 Osternachtsfeier

Jahrzeit für Maria Hürzeler-Beck

Ostersonntag, 1. April

08.30 Eucharistiefeier (hr)

10.30 Festmesse mit Kirchenchor

1. Jahrzeit für Othmar Barrer

16.30 Eucharistiefeier (i)

Ostermontag, 2. April

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 6. April

08.20 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier

Roggwil**Mittwoch, 28. März**

15.00 Eucharistiefeier mit dem Firmkurs

Karsamstag, 31. März

20.00 Veglia pasquale – Osternachtsfeier (i)

Palmsonntagsgottesdienste

Wie mit den Eltern der Erstkommunionkindern am Elternabend abgemacht, findet der Palmsonntagsgottesdienst mit der Palmprozession der Kinder am **Samstag, 24. März, 17.00** statt.

Am Samstag und Sonntag werden in der Eucharistiefeyer Palmzweige gesegnet.

Mehr Informationen zum Palmensbinden finden Sie im Schriftenstand und unter kathlangenthal.ch.

Regens zu Besuch

Am Mittwoch der Karwoche trifft sich der diesjährige Firmspender, Regens Dr. Agnell Rickenmann, mit den Firmlingen der Pfarrei Langenthal in Bruder Klaus, Roggwil. Dr. Rickenmann ist seit letztem September der neue Regens des Bistums Basel und somit Verantwortlicher für die Studentinnen und Studenten der Theologie. Zur **Eucharistiefeyer sind alle eingeladen.**

Musik an den drei österlichen Tagen

Die Karfreitagssliturgie wird vom Kirchenchor mit Motetten begleitet.

Die Osternacht wird musikalisch umrahmt von Nikolaus Iten, Kantor, und Jürg Uske, Trompete. An Ostern singt die Schola die Ostersequenz und der Chor die Messe in C von Anton Bruckner. Der Kirchenchor feiert dieses Jahr sein 90-Jahr-Jubiläum. Aus diesem Anlass singt der Chor an Ostern die Messe in C von Anton Bruckner. Gemäss Recherchen war dies die erste Messe, welche vom Chor mit Orchesterbegleitung gesungen wurde.

Die Messe wird begleitet von zwei Violinen, Viola, Cello, Kontrabass, zwei Hörnern und Orgel. Daniela Hollenstein-Gall

An Palmsonntag beginnt die Sommerzeit

Herzogenbuchsee Herz-Jesu

3360 Herzogenbuchsee

Turmweg 1
062 961 17 37
www.kathlangenthal.ch
herzogenbuchsee@
kathlangenthal.ch

Sekretariat
Anna Di Paolo-Broggi
Mi 09.00–11.00
Fr 14.00–16.00

Sonntag, 25. März

Palmsonntag

09.30 Messe in Wangen

Donnerstag, 29. März

Hoher Donnerstag

19.00 Messe vom letzten

Abendmahl

in Niederbipp und Langenthal

Freitag, 30. März

Karfreitag

15.00 Feier vom Leiden und

Sterben Christi

17.00 Passione del Signore (i)

Samstag, 31. März

Karsamstag

21.00 Feier der Osternacht in

Huttwil, Langenthal und Wangen

Sonntag, 1. April

Hochfest der Auferstehung des

Herrn

11.00 Messe

Donnerstag, 5. April

09.00 Messe



Wenn nicht...

Wenn nicht mehr von Gott und Mensch, von Sünde und Gnade, von Tod und ewigem Leben gesprochen wird, dann wird alles Geschrei und aller Lärm, den es gibt, nur ein vergeblicher Versuch sein, sich über das Verstummen des eigentlich Menschlichen hinwegzutäuschen.

Benedikt XVI. in: «Glaube – Wahrheit – Toleranz. Das Christentum und die Weltreligionen».

Huttwil Bruder Klaus

4950 Huttwil

Südstrasse 5
062 962 14 36
www.kathlangenthal.ch
huttwil@kathlangenthal.ch

Sekretariat
Anna Di Paolo-Broggi

Samstag, 24. März

Palmsonntag

18.00 Messe

Donnerstag, 29. März

Hoher Donnerstag

19.30 Messe

Freitag, 30. März

Karfreitag

15.00 Feier vom Leiden und

Sterben Christi

Samstag, 31. März

Karsamstag

21.00 Feier der Osternacht

Sonntag, 1. April

Hochfest der Auferstehung des

Herrn

09.00 Messe

Dienstag, 3. April

14.00 Krankensalbung

Die Feier der drei österlichen Tage

Wir danken P. Romuald Mattmann, dass er die Messe vom letzten Abendmahl am Gründonnerstag mit uns feiert, und Dr. René Aerni, dass er der Osternachtsliturgie vorsteht. Im Anschluss an die Feier der Osternacht lädt der Pfarreirat zur traditionellen Eiertütschete ein. Am Ostersonntag singt der Kirchenchor und wird Chris Allan Anthonypillay (BB kontrolliert) getauft.

Krankensalbung

Am Dienstag der Osteroktav, 3. April, 14.00, halten wir in Huttwil die gemeinsame Feier der Krankensalbung in der Kirche. Nach der Messe ist Seniorentreffen im Pfarreisaal.

Wangen St. Christophorus

3380 Wangen a.A.

Beundenstrasse 13
032 631 24 10
Fax 032 631 05 10
www.kathlangenthal.ch
wangen@kathlangenthal.ch

Sekretariat

Bernadette Bader-Ingold
Di 09.00–11.00
Mi 09.00–11.00
Do 09.00–11.00
14.00–16.00

Missione Cattolica Italiana

Solothurn
032 622 15 17

Palmsonntag, 24. März

09.30 Messe in Christophorus

Mittwoch, 28. März

16.00 Fiire mit de Chliine in der ref. Kirche Wangen (Osterfeier)

Hoher Donnerstag, 29. März

18.15 Beichte in Heiligkreuz

19.00 Messe vom Letzten

Abendmahl in Heiligkreuz

Karfreitag, 30. März

15.00 Karfreitagssliturgie in Herz Jesu

Karsamstag, 31. März

21.00 Osternachtsliturgie in Christophorus

Ostersonntag, 1. April

09.30 Festmesse in Heiligkreuz

Mittwoch, 4. April

14.00 Messe im dahlia Wiedlisbach

Freitag, 6. April

16.00 Wortgottesfeier im dahlia Niederbipp

Musik an Ostern

Die Osternachtsliturgie in St. Christophorus wird an der Orgel begleitet von Dr. Elisabeth Profos, die Festmesse am Ostersonntag in Heiligkreuz und Herz-Jesu von Karl Kipfer.

Eiertütschete

In der Osternacht werden wir die von Ihnen mitgebrachten Speisen (vor dem Altar) segnen. Nach der Messe sind Sie zur Eiertütschete im Saal eingeladen, am Ostersonntag zum Apéro in Heiligkreuz.

Pastoralraumverantwortliche
Leitender Priester
Antony Donsy Adichiyil
 Utzenstorf
 donsya@gmail.com
 032 665 39 39

Pfarradministrator
Benedikt Wey
 Burgdorf
 benedikt.vey@kath-burgdorf.ch
 034 422 22 95

Missione
Cattolica Italiana
Missionario Don
Waldemar Nazarczuk
 Burgdorf
 missione@kath-burgdorf.ch
 034 422 54 20

Gemeindeleiterin
Annelise Camenzind-Wermelinger
 Langnau
 annelise.camenzind@kathbern.ch
 034 402 20 82

Leiter Katechese/Jugendarbeit
Markus Schild
 Burgdorf
 markus.schild@kath-burgdorf.ch
 034 422 85 12

Palmsonntag bis Ostern

Palmsonntag

«Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm folgten, riefen: Hosanna! Gesegnet sei der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!» (Mk 11,9)
 Der Auftakt in die Karwoche ist der Palmsonntag mit dem Einzug Jesu in Jerusalem. Der Palmsonntag soll ein Tag sein, der von Freude und Jubel geprägt ist. Jesus wird als König mit einem triumphalen Einzug in Jerusalem gefeiert. Doch sein Schicksal ist bereits besiegelt. Es zeigt sich hier, wie nahe Leben und Tod, Freud und Leid beieinander sind.
 Ein schönes Brauchtum am Palmsonntag sind die grünen Palm- und Olivenzweige, die die Gläubigen nach dem Gottesdienst mitnehmen und zuhause hinter das Kreuz stecken, oder das Palmsträusschen an einen besonderen Platz stellen.

Gründonnerstag

«Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe.» (Joh 13,15)

Das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern, feiern wir am Donnerstag in der Karwoche, Gründonnerstag oder auch Hoher Donnerstag genannt. Mit dem Gründonnerstag beginnt auch das Triduum Sacrum, die drei heiligen Tage.

Wir gedenken in diesen Tagen dem Leiden, dem Tod und der Auferstehung Christi und machen uns auf den Weg, ausgehend vom Tisch des Brotes hin zum Kreuz und vom Kreuz auf Ostern zu – dem grossen Fest der Auferstehung.

Karfreitag

«Als Jesus von dem Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht! Und er neigte das Haupt und gab seinen Geist auf.» (Joh 19,30)

Im Mittelpunkt der Karfreitagsliturgie steht der Tod Jesu. Der Tod am Kreuz sowie die Grabesruhe prägen den Tag.
 «König der Juden» lautet die Anklage und der Grund der Hinrichtung. Das Missverständnis vom Königreich Gottes war tödlich. Die Liturgie am Karfreitag lädt uns ein, in der Todesstunde einen Moment innezuhalten und vor dem Kreuz anzuhalten. Karfreitag aushalten heisst, den Blick nicht vom Leid und der Not in der Welt abwenden.

Osternacht

«Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden...» (Lk 24,6)
 Die Botschaft von Ostern lautet: Gott hat Jesus auferweckt. Christen feiern in der ganzen Welt, dass das Licht alle Dunkelheit überwindet und das Leben stärker als der Tod ist.
 Das Osterfeuer in der Osternacht ist ein Zeichen, ein Bild für einen Neuanfang, den Gott uns schenkt. Wenn wir in der Osternacht in einer feierlichen Prozession die brennende Osterkerze in die Kirche tragen, feiern wir Jesus Christus, das Licht der Welt – Lumen Christi! Möge Jesus Christus, das Licht der Welt, Ihren Weg lichtvoll begleiten! Mögen die drei heiligen Tage Ihnen Zeit der Besinnung, der Hoffnung und Zuversicht schenken, dass das Leben über den Tod siegt. Das Licht von Ostern begleite Sie durch die Kar- und Ostertage.
 Die Pfarreiteams im Pastoralraum Emmental wünschen Ihnen frohe und gesegnete Ostern!
 Annelise Camenzind-Wermelinger

Langnau Heiligkreuz

3550 Langnau

Oberfeldstrasse 6
 034 402 20 82
 www.kirchenlangnau.ch
 heiligkreuz.langnau@kathbern.ch

Gemeindeleiterin

Annelise Camenzind-Wermelinger
 annelise.camenzind@kathbern.ch

Mitarbeitender Priester

Donsy Adichiyil

Sekretariat

Jayantha Nathan

Katechese

Monika Ernst
 monika.ernst@zapp.ch
 Elisabeth Wüthrich
 Elisabeth-wuetrich@gmx.ch
 Susanne Zahno
 susanne.zahno@kathbern.ch

Freitag, 23. März

20.00 Abendgebet
 Annelise Camenzind

Samstag, 24. März

15.00 Palmen binden

17.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier
 Katechetinnen
 Annelise Camenzind

Sonntag, 25. März

09.30 Gottesdienst zum Palmsonntag
 Annelise Camenzind

Montag, 26. März

19.30 Buss- und Versöhnungsfeier
 Pfr. Benedikt Wey
 Annelise Camenzind

Mittwoch, 28. März

19.00 Gottesdienst mit Eucharistiefeier
 in tamilischer Sprache
 Pfr. Douglas

Donnerstag, 29. März

19.30 Gottesdienst mit Eucharistiefeier zum Hohen Donnerstag
 Pfr. Benedikt Wey
 Annelise Camenzind

Freitag, 30. März

10.00 Kreuzweg für Schüler und Schülerinnen
 Katechetenteam

15.00 Karfreitagliturgie mit inszenierter Lesung der Johannespassion
 Vorbereitungsgruppe
 Annelise Camenzind

Samstag 31. März

21.00 ökumenische Osternachtfeier
 Pfr. Hermann Kocher
 Annelise Camenzind

Sonntag, 1. April

10.00 Ostergottesdienst mit Eucharistiefeier
 P. Bruno Fäh
 Annelise Camenzind
 Kollekte: Christen im Heiligen Land

Mittwoch, 4. April

09.00 Andacht RaumART-GebetART
 Liturgiegruppe

Palmsonntag

Die Schüler*innen werden am Samstag, 24. März, um 15.00 unter der Leitung von Christa Schindelholz Palmzweige und Palmsträusschen binden. Die beiden Gottesdienste vom Samstag und Sonntag beginnen wir jeweils vor der Kirche.

Karfreitag

Alle Schüler*innen der Unter- und Mittelstufe sind am Karfreitag um 10.00 zum Kreuzweg für Kinder eingeladen. Wir treffen uns vor der Kirche.
 Traditionell wollen wir auch in diesem Jahr mit der inszenierten Lesung der Passionsgeschichte nach Johannes eine Brücke in die heutige Zeit schlagen. Dazu bauen wir eine Mauer auf. Die Mauer ist ein passendes Symbol für den Karfreitag, denn sie zeigt uns etwas von der Realität der Menschen untereinander und der Beziehung zu Gott.
 In die Zwischenräume der Mauer stellen wir in der Osternacht kleine Lichter, die unsere Hoffnung und Freude aufleuchten lassen.

Osternacht und Ostern

Auch die ökumenische Osternacht ist inzwischen Tradition geworden. So freuen wir uns, Sie zu dieser Osternachtfeier am Samstag, 31. März, um 21.00 einzuladen. Am Sonntag, 1. April heissen wir P. Bruno Fäh bei uns herzlich willkommen. Gemeinsam dürfen wir die Auferstehung Christi feiern! Im Anschluss an die Osternacht sowie den Ostergottesdienst, sind alle zum «Eiertütsche» im Pfarreizentrum eingeladen.

Burgdorf Maria Himmelfahrt

3400 Burgdorf
Friedeggstrasse 12
034 422 22 95
www.kath-burgdorf.ch
info@kath-burgdorf.ch
Leitung der Pfarrei
Benedikt Wey
Pfarradministrator
Markus Schild
Jugendseelsorger
Barbara Catania
Leiterin Sekretariat
Öffnungszeiten
Mo-Fr 08.30-11.30
Do 14.30-17.00
(während Burgdorfer Schulferien
Di-Do 08.30-11.30)
Sakristan/Hauswart
Franz Sutter
079 471 24 25

Heilige Woche – Karwoche

Samstag, 24. März

18.00 Heilige Messe
mit Pfarrer Benedikt Wey

Palmsonntag, 25. März

10.00 Heilige Messe dt/it
mit Pfarrer Benedikt Wey und Don Waldemar und Mitwirkung des Coro della Missione Cattolica Italiana. Beginn der Messe im Saal des Pfarreizentrums. Es folgt eine Prozession durch das Quartier.

Dienstag, 27. März

16.30 Rosenkranz deutsch
19.00 Via Crucis italienisch

Mittwoch, 28. März

09.00 Heilige Messe
mit Pfarrer Benedikt Wey
19.00 Versöhnungsfeier
mit Gemeindeführerin Annelise Camenzind und Pfarrer Benedikt Wey

Hoher Donnerstag, 29. März

18.00 Abendmahlsmesse d/i
mit Pfarrer Benedikt Wey und Don Waldemar

Karfreitag, 30. März

15.00 Karfreitagliturgie
mit Pfarrer Benedikt Wey
20.00 Karfreitagliturgie italienisch mit Don Waldemar

Karsamstag, 31. März

08.30-10.00 Beichtgelegenheit im Pfarrhaus
20.30 Ökumenischer Beginn draussen vor dem Osterfeuer
21.00 Osternachtsmesse
mit Pfarrer Benedikt Wey und dem Osternacht-Chörli unter der Leitung von Roland Jeanneret. Im Anschluss Eiertütchen im Saal des Pfarreizentrums. **Wichtig**, die Jubla hat eine Überraschung für

unsere Kinder parat, bitte nehmt alle eine Taschenlampe mit!
23.00 Osternachtsmesse italienisch mit Don Waldemar

Hochfest der Auferstehung des Herrn, Ostersonntag, 1. April

09.00 Heilige Messe italienisch mit Don Waldemar
11.00 Heilige Messe
mit Pfarrer Benedikt Wey und Mitwirkung des Kirchenchors Cäcilia unter der Leitung von Hans-Ulrich Fischbacher. Sie singen für uns die Messe Quinta in B von Wenzel Emanuel Horák.

Ostermontag, 2. April

09.00 Heilige Messe
mit Pfarrer Benedikt Wey

Dienstag, 3. April

16.30 Rosenkranz deutsch

Mittwoch, 4. April

09.00 Heilige Messe
mit Pfarrer Benedikt Wey
18.00 Rosenkranz kroatisch

Freitag, 6. April

19.00 Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag
mit Pfarrer Benedikt Wey

Kollekte

24. und 25. März: Fastenopfer
Karwoche: Heiliglandopfer/
Karwochenopfer

Abschied nehmen

mussten wir von Anna Zuberbühler-Fuchs und von Otilia Kipfer-Engels. Gott nimm sie in dein Reich auf und schenke ihnen den ewigen Frieden und den Angehörigen reichen Trost.

Frauenbund – Ostereierfärben

Am Dienstag Nachmittag, 27. März, von 14.00-16.00 findet im Saal des Pfarreizentrums das traditionelle Ostereierfärben statt. Das Frauenbundteam stellt Farbsude, Kräutli und Strumpftechnik-Material zur Verfügung, inklusive Anleitung. Der Frauenbund lädt alle herzlich zum Ostereierverziern ein. Vorstand Frauenbund

Erstkommunion-Vorbereitungstage

Mittwoch, 28. März und Donnerstag, 29. März in den Räumlichkeiten des Pfarreizentrums. Wir wünschen allen Erstkommunikanten und ihren Familien eine schöne, gesegnete Vorbereitungszeit.

Eltern-Kind-Treff

Donnerstag, 5. April, um 09.30 im Saal des Pfarreizentrums

Chörli

Die Probe des Senioren-Chörli findet am Donnerstag, 5. April um 14.15 im Saal des Pfarreizentrums statt.

Utzenstorf St. Peter und Paul

3427 Utzenstorf
Landshutstrasse 41
Pfarrer
Antony Donsy Adichiyil
donsya@gmail.com
Sekretariat
Öffnungszeiten
Di-Fr 09.00-11.00
032 665 39 39
info@utzenstorfkath.ch
www.utzenstorfkath.ch

Rosenkranz vor jeder Hl. Messe
Beichtgelegenheit vor den
Wochenend-Gottesdiensten
oder nach Absprache

Heilige Woche – Karwoche

Samstag, 24. März

10.00 Palmbinden
Eltern und Kinder der 3. Klasse
17.30 Heilige Messe
mit Palmsegnung, Prozession und **Darbietung des Musicals**

Palmsonntag, 25. März

11.00 Palmsonntagsmesse
«für Familien mit Familien» mit **Darbietung des Musicals**
Wochenend-Kollekte:
Fastenopfer Schweizer Katholiken

Dienstag, 27. März

18.00 Kreuzweg/Rosenkranz
19.30 Heilige Messe
mit P. B. Oegerli, SDB
anschliessend Bibelgespräch

Hoher Donnerstag, 28. März

19.00 Abendmahlsmesse
mit Fusswaschung der 3. Klasse.
Herzliche Einladung zur anschliessenden **Ölbergwache**, gestaltet durch folgende Gruppierungen:
21.00 Himmelstürmer
22.00 FMG
23.00 Kirchenchor
24.00 Pfarrei-Jugend

Karfreitag, 29. März

06.00 Ölbergwache, SDB
10.00 Kinderkreuzweg
15.00 Karfreitagliturgie

Karsamstag, 31. März

21.00 Osternachtsfeier
Beginn draussen beim Feuer, nach dem Gottesdienst Eiertütchen

Hochfest der Auferstehung des Herrn, Ostersonntag, 1. April

10.00 Festgottesdienst
mit Kirchenchor
Anschliessend Eiertütchen
Karwochenopfer:
Christen im Heiligen Land

Ostermontag, 2. April
09.30 Heilige Messe

Dienstag, 3. April

18.00 Kreuzweg/Rosenkranz
Herz-Jesu-Freitag, 6. April
19.30 Heilige Messe, Anbetung

Aus dem Pfarreileben

Don-Bosco-Bibelabend

Am 27. März werden wir uns nach der Abendmesse zur Bibelstelle «Jesus kündigt zum 3. Mal seinen Tod an», Mt. 20,17-28, austauschen und diese vertiefen. Das Verstehen der Bibel bereichert das christliche Leben, und die Pflege der Gemeinschaft stärkt uns. Der Abend ist in sich abgeschlossen. Herzliche Einladung!

Musical «Sometimes I feel like a motherless child...»

Herzliche Einladung zu der Musical-Aufführung, welche die letzten Tage von Jesus von Nazareth mit Theater, Gesang und Musik darstellt. Kinder und Jugendliche aus unserer Pfarrei werden Sie in den Gottesdiensten des Palmsonntags-Wochenende auf eindrückliche Weise an der Passionsgeschichte teilhaben lassen.

Samstag, 24. März, 17.30
Sonntag, 25. März, 11.00

Voranzeige

Mittwoch, 18. April, 20.15 Filmabend «Mary's Land»

In vielen Ländern hat der Film «Mary's Land» die Zuschauer schon begeistert. Der Erfolg ist nicht nur kommerzieller Natur, sondern hat auch beeindruckende Früchte der Bekehrung hervorgebracht. Er lädt auf originelle und sympathische Weise dazu ein, wirklich eine Beziehung mit Gott und der Mutter Gottes zu beginnen. Die FMG lädt herzlich dazu ein!

27. bis 29. April, Nationaler Weltjugendtag in Fribourg

Dieser 3-tägige Anlass richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 35 Jahren, die gerne mit Gleichgesinnten Konzerte, Worship, Workshops, Vorträge und die Heilige Messe besuchen möchten. Infos und Anmeldung: www.wjt.ch
arge@weltjugendtag.ch

Pfingstlager der Schönstatt in Wildhaus SG, 19.-21. Mai sowie

Sommerlager für Jungs und Mädchen der Schönstatt
Alle Daten und ein Video sind auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Gemeindeleiterin**Marie-Louise Beyeler-Küffer**
 MA of theology
 079 305 69 27
 marie-louise.beyeler@kathseeland.ch
Leitender Priester**Dr. Matthias Neufeld**
 032 387 37 15
 matthias.neufeld@kathseeland.ch
Diakon**Thomas Weber**
 lic. theol.
 032 387 37 11
 thomas.weber@kathseeland.ch
Vikar**Joachim Cabezas**
 lic. theol.
 077 443 48 82
 joachim.cabezas@kathseeland.ch
Pastoralassistenten**Jerko Bozic**
 lic. theol.
 032 387 37 12
 jerko.bozic@kathseeland.ch
Eberhard Jost
 lic. theol.
 032 313 23 70
 eberhard.jost@kathseeland.ch
Leitung Katechese**Jerko Bozic**

Koordinaten s. oben

Jugendarbeit**Michel Angele**
 michel.angele@kathseeland.ch
 032 387 37 13
Magdalena Mühling
 magdalena.muehling@kathseeland.ch
 032 396 33 55

www.kathbern.ch/lyss-seeland

Seh-Land**Jöö oder WOW?**

Häslein, Kücken und Lämmlein: Die putzigen Plüschtierchen gibt's beim Grossverteiler. Ostern ist «jöö», heisst es. Der Hase steht für das Wachsein der Christen. Huhn und Ei sind Symbole für Leben – und in Mt 26 für den Tod: «Noch ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal veraten», sagt Jesus zu Petrus. Das Lamm ist Jesus selbst, der wie ein Opferlamm durch Leiden und Schmerz geht. Die Auferstehung aber bricht dann den Tod auf, bringt ewiges Leben. Die kleinen Tierlein sind zwar jöö – Ostern aber ist WOW! (MLB)

**Pfarrei
 Maria Geburt
 Lyss-Seeland**
3250 Lyss
 Oberfeldweg 26
 032 387 37 17

mariageburt.lyss@kathseeland.ch

**«Boden-Blüte,
 vergehen-werden»**


In diesem Jahr steht die Themenwoche während der Kar- und Ostertage im Zeichen der Vergänglichkeit und der Ohnmacht. Endlichkeit ist hier kein Tabu, sondern alles, was mit dieser Wirklichkeit zu tun hat, bekommt einen Raum. Exponate aus Ton von Nathalie Heid, florale Werkstücke von Beatrice Chopard, Klang, Film, Texte, Begegnungen sowie liturgische Feiern inspirieren Menschen in allen Lebenslagen, sich auf Trauer und das Phänomen des Trostes einzulassen. Die reformierte Kirchengemeinde Ins und die katholische Kirche Seeland laden alle herzlich dazu ein, das Geschehen der Karwoche und des Osterfestes auf eine ganz besondere Art zu feiern: Die Passion in Ins ist eine einzigartige Verbindung von Kunst und Liturgie, Stille und Bewegung...
 Eberhard Jost, Pfarreizentrum St. Maria, Ins
 www.passion-in-ins.ch

Frohe Ostern!

Der Herr ist auferstanden – Halleluja! Nach der langen Fastenzeit erklingt in der Osternacht das erlösende österliche Halleluja. Die Kirchen werden mit Blumen geschmückt, die liturgische Farbe ist weiss, die neuen Osterkerzen werden gesegnet und leuchten strahlend: Weltweit wird jubelnd das höchste Fest der Christenheit gefeiert. In den Pfarreizentren der katholischen Kirche Seeland

finden die festlichen Gottesdienste an folgenden Orten statt:

Osternacht, 31. März

Pfarrkirche Lyss: Osternachtliturgie um 21.00. Die Eucharistiefeier wird vom Osternachtchor musikalisch mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst treffen wir uns zum Eiertütsche im Pfarreisaal.

Ostersonntag, 1. April

Pfarrkirche Lyss: Festgottesdienst um 11.00, Mitwirkung des Kirchenchores

Pfarreizentrum St. Katharina, Büren a. A.: Festgottesdienst um 09.30 mit schöner Musik, anschliessend Eiertütsche

Reformierte Kirche Ins: Ökumenischer Gottesdienst um 06.30, danach Spaziergang zum Pfarreizentrum St. Maria zum Osterzmore

Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern, auf viele Begegnungen in der Freude des auferstandenen Herrn. Allen Pfarreiangehörigen wünschen wir ein frohes, lichtvolles Osterfest!
 Das Seelsorgeteam der Pfarrei Maria Geburt Seeland-Lyss

Kreta erleben**Die Kulturreise des Pastoralraums Seeland**

Vom 1. bis 8. Oktober reisen wir gemeinsam auf die griechische Insel Kreta. Griechische Mythologie wird mit biblischen Inhalten verbunden und in uralten Kultstätten sichtbar. Möchten Sie Kreta auf eine ganz andere Weise kennenlernen? Informationen zur Reise:
 www.kathseeland.ch/lyss-seeland

**Kollekten****Sonntag, 25. März**

Fastenopfer
Karwochenopfer
 Christen im Heiligen Land

Sonntag, 1. April

Lyss und Büren: Christen im Heiligen Land
 Ins und Täuffelen: Association Aider Beit-Sahour Palestine

**Pfarreizentrum
 Maria Geburt Lyss**
3250 Lyss
 Oberfeldweg 26
 032 387 37 17
 mariageburt.lyss@kathseeland.ch
 www.kathbern.ch/lyss
Koordination

Diakon Thomas Weber

Samstag, 24. März**17.15 Beichte****18.00 Eucharistiefeier**

Matthias Neufeld

Palmsonntag, 25. März**11.00 Eucharistiefeier**
 Joachim Cabezas
 Musikalische Gestaltung:
 Kirchenchor
Dienstag, 27. März**19.30 Kreuzweg-Andacht**

Thomas Weber

Mittwoch, 28. März**08.20 Rosenkranz****09.00 Eucharistiefeier**

Anton Meier

Hoher Donnerstag, 29. März**19.30 Eucharistiefeier**

Gedächtnis des letzten Abendmahls

Joachim Cabezas und Thomas Weber

Am Schluss der Messfeier: Übertragung des Allerheiligsten ins Pfarreizentrum. Anschliessend Ölbergandacht und Gelegenheit zur stillen Anbetung

20.30 Gebetswache**Karfreitag, 30. März****10.00 Kinder-Kreuzwegandacht und Fiire mit de Chliine**
 Katechet*innen/Jerko Bozic
15.00 Karfreitagsliturgie

Thomas Weber

Zum Gedächtnis des Leidens und Sterbens Christi: Passionsgeschichte, feierliche Fürbitten, Kreuzverehrung, Kommunionfeier, anschliessend Beichtgelegenheit

20.00 Karfreitagsliturgie

in italienischer Sprache

Ganzer Karfreitag: Möglichkeit zum stillen Gebet im grossen Saal des Pfarreizentrums

Die österlichen Tage**Karsamstag, 31. März****10.00 Osterliturgie**

in polnischer Sprache

17.00 Kinderosterfeier und**Fiire mit de Chliine**
 Anschliessend Apéro und
 Ostereier-Suche

21.00 Feier der Osternacht-Lichtfeier (Beginn beim Osterfeuer) und Osterlob Erneuerung des Taufversprechens Eucharistiefeier
Musikalische Gestaltung: Osternachtchor
Eiertütschete nach der Feier

**Ostersonntag, 1. April
Hochfest der Auferstehung des Herrn**

11.00 Festgottesdienst
Matthias Neufeld
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor

17.00 Eucharistiefeier
in polnischer Sprache

Mittwoch, 4. April

08.20 Rosenkranz
09.00 Wortgottesfeier
Anton Meier, anschliessend Pfarreikaffee

Donnerstag, 5. April

17.00–20.30 Sühnenacht
18.30 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld

Freitag, 6. April, Frienisberg

14.30 Wortgottesfeier
Thomas Weber
17.30 Gebetsstunde für die Pfarrei
mit Aussetzung und Anbetung
19.30 Eucharistiefeier
in tamilischer Sprache

Gemeinschaftstage der Erstkommunikanten
10. bis 12. April

Am 10. April treffen wir uns um 09.00 im katholischen Zentrum in Lyss. Am Mittwoch findet unser Ausflug statt. Picknick und dem Wetter entsprechende Kleider mitnehmen!

Am Donnerstag ist der Treffpunkt um 10.00, wiederum im katholischen Zentrum in Lyss. Wir freuen uns auf schöne, unvergessliche Gemeinschaftstage!

Italiani

Venerdì, 30 marzo

20.00 liturgia di venerdì Santo

Martedì, 3 aprile

20.00 Gruppo Donne

Domenica, 8 aprile

12.00 pranzo degli anziani

Venerdì, 13 aprile

20.00 Santo Rosario

Pfarreizentrum St. Katharina Büren a. A.

3294 Büren a. A.

Solothurnstrasse 40

032 351 34 18

katharina.bueren@kathseeland.ch

www.kathbern.ch/bueren

Koordination

Jerko Bozic, Pastoralassistent

Palmsonntag, 25. März

09.30 Eucharistiefeier

Joachim Cabezas

Dienstag, 27. März und 3. April

11.40 Gebet

Ostersonntag, 1. April

09.30 Festgottesdienst

Matthias Neufeld

Palmbäumchen binden

Samstag, 24. März, von 10.00 bis 12.00. Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen. Besenstiel oder Stecken mitbringen!

Palmsonntag

Der Gottesdienst beginnt um 09.30 im Freien.

Karwoche in Lyss

Hoher Donnerstag, Karfreitag und Osternacht feiern wir traditionell in unserer Pfarrkirche in Lyss. Bitte beachten Sie dazu die Angaben unter «Pfarreizentrum Maria Geburt Lyss»

Ostersonntag

Feierlicher Gottesdienst, 09.30. Die neue Osterkerze wie auch die Heimosterkerzen werden gesegnet. Nach dem Gottesdienst treffen wir uns zum «Eiertütsche» und zum Apéro riche.

Gemeinschaftsgrab

Am Ostersonntag, 1. April, um 11.30 gestalten Pfr. Matthias Hochhuth und Jerko Bozic die ökumenische Segnung des Gemeinschaftsgrabes auf dem Friedhof Arch.

Pfarreizentrum St. Maria Ins

3232 Ins

Fauggersweg 8

032 313 23 70

maria.ins@kathseeland.ch

www.kathbern.ch/ins

Koordination

Eberhard Jost, Pastoralassistent

Mittwoch, 28. März

09.00 Eucharistiefeier

Matthias Neufeld

Sonntag, 1. April, Ostersonntag

06.30 Ökumenische

Osternachtsfeier

Beginn vor der reformierten Kirche, Lichterprozession zur katholischen Kirche. Mit Jean-Pierre Gerber und ad hoc Chor.

Anschliessend Brunch im katholischen Pfarreizentrum

Ad-hoc-Chor für Ostern

Probe: 27. März, 19.30

Generalprobe: 31. März, 09.00 Marienkirche

Passion in Ins

24. März bis 1. April. Thema: «Boden-Blüte vergehen-werden»

Einige Programmpunkte:

«Being there – Da sein»

23. März um 20.00, Kino Ins, im Anschluss an den Film Gespräch mit dem Regisseur Thomas Lüchinger

Nacht der Klänge

29. März, 20.00, Marienkirche Ins, mit Dr. Andreas Kessler, Michaela Paetsch, Matthias Vatter, Werner Ryser und Eberhard Jost

Erstkommunion

Intensivtage: 4. und 5. April, 09.00 bis 16.00, Pfarreizentrum Ins

Spielen

6. April, 14.00, Pfarreizentrum Ins

Verstorben

Frau Jeanette Wälchli aus Ins ist im Februar verstorben. Herr, nimm die Heimgegangene auf in dein Reich des Friedens!

Pfarreizentrum St. Peter und Paul Täuffelen

2575 Täuffelen

Bodenweg 9

032 396 33 55

peterpaul.taeuffelen@kathseeland.ch

www.kathbern.ch/taeuffelen

Koordination

Magdalena Mühling,
Katechetin und Jugendarbeiterin

Palmsonntag, 25. März

10.15 Eucharistiefeier

Matthias Neufeld

Gründonnerstag, 29. März

19.00 Eucharistiefeier

Matthias Neufeld

Karfreitag, 30. März

10.15 Karfreitagsliturgie Eberhard Jost, Klavier und Soloinstrument

Ostersonntag, 1. April

10.15 Ostergottesdienst

Joachim Cabezas, Apéro

Donnerstag, 5. April

09.00 Eucharistiefeier

Matthias Neufeld

Ostereierfärben

Mit Magdalena Mühling, am 31. März von 09.00 bis 11.00 im Pfarreizentrum Täuffelen, bitte per E-Mail anmelden: magdalena.muehling@kathseeland.ch

Gründonnerstag

Die Liederprobe für die Erstkommunion findet um 18.15 statt. 19.00 Gottesdienst.

Gemeinsam mit Jesus unterwegs

Am Eltern-Kind Nachmittag der 3. Klasse wurde ein wunderschönes Bild gestaltet!



Foto: Magdalena Mühling

Pastoralraumpfarrer
Kurt Schweiss
 Martinstrasse 7
 3600 Thun
 033 225 03 34
 kurt.schweiss@kath-thun.ch

Koordinationsstelle
Pia E. Gadenz-Mathys
 Martinstrasse 7
 3600 Thun
 033 225 03 39
 pastoralraum.bernoberland@bluewin.ch

Fachstelle Diakonie
Elizabeth Rosario Rivas
 Schloss-Strasse 4
 3800 Interlaken
 079 586 02 29
 sozialarbeit.beo@kathbern.ch

Missione Cattolica di Lingua Italiana
Msgr. Dr. Chibuikwe Onyeaghala
 Kapellenweg 7
 3600 Thun
 079 326 28 07
 mci@kath-thun.ch

Heilpädagogischer Religionsunterricht
Maja Lucio
 033 823 56 62
 maja.lucio@kathbern.ch

Ostern – Leben – Tod – Auferstehung

«Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird.»
 «Handelt, wie ich an euch gehandelt habe.»
 «Vater, nimm diesen Kelch von mir. Doch nicht mein Wille, sondern dein Wille geschehe.»
 «Wen sucht ihr?»
 «Mein Königreich ist nicht von dieser Welt.»
 «Ich gehe hinauf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott.»
 «Frau, siehe, dein Sohn!» Dann sagte er zu dem Jünger: «Siehe, deine Mutter!»
 «Es ist vollbracht!»
 «Der Friede sei mit euch.»

Jede Aussage Jesu lädt uns ein, einzutauchen in das Fest der Auferstehung. Wenn wir tiefer und tiefer und noch tiefer verstehen wollen, was Christus und mit ihm Gott in dieser Welt und mit dieser Welt zu tun hat, dann müssen wir uns mit den Texten auseinandersetzen, uns gemeinsam austauschen, still werden – ja, sein Dasein unter uns feiern.

Die Fülle des ganzen Lebens kommt uns entgegen! Ein Mehr in Christus begegnet uns über die Tage. Nehmen wir es mit und begegnen wir einander, weil wir mehr sind als nur Menschen, die miteinander unterwegs sind. Am Kreuz hat Jesus dies auf eindrückliche Weise offenbart. «Als Jesus seine Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zu seiner Mutter: «Frau, siehe, dein Sohn!» Dann sagte er zu dem Jünger: «Siehe, deine Mutter!» Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.» Söhne, Töchter, Mütter und Väter füreinander sein. Seien wir es, weil er es für uns war. Übernehmen wir, so gut wir können, mit allem was wir haben, diese Verantwortung und seien wir füreinander mehr. Wir sind diesem Mehr begegnet – dem Auferstandenen. Darum wollen wir mehr und sind wir mehr füreinander. Wir werden nie genügen – doch geben wir alles! Töchter, Söhne, Mütter und Väter. Du für mich und ich für dich. Weil er es für uns war. Der Friede sei mit dir!
 Patrick Erni

Firmvorbereitungstag

Am 10. März verbrachte eine grosse Schar von Jugendlichen aus dem Pastoralraum auf ihrem Weg zur Firmung einen bunten Glaubensnachmittag in Interlaken. In verschiedenen Ateliers dachten die Jugendlichen darüber nach, was das Sakrament der Firmung bedeutet und wie die Firmung ihr Leben prägen kann. Eine besondere Erfahrung war die Begegnung mit Pater Thomas Fässler, Benediktiner-Mönch aus Einsiedeln. Er erzählte den Jugendlichen von seinem Glaubensweg und seinen Erfahrungen.



Nationaler Weltjugendtag vom 28.–29. April in Freiburg

Zum zweiten Mal findet ein gesamtnationaler Schweizer Weltjugendtag statt. Alle Sprachregionen versammeln sich in Fribourg zu einem mehrtägigen Glaubensfest mit vielen inspirierenden, tiefgründigen Programmpunkten.

Jugendliche und junge Erwachsene von 16 bis 35 Jahren aus dem Pastoralraum Bern Oberland sind herzlich eingeladen, gemeinsam eine neue Erfahrung des Glaubens zu machen.

Begleitperson/Fragen: Patrick Erni, Gemeindeleiter St. Marien Thun, erni@kath-thun.ch. Weitere Infos folgen nach Anmeldung. Die Kosten übernimmt der Kirchgemeindevorstand Pastoralraum Bern Oberland
Anmeldefrist: 1. April bei der Koordinationsstelle (Adresse siehe linke Spalte).
 Siehe auch unter www.fr2018.ch

Katholische Frauen Bern Oberland Rückblick Jahresversammlung

Am Tag der Frauen vom 8. März fanden sich 40 Frauen zur ersten Jahresversammlung des Regiovereins in Interlaken zusammen. Die beiden Co-Präsidentinnen Beatrice Zimmermann und Michaela Schade führten kompetent durch den statuarischen Teil. Die Jahresrechnung 2017 präsentierte Angela Ritler. Die Rechnung schliesst mit einem Aufwand von Fr. 9522.20 und einem Ertrag von Fr. 10318.10 ab. Neu ins Leitungsteam gewählt wurde Brigitta Schwarz aus Zweisimmen. Sie vertritt die Pfarrei St. Josef, Gstaad. Auch 2018 finden zahlreiche Anlässe in den verschiedenen Pfarreien des Pastoralraums statt. Das Jahresprogramm mit weiteren Infos kann auf www.kathbern.ch/oberland eingesehen werden.

Nach dem offiziellen Teil stellte Christine Schneider das Elisabethenwerk des Schweizerischen Katholischen Frauenbunds KFB vor. «Extreme Armut ist weiblich» – so die Referentin. Durch Spendengelder werden Frauen unterstützt, langfristige Wege aus der Armut zu finden. Das Hilfswerk begleitet vorwiegend kleine Projekte in Indien, Uganda und Bolivien. Der Kurzfilm über die Fischverkäuferinnen von Odisha/Indien zeigt eindrücklich, wie es Frauen aus eigener Initiative schaffen ihrer Armut zu entkommen. Das Elisabethenwerk feiert dieses Jahr sein 60-jähriges Bestehen.



Anschliessend trafen sich die Frauen zu einem gemütlichen Imbiss im Restaurant Interlaken.

Versammlung 2019: Dienstag, 5. März
Ganztagesausflug: 18. September nach Romainmôtier/Creux du Van

kibeo – Kirche am Radio BeO

Programm / Frequenz
www.kibeo.ch

Palmsonntag, 25. März
09.00 Gottesdienst
 ref. Kirche Lauterbrunnen
21.00 Ist Passion Leiden? (WH)

Dienstag, 27. März
20.00 Chilchestübli
21.00 Der leidende Gottesknecht

Karfreitag, 30. März
09.00 BeO Festprogramm mit Live-Gottesdienst aus der ref. Kirche Goldwil

Ostersonntag, 1. April
09.00 BeO Festprogramm mit Live-Gottesdienst aus der ref. Kirche Sonnenfeld Steffisburg
21.00 Der leidende Gottesknecht (WH)

Dienstag, 3. April
20.00 Chilchestübli
21.00 Gold und Stein. Trauring

Interlaken Heiliggeist

3800 Interlaken

**Beatenberg, Grindelwald
Mürren, Wengen**
Schloss-Strasse 4
3800 Interlaken
033 826 10 80
www.kathbern.ch/interlaken
kathpfarrei.int@bluewin.ch

Gemeindeleiter
Diakon Stefan von Däniken
078 636 25 68
hestma@sunrise.ch
Priester
Dr. Ignatius Okoli
033 826 10 82, 077 987 96 70
okoliignatius@yahoo.com
P. Joseph Alummottil Philipose
033 826 10 89, 077 422 17 97
jpapalum@gmail.com

**Haus-, Heim- und
Spitalseelsorge**
Regina Erdin, 079 352 10 40

Sekretariat
Inge Lausegger und
Daniela Schneider
033 826 10 80
Bürozeiten
Mo-Fr 08.00-11.30
Di + Do 13.30-17.00

KG-Verwaltung
Susanne Roth, 033 826 10 86
susanne.roth@kathbern.ch

Sakristan/Hauswart
Klaus Lausegger, 079 547 45 12

Katechetinnen
Ines Ruckstuhl, 033 826 10 88
Elisabeth Löffler, 033 823 44 56
Dorothea Wyss, 033 823 66 82
Manuela Inäbnit, 033 853 54 39
Judith Schneider, 033 822 59 12

Interlaken

Samstag, 24. März

18.00 Eucharistiefeier
mit Palmweihe, Abschlussgottesdienst Versöhnungsweg 4. Klasse, Stiftsjahrzeit für Elsa Jametti-Bütikofer, Matten

20.00 Santa Missa em português

Palmsonntag, 25. März

10.00 Palmsonntags-Gottesdienst
mit Palmweihe

11.30 Santa Messa in italiano

18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 27. März

09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. März

08.30 Rosenkranzgebet

09.00 Eucharistiefeier

Hoher Donnerstag, 29. März

20.00 Eucharistiefeier
Gedächtnis des letzten Abendmahls Jesu, anschliessend Beichtgelegenheit, während der Nacht Gebetswache in der Seitenkapelle

Karfreitag, 30. März

10.00 Kreuzwegandacht

15.00 Karfreitagliturgie

19.00 Celebração da Paixão do Senhor

Karsamstag, 31. März

10.00 Segnung der Osterspeisen

10.00-12.00 Beichtgelegenheit

21.00 Osternachtsliturgie

Auferstehungsfeier (s. Text)

Ostersonntag, 1. April

10.00 Festgottesdienst

(s. Text)

11.30 Santa Messa in italiano

19.00 Santa Missa em português

Ostermontag, 2. April

10.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 3. April

09.30 Eucharistiefeier

im Zentrum Artos

09.35 Pfarreiwanderung

Abfahrt Interlaken Ost zu einer Wanderung rund um Wengen. Auskunft/Anmeldung: Agnes Wäny, 033 822 62 68

Mittwoch, 4. April

08.30 Rosenkranzgebet

09.00 Eucharistiefeier

Stiftsjahrzeit Paul Hasler

Donnerstag, 5. April

18.30 Stille eucharistische Anbetung

19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 6. April

09.00 Eucharistiefeier

19.00 Männerkochgruppe

Abschlussessen im Beatushus

Beatenberg

Freitag, 23. März

18.00 Eucharistiefeier

Grindelwald

Samstag, 24. März

18.00 Familiengottesdienst

Palmsonntag, 25. März

09.30 Eucharistiefeier

Hoher Donnerstag, 29. März

20.00 Eucharistiefeier

Karfreitag, 30. März

17.00 Karfreitagliturgie

Karsamstag, 31. März

21.00 Osternachtsliturgie

Ostersonntag, 1. April

09.30 Eucharistiefeier

Mürren/Wengen

Samstag, 24. März

18.00 Mürren, Eucharistiefeier

Palmsonntag, 25. März

10.00 Wengen, Eucharistiefeier

Hoher Donnerstag, 29. März

18.00 Mürren, Eucharistiefeier

Karfreitag, 30. März

17.00 Wengen, Karfreitagliturgie

Karsamstag, 31. März

18.00 Mürren, Eucharistiefeier

21.00 Wengen, Osternachtsliturgie

Ostersonntag, 1. April

10.00 Mürren, Eucharistiefeier

10.00 Wengen, Eucharistiefeier

Kollekte

24./25. März: **Fastenopfer**

31. März/1. April: **Heiliglandopfer**

Osternachtsliturgie am Karsamstag

31. März, 21.00 Auferstehungsfeier, musikalische Gestaltung: Margret Förster und Vincent Providoli (Violinen) und Gerhard Förster (Orgel). Anschliessend sind alle eingeladen, vom Osterlamm zu essen und zum Eiertütschen im Beatushus.

Festgottesdienst am Ostersonntag

1. April, 10.00 Festgottesdienst, Mitwirkung: FesttagsChor mit österlicher Musik unter der Leitung von Markus Teutschbein, begleitet von einem kleinen Orchester und Annerös Hulliger an der Orgel. Solisten: Felicitas Erb, Sopran, und Peter Schwegler, Trompete. Es wird unter anderem prächtiger böhmischer Barock erklingen: Motette von Franz Xaver Brixl, eindruckliches «Gloria» aus einer Mes-

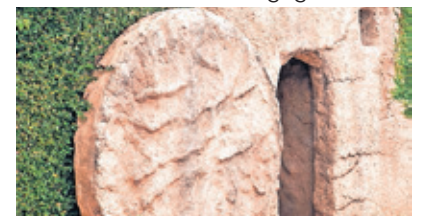
se von Léo Delibes und jubelnde Musik aus der Kantate «Jauchzet Gott in allen Landen» von Johann Sebastian Bach.

Nach allen Gottesdiensten können die Heimosterkerzen zum Preis von 10 Franken gekauft werden.

Mut zum Leben

Sehr gerne singe ich das Lied 567 im katholischen Gesangbuch. Es bringt mich immer zum Nachdenken. Es handelt vom Mut zum Hören, zum Leben, zum Dienen, zur Stille, eben zum Glauben. Der Mut zum Leben steht als Grundsatz in der Mitte. Ohne Leben geht nichts. Zum Leben braucht man Mut, daher ist es ganz wichtig zu wissen, was Mut ist und woher man ihn bekommen kann. Der Benediktinerpater und Autor Anselm Grün hat es gut erklärt: **«Mut bezeichnet ursprünglich ein heftiges Verlangen, aber auch eine mühevoll anstrengung ... Mut meint ursprünglich intensive seelische Empfindungen. Er steht für das Innere des Menschen, für sein Gemüt.»**

«Das kleine Buch vom guten Leben», S. 148). Was machen wir, wenn Situationen für uns schwierig werden? Wie begegnen wir Situationen wie zum Beispiel Beziehungskrisen, Depression und Burnout, Einsamkeit, tödlichen Krankheiten, Isolation von geliebten Menschen. Solche Momente können viele Menschen dazu bringen, unangenehme und harte Entscheidungen zu treffen, die sie und ihre unmittelbare Umgebung betreffen. Aber woher nehmen wir den Mut, um diese schwierigen Momente zu meistern? Ich glaube fest daran, dass jeder einzelne Mensch eine persönliche Oase in sich trägt, d. h. eine ganz eigene Quelle der Hoffnung und Ermutigung. Sie kann mit dem Glauben an den auferstehenden Herrn verbunden sein oder auch mit einer persönlichen Geschichte und Erfahrung. Die Osterzeit lädt uns alle ein, diese Oase in unserem persönlichen Leben zu entdecken und trotz allen Herausforderungen dem Leben mit Freude und Fröhlichkeit zu begegnen.



**Der Mut zum Leben liegt in uns!
Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen und allen Gästen ein gesegnetes Osterfest.**

Im Namen des Pfarreiteams
Pfr. Ignatius Okoli

Gstaad St. Josef

3780 Gstaad

Zweisimmen
Lenk

Rialtostrasse 12
033 744 11 41
Fax 033 744 09 27
www.kathbern.ch/gstaad
r.kath.gstaad@bluewin.ch

Pfarrstelle
Vakant

Priester
Klaus Metsch

Sekretariat
Brigitte Käser
Mo, Di, Do 08.00–11.30
Di 14.00–17.00

Katechese
Carla Pimenta
033 722 09 54
076 505 64 42

Gstaad

Palmsonntag

Samstag, 24. März
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 25. März

11.00 Eucharistiefeier
16.00 Eucharistiefeier
in portugiesischer Sprache

Mittwoch, 28. März

16.30 Rosenkranz
17.00 Eucharistiefeier

Hoher Donnerstag, 29. März

18.00 Eucharistiefeier

Karfreitag, 30. März

15.00 Karfreitagsliturgie

Hochfest Auferstehung des Herrn

Samstag, 31. März
21.00 Feier der Osternacht

Ostersonntag, 1. April

11.00 Festgottesdienst

Mittwoch, 4. April

16.30 Rosenkranz
17.00 Eucharistiefeier

Freitag, 6. April

18.30 Eucharistiefeier
zum Herz-Jesu-Freitag

Zweisimmen

Palmsonntag, 25. März

09.15 Eucharistiefeier

Ostersonntag, 1. April

09.15 Festgottesdienst

Lenk

Palmsonntag

Samstag, 24. März
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 25. März

11.00 Eucharistiefeier

Hoher Donnerstag, 29. März

18.00 Eucharistiefeier

Karfreitag, 30. März

15.00 Karfreitagsliturgie

Hochfest Auferstehung des Herrn

Samstag, 31. März
21.00 Feier der Osternacht

Ostersonntag, 1. April

11.00 Festgottesdienst

Ostermontag, 2. April

10.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. April

18.00 Eucharistiefeier

Kollekten

24./25. März: Fastenopfer
31. März/1. April: Für die Christen im Heiligen Land

Eiertütschete

Im Anschluss an die **Feier der Osternacht vom 31. März** in Gstaad und vom **Ostersonntag, 1. April**, in Zweisimmen laden wir herzlich ein zum Eiertütschen.

Erstkommunion mit Taufgedächtnis

Zehn Kinder haben sich auf die Erstkommunion vorbereitet und feiern diesen Festtag am **8. April, 10.00**, in Gstaad. An diesem Sonntag ist keine Messe in Zweisimmen.

Pfarrei-Reise nach Dresden 25. August bis 1. September

Auf der diesjährigen Pfarrei-Reise können Sie unter der Leitung von Pfarrer Klaus Metsch, der in Sachsen beheimatet ist, viele Highlights der geschichtsträchtigen Stadt entdecken und erleben. Auf individuell geplanten Tagestouren in Dresden, Leipzig und der Domstadt Meissen erfahren Sie viel Spannendes über diese schönen Städte.

Der ausführliche Reisebeschrieb mit Anmeldeplan liegt in allen Kirchen auf! Anmeldefrist ist der 25. Juni.

Spiez Bruder Klaus

3700 Spiez

Belvédèrestrasse 6
033 654 63 47
Fax 033 654 26 47
www.kathbern.ch/spiez
bruderklaus.spiez@kathbern.ch

Gemeindeleitung
Gabriele Berz-Albert
Theologin
Belvédèrestrasse 6
3700 Spiez
033 654 17 77
gabriele.berz@kathbern.ch

Sekretariat
Alice Balmer und
Sandra Bähler
033 654 63 47
Bürozeiten
Mo–Fr, 08.00–12.00
bruderklaus.spiez@kathbern.ch

Palmsonntag, 25. März

09.30 Familiengottesdienst mit Palmweihe und Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Kleinkinderfeier-Gruppe

Montag, 26. März

15.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 28. März

09.00 Kommunionfeier, anschliessend Kaffee in der Chemistube

Gründonnerstag, 29. März

18.00 Eucharistiefeier, Gedächtnis des letzten Abendmahls Jesu

Karfreitag, 30. März

17.00 Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 31. März, Osternacht

21.00 Osternachtsliturgie, musikalische Mitgestaltung: Pia Hutzli/Marion Somers, Panflöte. Anschl. «Eiertütschete» in der Chemistube. Beginn beim Osterfeuer.

Ostersonntag, 1. April

07.00 Ökumenische Ostermorgenfeier in der Schlosskirche mit der kirchlichen Arbeitsgemeinschaft Spiez KAS

08.00 Morgenessen

im ref. Kirchgemeindehaus

09.30 Festgottesdienst in unserer Kirche, musikalische Mitgestaltung: Pia Hutzli/Marion Somers, Panflöte

Ostermontag, 2. April

Kein Gottesdienst!

Kollekten

Palmsonntag und Ostern

Fastenopferprojekt in der D.R. Kongo

Gründonnerstag und Karfreitag

Christen im Heiligen Land

Möglichkeit zum Beichtgespräch

nach telefonischer Vereinbarung:
Guido Schüepp, 033 654 04 65

Palmbinden und Palmsegnung



Wir laden alle Kinder (auch Kleinkinder) ganz herzlich ein:

Samstag, 24. März, 15.00–16.00, Unti-Zimmer, **Palmbinden**, und **Sonntag, 25. März**, 09.15–10.30, Kirche, **Gottesdienst mit Palmweihe**

Seniorenjassnachmittag

Mittwoch, 4. April, 13.30, in der Chemistube

Aktion Frühlingsputz in Spiez

Für AHV/IV-Bezüger*innen mit Wohnsitz in der Gemeinde Spiez. Der Ar-

beitsausschuss Hausreinigungsdienst (gemeinnütziger Frauenverein Spiez, Förderverein Spitex Spiez, reformierte und katholische Kirchgemeinden Spiez und Pro Senectute Amt Niderrsimmental) bietet von März bis Mai die Aktion «Frühlingsputzete» an. Für Fragen und Anmeldungen: Marianne Tschabold, 076 345 29 30

Osterkerze und Kerzenverkauf

Die Hausosterkerze wurde von der Firmklasse angefertigt und kann im Foyer der Kirche zum Preis von Fr. 14.– gekauft werden. Der Reinerlös ist für die Romreise der Firmlinge.

Das Motiv der Kerze erinnert daran, dass das Licht der Auferstehung die vielen Kreuze unserer Welt zu durchdringen vermag. Und diese Zuversicht ist auch unser herzlicher Wunsch für Sie alle zum Osterfest!



Meiringen Guthirt

**3860 Meiringen
Brienz
Hasliberg-Hohfluh**
Hauptstrasse 26
033 971 14 62
www.kath-oberhasli-brienz.ch
guthirt.meiringen@bluewin.ch

Gemeindeleiter
Jure Ljubic
guthirt.meiringen@bluewin.ch

Pfarreisekretariat
Pia Flury
033 971 14 55
Di/Do 08.30–11.00
kath.sekr.meiringen@bluewin.ch

Kirchgemeindepräsident
Hansruedi Wagner
Aenderdorgasse 2
3856 Brienzwiler
033 951 45 32

Religionsunterricht
1./2./3./4. Klasse
Petra Linder
Allmendstrasse 27
3860 Meiringen
033 971 83 31
5./6. Klasse
Ruth Jaggi
Twirgi 135C
3863 Gadmen
033 975 14 55
7./8./9. Klasse
Jure Ljubic
Hauptstrasse 26
3860 Meiringen
033 971 14 62

Meiringen

Samstag, 24. März

17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Wort-Gottes-Feier

Palmsonntag, 25. März

11.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier (p)

Karfreitag, 30. März

15.00 Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 31. März

10.00 Karsamstagsliturgie
mit Essenssegnung (hr und d)
18.00 Kein Gottesdienst
siehe Brienz und Hasliberg

Ostersonntag, 1. April

10.00 Osterfest
mit Eucharistie und anschl. Apéro

Ostermontag, 2. April

19.30 Eucharistiefeier (hr)

Freitag, 6. April

09.00 Wort-Gottes-Feier

Brienz

Palmsonntag, 25. März

09.30 Eucharistiefeier

Gründonnerstag, 29. März

19.30 Wort-Gottes-Feier

Karsamstag, 31. März

20.30 Osternachtfeier
mit Eucharistie und anschl. Apéro

Ostersonntag, 1. April

09.30 Kein Gottesdienst
siehe Meiringen und Hasliberg

Donnerstag, 5. April

09.00 Wort-Gottes-Feier

Hasliberg-Hohfluh

Palmsonntag, 25. März

09.30 Wort-Gottes-Feier

Karsamstag, 31. März

20.30 Osternachtfeier

Ostersonntag, 1. April

09.30 Osterfest
mit Eucharistie und anschl. Apéro

Kollekte: 24./25. März

Christen im Heiligen Land

Kollekte: 30. März–1. April

Christen im Heiligen Land

Religionsunterricht

7. Klasse/5. Block: **Samstag, 24. März**, 08.15–11.45

2. Klasse/6. Block: **Mittwoch, 28. März**, 14.00–17.30

4. Klasse/6. Block: **Mittwoch, 4. April**, 14.00–17.30

9. Klasse/4. Block: **Samstag, 7. April**, 08.15–11.45

Heimosterkerzen

Während den Osternachtsfeiern in Brienz und Hasliberg vom 31. März, werden die Heimosterkerzen und das Wasser gesegnet. Die Kerzen können anschliessend an die Gottesdienste vom 31. März und 1. April für Fr. 10.– gekauft werden. Im Anschluss an die Ostergottesdienste, an allen drei Orten, finden jeweils ein Apéro mit Eiertütschen statt, alle Pfarreiangehörige sind herzlich eingeladen.

Frohe Ostern!

Mit den Worten «Christus ist auferstanden! Halleluja!» wünschen wir allen Pfarreiangehörigen ein frohes und gesegnetes Osterfest. Wir freuen uns auf gemeinsame Gottesdienste mit unseren «Gastpriestern» Markus Gurtner, Romuald Mattmann und Guido Schüepp. Gleichzeitig danken wir ihnen für ihre wertvollen Dienste in unserer Pfarrei. Das Pfarreiteam

Frutigen St. Mauritius

**3714 Frutigen
Adelboden
Kandersteg**
Gufergasse 1
033 671 01 05
Fax 033 671 01 06
www.kathbern.ch/frutigen
kath.pfarramt.frutigen@bluewin.ch

Gemeindeleiterin
Vakant

Pfarreisekretariat
Cordula Roevenich
Bürozeiten:
Mo 13.30–17.30
Di–Fr 08.30–11.30

Katechetinnen
Theres Bareiss
033 675 00 01
076 576 65 90
Stéphanie Ruppen
033 671 45 76
079 886 30 26

Jugendarbeiterin
Martina Lengacher
033 671 18 20
078 675 93 74

Frutigen

Palmsonntag, 25. März

11.00 Heilige Messe

Mittwoch, 28. März

08.10 Rosenkranzgebet
08.30 Heilige Messe

anschliessend Kaffee im Säli

Hoher Donnerstag, 29. März

20.00 Heilige Messe

Karfreitag, 30. März

15.00 Karfreitagsliturgie
Hochfest Auferstehung des Herrn

Samstag, 31. März

20.00 Feier der Osternacht
Beginn am Osterfeuer vor der Kirche

Ostersonntag, 1. April

11.00 Heilige Messe

Ostermontag, 2. April

11.00 Heilige Messe

Adelboden

Palmsonntag, 25. März

09.00 Heilige Messe
Familiengottesdienst

Hoher Donnerstag, 29. März

18.00 Heilige Messe

Karfreitag, 30. März

18.00 Karfreitagsliturgie

Hochfest Auferstehung des Herrn

Samstag, 31. März

22.00 Feier der Osternacht
Beginn am Osterfeuer vor der Kirche

Ostersonntag, 1. April

09.00 Heilige Messe

Kandersteg

Samstag, 24. März

17.45 Vorabendmesse vom
Palmsonntag

Hochfest Auferstehung des Herrn

Ostersonntag, 1. April

17.45 Heilige Messe

Religionsunterricht

Samstag, 24. März
7./8. Klasse: 08.45–11.15

Kollekten

24./25 März: Fastenopfer
31. März/1. April: Für die Christen im Heiligen Land

Priesterlicher Dienst

Wir danken Pater Aloys Terliesner für das Feiern der Gottesdienste.

Beichtgelegenheit

nach Vereinbarung vor oder nach der Hl. Messe

Zwärgligottesdienst

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am **Samstag, 24. März, 14.30** in der reformierten Kirche Frutigen. Anschliessend Teilete-Zvieri.

Ostereierfärben

Herzliche Einladung an alle Interessierten zum Ostereierfärben der Frauengemeinschaft für die Osternacht am **Donnerstag, 29. März, 13.30** im Pfarreisaal

Eiertütschen

Herzliche Einladung zum Eiertütschen nach der Osternachtfeier am **31. März** in Frutigen im Pfarreisaal

Verkauf von Heimosterkerzen

Auch in diesem Jahr sind kunstvoll gestaltete Heimosterkerzen zum Verkauf bereit. Das Motiv der Osterkerze wurde von unserer Katechetin Theres Bareiss entworfen und auf die Heimosterkerzen übertragen. Der Erlös kommt der Jugendkasse zugute.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!

Thun St. Marien

3600 Thun

Kapellenweg 9
033 225 03 60
Fax 033 225 03 69
www.kath-thun.ch
st.marien@kath-thun.ch

Gemeindeleiter

Patrick Erni, Diakon
033 225 03 54
erni@kath-thun.ch

Priesterlicher Mitarbeiter

Pfarrer Leo Rüedi
leo.ruedi@bluewin.ch
079 829 66 28

Katechese

Cornelia Pieren
Religions- und
Sozialpädagogin
033 225 03 57
pieren@kath-thun.ch
Sonja Lofaro
Religionspädagogin
033 225 03 55
sonja.lofaro@kath-thun.ch

Sara De Giorgi

Katechetin

033 437 06 80
unti@geza.ch

Kirchenmusik

Joseph Bisig
076 457 10 91
joseph.bisig@sunrise.ch

Sekretariat

Monika Bähler
Christine Schmaus
033 225 03 60
st.marien@kath-thun.ch
Bürozeiten
Mo-Fr 08.00-11.30
Mo, Di, Do, Fr 14.00-17.00
Mi Nachmittag geschlossen

Hauswart

Raumreservationen
Matthias Schmidhalter
033 225 03 59
(Bürozeiten)
schmidhalter@kath-thun.ch

Sonntag, 25. März, Palmsonntag

09.30 Familiengottesdienst
mit Palmsegnung

11.00 Seelsorgegespräch

12.15 Eucharistiefeier

in spanischer Sprache mit Palm-
prozession

14.30 Eucharistiefeier

in kroatischer Sprache

Montag, 26. März

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. März

09.00 Eucharistiefeier

mit der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 29. März,

Hoher Donnerstag

18.25 Rosenkranzgebet

19.00 Eucharistiefeier mit Fusswa-
schung, anschliessend Anbetung

Freitag, 30. März, Karfreitag

09.00 Seelsorgegespräch

10.00 Familienkreuzweg

15.00 Karfreitagliturgie

16.15 Seelsorgegespräch

Samstag, 31. März, Karsamstag

17.00 Familien-Osterfeier

18.00 Kroatische Osterliturgie

21.00 Osternacht mit Ad-hoc-Chor

Sonntag, 1. April, Ostersonntag

09.30 Eucharistiefeier

mit Kinderfeier und Kirchenchor

12.15 Eucharistiefeier

in spanischer Sprache

14.30 Eucharistiefeier

in kroatischer Sprache

Montag, 2. April, Ostermontag

09.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 4. April

09.00 Eucharistiefeier

mit der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 5. April

18.25 Rosenkranzgebet

19.00 Anbetung

Freitag, 6. April

19.15 Eucharistiefeier

Kollekten: Fastenopfer und
Karwochenopfer

Verstorben

Verstorben sind Frau Pia Marti Blunier
aus Oberhofen und Herr René von
Rotz aus Hünibach. Herr, schenke ih-
nen Deinen Frieden und den Angehö-
rigen Trost und Zuversicht.

Taufen

Durch die Taufe in unsere Gemein-
schaft aufgenommen werden am
Samstag, 24. März, Kian Noé Di Leta,
Sohn des Alessandro und der Sinem
Di Leta aus Oberhofen, am **Sonntag,**
25. März, Aurora Vaiana, Tochter von
Santo und Enrica Vaiana aus Thun,
und in der Osternacht Ann Rikanson
aus Thun.

Schnupperpilgern

Samstag, 24. März, von Murten nach
Avenches. Abfahrt mit dem Pfarreibus
ab St. Marien. Sofort anmelden!

Palmbäumchenbinden

Am **Samstag, 24. März, 14.00-16.00**
binden wir mit begleiteten, interes-
sierten Kindern ein Palmbäumchen für
den feierlichen Einzug beim Familien-
gottesdienst am Palmsonntag.

Ostermarkt

Der Lourdespilgerverein bietet am
Samstag, 24. März, 16.00-18.00 und
Sonntag, 25. März, 09.00-15.00,
eine feine Auswahl an Osterartikeln
zum Verkauf an.

Offener Mittagstisch

Dienstag, 27. März und **3. April,**
12.00-13.30, im Pfarreisaal. **11.50**

Angelus in der Kirche. Anschliessend
Ferienpause bis 1. Mai.

Kontemplation

Vor Ihm in Stille, im Geheimnis dieser
heiligen Tage. **Dienstag, 27. März,**
19.30-20.30 in der Kapelle

Anbetungsnacht

29./30. März: Schaut auf Ihn, aus des-
sen Liebe wir leben! Während der Ge-
betsnacht halten wir im Gedenken an
Jesu letzten Weg und sein Sterben
Anbetung vor dem Kreuz und der
Eucharistie in der Kapelle. Die Stun-
den sind von der persönlichen stillen
Anbetung getragen. Wir sind dank-
bar, wenn Sie sich für eine Stunde auf
der aufliegenden Liste eintragen oder
im Pfarramt melden. So wird unsere
Gebetskette lückenlos, und wir folgen
Jesu Wort: Wachtet und betet!

Ostertage

Donnerstag, 29. März bis Samstag,
31. März für Kinder und Jugendliche
ab der 4. Klasse. Drei der wichtigsten
Tage in unserem Kirchenjahr wollen
wir in Gemeinschaft verbringen und
dabei im Pfarreizentrum übernachten.

Kirchenmusik

Karfreitag

Freitag, 30. März, 15.00: Chormusik
von Melchior Franck, Heinrich Schütz,
Michael Haydn und Tomás Luis de Vic-
toria. Es singt der Kirchenchor.

Osternacht

Samstag, 31. März, 21.00: Geistliche
Lieder, Spirituals, österliche Gesänge.
Es singt der Osternacht-Projektchor.

Ostern

Sonntag, 1. April, 09.30: Mozart:
Messe in C-Dur KV 259, Orgelsolo-
messe; Kirchensonate in C-Dur KV
263. Händel: Halleluja aus «Messias».
Mitwirkende: B. Ruchti, Sopran;
U. Krummen, Alt; M. Grundler, Tenor;

R. Bucher, Bass; Orchester ad hoc;
R. Hoffmann, Orgel; kath. Kirchen-
chor, Thun; J. Bisig, Leitung

Sich aussprechen

Beicht- und Seelsorgegespräche mit
Leo Rüedi am: **Sonntag, 25. März,**
11.00-12.00; Donnerstag, 29. März,
17.00-18.00; Freitag, 30. März,
09.00-09.45 jeweils im Gesprächs-
zimmer und am **Freitag, 30. März,**
16.15-17.30 in der Kirche

Kinderfeier

Sonntag, 1. April und 8. April,
jeweils um **09.30**

Die «dunkle Helle» von Karfreitag bis Ostern

Halten wir es aus, in das brutale Schei-
tern des heiligsten Menschen zu bli-
cken? Jesus, Bruder geworden bis in
das schlimmste Sterben! Das ganze
Leben Jesu war Ausdruck des lieben-
den Hintergrundes Gottes, Offenbar-
ung seiner Liebe. Es spitzte sich rati-
onalisiert zu im Bild des Sterbens. Die
ganze entfesselte Gewalt, das
menschliche Nein, ist umfassen von
seinem Ja. Kann ich das annehmen:
Vor aller Leistung und mit meiner
ganzen Schwäche bin ich bedin-
gungslos geliebt! Nehmen wir das an:
In der Auferweckung des Sohnes
scheint die Treue des Vater auf. Er be-
glaubigt darin Jesu freiwillige Selbst-
hingabe als bedingungslose Liebe.
Sie erweist sich im Osterlicht stärker
als Tod, Schuld und Gewalt. «Friede
sei mit Euch!» Ein Osterlied von Silja
Walter legt den ganzen Bogen von
Karfreitag bis zur «ewigen Ostern»
auf die bekannte Schlussmelodie von
Beethovens 9. Symphonie. Der Glau-
be singt von Gottes bedingungslo-
sem Ja, vom überwundenem Nein in
der Auferstehung, von der Zukunft in
Gott: «Es geschieht!» Karfreitag:
Nacht, in der wir sterben müssen, uns-
re Haft im Nichts und Nein hat dein Ja
zu uns zerrissen, und dein Geist kehrt
in uns ein. Ostern: Singend springt in
uns die Quelle ewigen Lebens, auch
zur Nacht. Sind in seiner dunklen Hel-
le, weil wir glauben, schon erwacht.
Gott, wir singen dir im Glanze deines
Kommens. Es erfüllt uns und das Gan-
ze, bis die Welt dein Antlitz sieht. Wir
werden das ganze Lied in der Oster-
nacht singen!

In stiller Anbetung vor IHM

Mo 06.00-07.00, Di 19.30-20.30,
Mi 07.45-08.45, Do Anbetungsnacht,
Fr Karfreitagliturgien, Sa Oster-
nachtsliturgie, So 08.15-09.15

Kindertage

Vom **9. bis 11. April.** Mehr Infos im In-
ternet oder im Schriftenstand

Thun Allgemein

Betagenheim Schönegg

Kommunionfeier im Betagenheim Schönegg in Hünibach am **Donnerstag, 29. März, 10.00** und am **Freitag, 6. April, 10.00**. Herzliche Einladung zum Gottesdienst

Gruppenstunde Jungwacht

Für alle Jungs ab der 1. Klasse. **Samstag, 7. April, 14.00 bis 17.00** Anmeldung und Auskunft bei Mario, Tel. 079 646 06 89. Achtung: bereits jetzt in den Terminkalender einschreiben! Pfingstlager mit der Jungwacht oder für die Mädels mit dem Blauring sowie das gemeinsame Sommerlager vom **9. bis 20. Juli!** Es geht ins Engadin.

Männer ...

Montag 9. April, 19.30: Frühlingstamm im Marienzentrum. Alle Männer sind herzlich eingeladen.

SeniorInnen-Anlässe im April

Die Theatergruppe Dreifaltigkeit präsentiert das Lustspiel «Schlaumeier Ahoi» im Pfarrsaal St. Marien am **Donnerstag, 12. April um 14.30**. Keine Anmeldung nötig

Am **Donnerstag, 26. April**, fahren wir mit den Pfarreibussen zu einer gemütlichen Zvierifahrt mit Merängge-Essen ins Kemmeriboden-Bad. Anmeldungen liegen in den Foyers auf. Gerne geben auch die Sekretariate nähere Auskunft.

Jassen

Im Pfarreizentrum St. Martin am **Mittwoch, 11. April, 14.00–17.00**. Auskunft: E. und E. Räber, 033 336 83 86

Vater-Kind-Wochenende

Einladung zu einem besonderen Erlebnis für alle Väter mit ihren Kindern. Vom **Freitag, 4. Mai bis Sonntag, 6. Mai** finden im Pfadizentrum in Kandersteg Vater-Kind-Tage statt. Mitreisemöglichkeit ab Thun. Informationen und Anmeldung über die Pfarrei St. Marien.

Pilgern an Auffahrt

Gemeinsam den Weg zwischen Lausanne bis Genf unter die Füsse nehmen. Starttag ist der **10. Mai**. Rückkehr: **Sonntag, 13. Mai**. Teilnehmerzahl beschränkt. Auskunft und Anmeldung bei Marcel Regli, 079 642 87 07 oder refugio-thun@gmail.com

Thun St. Martin

3600 Thun

Martinstrasse 7
033 225 03 33
Fax 033 225 03 43
www.kath-thun.ch
st.martin@kath-thun.ch

Pfarrer

Kurt Schweiss
033 225 03 34
076 204 41 23
kurt.schweiss@kath-thun.ch

Theologin

Carmen Cattarina Baumli
033 225 03 35
carmen.baumli@kath-thun.ch

Seelsorgehelferin und Katechetin

Pia Krähenbühl-Fuchs
079 364 97 50
Meisenweg 31, 3604 Thun
kraehenbuehl@kath-thun.ch

Katechetinnen

Gabriela Englert
079 328 03 06
Marianne Widmer
033 243 31 70

Jugendarbeiterin und Katechetin

Manuela D'Orazio
Büro und Jugendtreff Tandem
033 225 03 37
Mi–Fr 078 932 00 92
jugendarbeit-st.martin@kath-thun.ch

Kirchenmusik

Joseph Bisig
076 457 10 91
joseph.bisig@sunrise.ch

Sekretariat

Beatrice Ebener,
Angela Ritler
033 225 03 33
Bürozeiten
Mo, Di, Do 08.00–11.30/
14.00–18.00
Mi, Fr 08.00–11.30/
14.00–17.00

Hauswart/Sakristan

Martin Tannast
079 293 56 82
tannast@kath-thun.ch

Samstag, 24. März

17.00 Gottesdienst
mit Bussandacht und Eucharistiefeier
18.00 Missa em português

Palmsonntag, 25. März

09.00 Messa in lingua italiana
11.00 Familiengottesdienst
mit Eucharistie und Feier für Kleinkinder und Erstklasskinder. Beginn im Hof mit Segnung der Palmzweige, Mitwirkung Band «Da Capo» Kaffeestube, Kinderapéro

Dienstag, 27. März

08.30 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier

Hoher Donnerstag, 29. März

19.00 Messa in lingua italiana
19.30 Abendmahlsgottesdienst
Raum der Stille (Kapelle)

Karfreitag, 30. März

05.00 Morgenwache
10.00 Karfreitagsandacht
15.00 Karfreitagsliturgie
17.00 Liturgia del Venerdì Santo
Raum der Stille (Kapelle)

Karsamstag, 31. März

21.00 Osternachtfeier
Mitwirkung Festtagschor,
Eiertütchen

Ostersonntag, 1. April

09.00 Messa in lingua italiana
11.00 Ostergottesdienst
Mitwirkung Festtagschor
Kaffeestube
17.00 Missa em português

Dienstag, 3. April

08.30 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier

Mittwoch, 4. April

16.30 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 5. April

08.30 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier

Kollekten

Palmsonntag: Fastenopfer. Karwoche: Christen im heiligen Land. Ostern: Syrien, Ausbildung von Krankenschwestern

Unsere Verstorbenen

Rocco Perrone (geb. 1953) aus Thun ist verstorben. Gott nehme ihn auf in sein Licht und schenke den Angehörigen Trost und Zuversicht.

Tauffeier

Am Samstag nehmen wir Alessia und Elena Spielmann, Töchter von Angela und Stephan Spielmann, in die Gemeinschaft der Kirche auf. Wir wünschen der Familie Gottes Segen.

Wir teilen – Fastensuppe

Spargelcremesuppe am **Freitag, 23. März**, 11.30 bis 13.00 im Pfarrsaal.

Besinnung und Umkehr

Gottesdienst mit Bussandacht: **Samstag, 24. März um 17.00**.

Familiengottesdienst

Am **Palmsonntag, 25. März**, feiern wir Familiengottesdienst mit der Band «Da Capo» und separatem Gottesdienstteil für Kleinkinder und Erstklasskinder:

10.50 Besammlung für Kinderfeier im kleinen Saal

11.00 Beginn für alle im Kirchhof mit Segnung der Palmzweige Einzug zur Kinderfeier in der Kapelle (Vorschulkinder begleitet von einem Elternteil) und zum Gottesdienst in der Kirche.

Schlusssegnen für alle in der Kirche, Danach Kaffeestube im grossen Saal und Kinderapéro im kleinen Saal

Dekoteam

Dienstag, 27. März, 19.00, Pfarrsaal. Die Fastendeko weicht der Osterdeko. Einladung an alle Interessierten.

Raum der Stille

Nach Abendmahlsgottesdienst und Karfreitagsliturgie ist die Kapelle als Raum der Stille eingerichtet.

Morgenwache am Karfreitag

Wir möchten Sie mitnehmen aus der Nacht in den **Karfreitagmorgen** hinein. In diesen Morgenstunden machen wir uns Gedanken zum Kreuzweg Jesu. Wir beten, singen, wachen, erleben Stille und die Wärme des Feuers. Wir treffen uns um **05.00** im Foyer. Bitte zieht warme, regentaugliche Kleider und gute Schuhe an, da wir draussen unterwegs sind. Die Morgenwache schliessen wir mit der Karfreitagsandacht um 10.00 in der Kirche ab. Wir freuen uns, mit Ihnen auf den Weg zu gehen. Gruppe Tridem

Musik in den Ostergottesdiensten

Die Osternachtfeier und der Ostergottesdienst werden traditionsgemäss vom Festtagschor mitgestaltet. Der Chor singt von Charles Gounod die «Messe brève Nr. 7» und von Johann Sebastian Bach den Festchor «Freut euch alle». Orgel: Claire Blaser, Leitung: Patrick Perrella

Diskussionsgruppe

Einteilungsabend am **Freitag 6. April, ab 19.00** im Pfarrsaal. Nähere Infos auf www.kath-thun.ch/stmartin und im nächsten «pfarrblatt»

Paulus lesen

Paulus schrieb Briefe an die Korinther. Einen davon, den zweiten, ganz zu lesen, ist das Ziel. Beginn: **Donnerstag, 12. April, 19.30**, Zimmer Huambo. Kurt Schweiss

ANDERSSPRACHIGE MISSIONEN

Malayalam

Syro-malabarischer Ritus: P. Thomas Plapallil, 079 833 16 32, Chelerain 1, 6213 Knutwil

Kirche St. Antonius Bümpliz

17.00 Jeden 3. Sonntag im Monat

Syro-malankarischer Ritus:

Father Joseph Kalariparampil OSFS

Kirche St. Josef Köniz

17.00 Jeden 2. Sonntag im Monat

Slowakisch

Ing. Dalibor Kalna, Pappelweg 4, 3072 Ostermundigen, 031 371 16 04

Dreifaltigkeit, Bern, Krypta

17.30 Jeden 2. und 4. Samstag im Monat

Slowenisch

Mag. Davia Taljat, Kath. Slowenen-Mission, Hallwylstrasse 60, 8004 Zürich 079 777 39 48

Kirche St. Johannes Bremgarten:

Jeden 2. Sonntag im Monat

17.00 Eucharistiefeier

Tamilisch

Pfr. Soosaithasan Douglas

Kirche St. Michael, Wabern

Sakristan: R. Jeeva Francis, 077 972 69 01

Eucharistiefeiern

16.30 Jeden 2. und 5. Sonntag

Pfarrei St. Josef, 3098 Köniz

Sakristan: S. Pakkianathan 031 731 36 59

18.00 Jeden 4. Sonntag

Tschechisch

P. Antonin Spacek, 044 241 50 25 Marie Fischer, Monbijoustrasse 89, 3007 Bern, 031 371 72 82

Römisch-Katholische Ungarnmission, Sektion Bern

Postfach 102, 3073 Gümligen

Alterszentrum Viktoria

Schänzlistrasse 65, 3013 Bern

Gottesdienste nach Ankündigung

Vietnamesisch

P. Joseph Pham Minh Van, Bern 062 295 03 39

Bruder Klaus, Krypta, Bern

10.00 Jeden 3. Sonntag im Monat

Liturgischer Kalender

Tageslesung online!

www.kathbern.ch/liturgie

Samstag, 24. März

Ez 37,21–28, Joh 11,45–57

Sonntag, 25. März, Palmsonntag (B)

Lesungen: Jes 50,4–7, Phil 2,6–11

Evangelium: Mk 14,1 – 15,47

Kollekte: Fastenopfer

Karwoche

Montag, 26. März

Jes 42,5a.1–7, Joh 12,1–11

Dienstag, 27. März

Jes 49,1–6, Joh 13,21–33.36–38

Mittwoch, 28. März

Jes 50,4–9a, Mt 26,14–25

Donnerstag, 29. März, Gründonnerstag

Lesungen: Jes 61,1–3a.6a.8b–9, Offb 1,5–8

Evangelium: Lk 4,16–21

Die drei österlichen Tage

Freitag, 30. März, Karfreitag

Fast- und Abstinenztag. Lesungen:

Jes 52,13–53,12, Hebr 4,14–16; 5,7–9,

Evangelium: Joh 18,1–19,42.

Kreuzverehrung, Kommunionfeier

Kollekte: Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land (siehe Seite 34)

Samstag, 31. März, Karsamstag

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet.

Hochfest der Auferstehung des Herrn

Die Feier der Osternacht

Lesungen: Gen 1,1 – 2,2, Gen 22,1–18,

Ex 14,15 – 15,1, Jes 54,5–14, Jes 55,1–11,

Bar 3,9–15.32 – 4,4, Ez 36,16–17a.18–28,

Röm 6,3–11, Evangelium: Mk 16,1–7

Sonntag, 1. April, Ostersonntag

Lesungen: Apg 10,34a.37–43, Kol 3,1–4

Evangelium: Joh 20,1–9 oder Joh 20,1–18

Montag, 2. April, Ostermontag

Apg 2,14.22–33, 1 Kor 15,1–8.11

Evangelium: Lk 24,13–35

Dienstag, 3. April

Apg 2,14a.36–41, Mt 28,8–15

Mittwoch, 4. April

Apg 3,1–10, Joh 20,11–18

Donnerstag, 5. April

Apg 3,11–26, Lk 24,35–48

Freitag, 6. April

Apg 4,1–12, Joh 21,1–14

«Innehalten» ...

AUSBILDUNG

KATECHET*IN: EIN BERUF – EINE AUSBILDUNG – VIELE FRAGEN

Die Fachstelle Religionspädagogik stellt an verschiedenen Informationsveranstaltungen im Kanton Bern die Ausbildung zur «Katechet*in ForModula» vor.

Informationsveranstaltungen im Kanton Bern, durchgeführt von der Fachstelle Religionspädagogik:

- April, 19.00: Zentrum Bruder Klaus, Belvédèrestrasse 6, 3700 Spiez
- 26. April, 19.00: Blauer Raum der Pfarrei Bruder Klaus, Aebistrasse 86, 2503 Biel
- 30. April, 18.00: Haus der Begegnung, Saal an der Mittelstrasse 6a, 3012 Bern
- 1. Mai, 19.00: Kirchengemeindehaus, Hasenmattstr. 36, 4900 Langenthal

Sarah Ramsauer hat diese Ausbildung absolviert. Auf Nachfrage schreibt sie dazu: «Als Katechetin kann ich das eigene Feuer mit den Kindern teilen und ihr eigenes Feuer entdecken lassen. Dabei geht es auch darum, immer wieder sich selbst und den eigenen Glauben zu reflektieren. Die Ausbildung ForModula hat mir gezeigt, dass der Glaube sehr befreiend und nicht einschränkend ist. Mit dieser Haltung bin ich mit den Kindern und Erwachsenen unterwegs.»



Mehr Informationen zur Ausbildung gibt es unter www.kathbern.ch/religionspaedagogik (Rubrik «Ausbildung ForModula») oder direkt via den QR-Code.

KUNST & KONZERT

MATTHÄUS-PASSION

Die Vokalensembles «Belcanto» und «Novantiqua» sowie das Barockorchester «le buisson prospérant» präsentieren die Matthäus-Passion von J. S. Bach in der Heiliggeistkirche Bern. Nummerierte Plätze sind im Vorverkauf auf www.barockzentrum.ch und an allen Postschaltern erhältlich. Unnummerierte Plätze können am Konzerttag ab 15.00 in der Heiliggeistkirche gekauft werden.

Samstag, 24. März 17.00

KUNST UND RELIGION IM DIALOG

Die Veranstaltungsreihe im Kunstmuseum Bern und im Zentrum Paul Klee lädt ein zum Dialog zwischen Glauben und Kunst: In der Ausstellung «Touchdown», einer Ausstellung mit und über Menschen mit Down-Syndrom, sind André Flury (Katholische Kirche) und Käthi Rubin (insieme 21) im Dialog. Die Ausstellung zeigt Spuren von Menschen mit Down-Syndrom in verschiedenen Zeiten und in verschiedenen Ländern. In der Kunst und in der Wissenschaft. Ort: Zentrum Paul Klee, Monument im Fruchtländ 3, Bern.
Sonntag, 25. März 15.00

GOTTESDIENSTE

VIKTORIA ALTERSZENTRUM

Schänzlistrasse 63, Bern. Sa, 24. Februar, kein Gottesdienst. So, 25. Februar, 09.30: Eucharistiefeier. Mo, 26. Februar, kein Gottesdienst. Di, 27. und Mi 28. Februar, kein Gottesdienst. Do, 1. und Fr, 2. März, 16.45: Eucharistiefeier. Sa, 3. März, kein Gottesdienst. So, 4. März, 09.30: Eucharistiefeier. Mo, 5. März, 15.00: Gottesdienst mit Pfarrerin M. Wey. Di, 6. und Mi 7. März, kein Gottesdienst. Do, 8. und Fr 9. März, 16.45: Eucharistiefeier.

ENGAGEMENT

OSTERMARSCH

Wie jedes Jahr protestiert der Ostermarsch gegen Ausbeutung, Ungerechtigkeit und für eine bessere Welt - im Sinne der hoffnungsvollen Osterbotschaft. Der Marsch beginnt um 13.00 im Eichholz an der Aare und führt, begleitet von Musik, zur Schlusskundgebung um 14.30 auf den Münsterplatz.
Montag, 2. April 13.00

VEREINE

BERGCLUB BERN

Fr./So, 23./25. März, Skitouren oder Schneeschuhwandern auf dem Simplon, Anmeldung an R. Michlig, 079 410 37 06. Mi, 28. März, Themenwanderung St. Ursanne-Mont Terri, Anmeldung an J. Durrer, 079 427 89 01. Mo, 2. April, Wanderung Fricktal, Anmeldung an C. Arnold, 031 972 13 87. Do, 5. April, Wanderung Rabeflue, Anmeldung an J. Anliker. Fr./So., 6./8. April, Skitouren oder Schneeschuhwandern auf dem Simplon, Anmeldung an R. Michlig, 079 410 37 06.

pfarr
blatt
TIPP

«SERIE 7-DAS BUCH»

Warum beschreiben wir unsere Gefühle, indem wir sagen: «Wir sind im siebten Himmel?» Warum hat Gott die Welt in «7 Tagen» erschaffen? Schon vor Jahren träumte der Journalist Synes Ernst von einer Serie zur Zahl Sieben. «2017» wurde er 70 Jahre



alt. Grund genug, das Vorhaben, das er verschiedentlich verschoben hatte, auf diesen Zeitpunkt hin zu realisieren. Entstanden ist eine der beliebtesten Jahresserien, die das «pfarrblatt» je publiziert hat. Die Berner Fotografin Pia Neuenschwander entwickelte zu den Texten eine kreative Bildserie mit sieben jungen Darsteller*innen. Ihre Inszenierungen stehen gleichwertig neben den Texten. Tradition und Moderne, Mystik und Politik, Glaube und Leben werden zusammengebracht, entwickelt, dargestellt und erklärt. Nun ist die Serie in Buchform erschienen. Synes Ernst bemerkt: «Im Verlaufe dieses Jahres ist mir immer stärker bewusst geworden, in wie viele Lebens- und Alltagsbereiche die Zahl Sieben hineinspielt.» Das Buch ist exklusiv bei der «Ökumenische Buchhandlung voirol» in Bern erhältlich. Um diese wichtige kulturell-religiöse Institution zu unterstützen, sind wir übereingekommen, den Verkaufspreis komplett der ökumenischen Buchhandlung «voirol» zu überlassen. jm/kr

Hinweis: Synes Ernst/Pia Neuenschwander: *Das Buch zur Zahl 7. «pfarrblatt» Bern 2018, 96 Seiten, gebunden, 26 Franken. Erhältlich exklusiv bei: «voirol» – die ökumenische Buchhandlung, Rathausgasse 74, 3011 Bern, Tel. 031 311 20 88, info@voirol-buch.ch, www.voirol-buch.ch*

Fernsehen

Karfreitag, 30. März

SRF1 10.00 **Sternstunde Religion**
Christ.-kath. Gottesdienst aus Solothurn.

Karsamstag, 31. März

Arte 20.15 **Die letzten Tage Jesu.**
Doku: Was ging in der Karwoche vor?

Ostern, 1. April

ARD 10.00 **Ostergottesdienst aus Rom.** Live vom Petersplatz, anschliessend Spendung des Segens Urbi et Orbi

Ostermontag, 2. April

ZDF 18.15 **10 Fakten zum Christentum**

Dienstag, 3. April

Arte 22.25 **Jean Ziegler – Der Optimismus des Willens**

Radio

Dienstag, 27. März

Radio SRF1 20.03 **Doppelpunkt.**
Das Elend der geflüchteten Rohingya.

Karfreitag, 30. März

Radio SRF2 15.00 **«Zur neunten Stunde»** Warum Glocken läuten und schweigen: die Botschaft hinter dem Geläut

Ostern, 1. April

SWR2 12.05 **Glauben.** Verdammst verehrt. Maria Magdalena und die Frauen in der Kirche

Ostermontag, 2. April

SWR2 15.05 **Feature am Feiertag.** Berg des Leides, Berg der Hoffnung. Das Kloster auf dem Monte Sainte-Odilie

Impressum

Zeitung der römisch-katholischen Pfarreien
Kanton Bern alter Kantonsteil
www.pfarrblattbern.ch

Adressänderungen und Abbestellungen:
Nur bei Ihrem Pfarramt

Adressen, Telefonnummern: siehe Pfarreien
Redaktionsadresse: Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern
031 327 50 50, Fax 031 327 50 55,
redaktion@pfarrblattbern.ch

Redaktion: Andreas Kruppenacher (kr), 031 327 50 51
Jürg Meienberg (jm), 031 327 50 52
Sebastian Schafer (sch), Assistenz, 031 327 50 53

Herausgeber: Pfarrblatt-Gemeinschaft Bern

Präsidentin: Anne Durrer

Vizepräsident: Daniel Dossenbach

Verwaltung: Keel Treuhand AG,
3065 Bolligen

Druck: Ringier Print Adligenswil AG



Wirkungsvoll?

Der Schweizerische Heiligland-Verein besteht seit über 100 Jahren. Jede Karwoche wird ein Kirchenopfer für den Verein aufgenommen. Was geschieht mit den Spenden? Ist ihr Einsatz wirkungsvoll?

Text: Jürg Meienberg | Foto: zVg

Nach eigenen Angaben bezweckt der Heiligland-Verein die Förderung von «solidarischen Beziehungen zu den Menschen in den Ursprungsländern des Christentums. Er unterstützt vor allem in Israel, Palästina, im Libanon, in Syrien, Ägypten und im Irak gemeinnützige Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Sozialhilfe». 1901 als «Verein schweizerischer Jerusalempilger» gegründet, führt er auch heute noch Reisen durch, die den Teilnehmenden Begegnungen mit Menschen im Nahen Osten ermöglichen und so zur Verständigung beitragen. «Begegnen, Beten, Spenden», sind die drei Säulen, auf denen der Verein ruht. «Wir setzen uns für kleine Initiativen ein, die gerne von grossen Hilfswerken vergessen gehen», bemerkt der neue Co-Präsident Ludwig Spirig-Huber. Jeweils in der Karwoche wird in den Pfarreien für den Heiligland-Verein und die Franziskaner-Kustodie des Heiligen Landes das Karwochenopfer eingezogen. Da-

von fliessen 450000 Franken direkt an den Heiligland-Verein. Die Spenden sind ein Segen. Ludwig Spirig-Huber, den Katholik*innen in der Region Bern bestens bekannt als ehemaliger Kommunikationsverantwortlicher der Katholischen Kirche Region Bern, sagt mit Stolz: «Lediglich 7% der Spenden werden für Verwaltung und Administrationsaufwendungen verwendet. 93% fliessen direkt in kleine, aber effiziente Projekte in den Ursprungsländern.»

Ein solches Projekt ist beispielsweise ein Kinderheim in Jabboulé im Libanon. Unweit der syrischen Grenze, etwa 30 km nördlich von Baalbek, betreiben die Sœurs de Notre Dame ein Kinderheim mit Schule. Syrische Flüchtlingskinder finden dort Aufnahme und ein neues Zuhause. Einer davon ist der junge Mann Charbel, der nach seiner Konversion den Namen des Nationalheiligen des Libanons ange-

nommen hat. Er erzählt, dass er in Syrien im Krieg, die Andersgläubigen zu hassen gelernt habe. Sie seien Abtrünnige, Menschen, die man töten müsse. Hier in Jabboulé habe er gelernt, dass dies ganz anders sei. Er habe Frieden in seinem Herzen gefunden. Rahel, eine 15-jährige Libanesin, fand ebenfalls Aufnahme im Heim der Sœurs de Notre Dame. Ihr christlicher Vater wurde schwer krank und konnte sich nicht mehr um die Tochter kümmern. Rahel sagt, dass sie in der Schule ihre moslemischen Mitschüler*innen schätzen gelernt habe. Sie schloss mit Sunniten und Schiiten Freundschaften. So schaffe es das Kinderheim, erzählt Ludwig Spirig-Huber, religionsübergreifend Verständnis zu fördern. Dies sei dem Verein ganz wichtig. In vielen der unterstützten Projekten des Vereins geschehe dies. Ein Blick auf die Liste der Projekte 2016 ist eindrücklich. Unter den 19 aufgeführten Empfängern der Spenden befinden sich eine Handwerkerschule der Salesianer in Bethlehem, die Sozialarbeit des Armenisch-katholischen Patriarchats von Kilikien oder des Koptisch-katholischen Bistums in Mina in Ägypten. Diese Sozialinitiativen werden mit Spenden zwischen 5000 und 20000 Franken direkt gefördert. Der Heiliglandverein stehe unter der direkten Kontrolle der Schweizerischen Bischofskonferenz: «Wir haben ein gutes Einvernehmen», sagt Spirig-Huber. Die grossen Flüchtlingsströme ermöglichen es auch, so Spirig-Huber, Betroffenen aus den unterstützten Ländern hier in der Schweiz zu begegnen. Begegnung heisst so nicht nur reisen, sondern auch Vorträge und Diskussionsabende in Pfarreien, wenn diese gewünscht werden.

Mit den beiden neuen Co-Präsidenten Ludwig Spirig-Huber und Andreas Baumeister will der Verein in eine neue Phase treten. Die neu gestaltete Zeitschrift «HeiligesLand», in der verschiedene Projekte vorgestellt werden, eine übersichtliche Homepage und mehr Transparenz in der Wirkungsgeschichte des Vereins sind Teil dieses Aufbruchs. «Uns ist zudem eine vermehrte Vernetzungsarbeit wichtig», hält Spirig-Huber fest, «mit ähnlich kleinen Hilfswerken tauschen wir uns aus. Synergien sollen so genutzt werden.»

Die administrativen Kosten können nur tief gehalten werden, weil der ganze Vorstand ehrenamtlich arbeitet: «Bezahlt wird unsere Geschäftsstelle mit ihren Aufwendungen.» Begegnen, Beten und Spenden seien Säulen der Solidarität: «Das dies keine leere Worte bleiben, dazu will der Heiligland-Verein beitragen», bekräftigt Ludwig Spirig-Huber mit Überzeugung.



Mission de vie. Ein Heim, wo Menschen in Geborgenheit sterben können, einzigartig im Libanon

Ostererfahrung

Was mich bewegt

Eine gute Studienkollegin verlor im Jugoslawienkrieg ihren einzigen Bruder. Der Schmerz war für sie und ihre Familie unermesslich, ebenso Rachegefühle und Wut. Jahre später erzählte sie mir, dass ihr nach diesem Verlust die Augen aufgingen, wie Adam und Eva in der Erzählung vom Paradies. Sie sah, so sagte sie mir, «wie böse die Menschen waren».

Der lange Weg der Trauer, neue Erfahrungen von gelebtem Leben und die Zwiesprache mit Gott gaben ihr neue Lebenskraft. Rückblickend hatte sie manchmal den Eindruck, die Augen seien ihr ein zweites Mal aufgegangen: Wie die Jünger von Emmaus habe sie erfahren, dass sie auf ihrem Weg der Trauer und der Wut begleitet wurde.

Das Gespräch mit dieser ehemaligen Studienkollegin war viel länger als diese Zeilen. Für mich war es eine Ostererfahrung. Auferstehung ist nicht Geschichte. So wie Tod und Krieg Realität sind, so kann auch Auferstehung eine Erfahrung sein. Vielleicht nicht in drei Tagen, sondern in einem langen Prozess intensiven Lebens.

Urs Brunner,

Pastoralverantwortlicher des Bistums Basel



Wenn Sie Ihr Know-how künftig im kirchlichen Verwaltungsmanagement beweisen möchten, sollten Sie sich als

Verwalter*in

der römisch-katholischen Kirchgemeinde Seeland-Lyss bewerben!
Details unter www.mandatum.ch

Eine neu geschaffene Stelle – Ihre Herausforderung?

MANDATUM GmbH
Postfach, 3076 Worb
Tel. 031 832 44 32
info@mandatum.ch

Leserbrief

«pfarrblatt» Nr. 11–12, Reaktion auf den Leserbrief von Arnold Eichmann

Beim Durchblättern der «pfarrblatt»-Nummer 11–12 stosse ich mit Schrecken in einem Leserbrief auf den hervorgehobenen Satz: «Unter Jesus genossen die Frauen eine besondere Hochschätzung, was in radikalem Gegensatz zur damals jüdischen Praxis stand.»

Der Satz ist falsch, und wir arbeiten nun seit den 1980er Jahren daran, dieses Gegenüber von Jesus als Frauenbefreier, dem hellen Christentum auf dunkler patriarchaler jüdischer Hintergrundfolie, aus der Welt zu schaffen (Bücher von Bernadette Brooten, Elisabeth Schüssler Fiorenza). Es gab im antiken Judentum um die Zeitenwende nicht «die» jüdische Praxis, sondern eine Vielfalt von verschiedenen Positionen und Praxis zur Frauenfrage wie auch anderen Themen. Und dasselbe gilt auch für die antike «heidnische» Welt, und auch die frühen christlichen Gemeinden waren sich da durchaus nicht einig. Silvia Schroer, via Email

«pfarrblatt»-Gemeinschaft Bern

Einladung zur ordentlichen Vereinsversammlung

am 21. April in der Missione Cattolica Italiana, Bovetstrasse 1, 3007 Bern, ab 09.15



Traktanden sind neben der Jahresrechnung 2017 und dem Budget 2019 die Jahresberichte, Informationen zu möglichen neuen Druckereien und zum Umbau der Redaktion. Es wird die letzte Versammlung mit Redaktor Jürg Meienberg sein. Er wird darum einen launig-hintergründigen Schlusspunkt setzen.

Anschliessend an die Versammlung wird im Missione-Restaurant «Pane e Vino» ein italienisches Mittagessen serviert. Um Anmeldung wird gebeten.

Teilnahme an der Versammlung bestimmt Artikel 4 der Statuten: Jede Pfarrei hat 3 Delegierte.

Anträge sind gemäss Statuten bis 20 Tage vor der Versammlung schriftlich an die Präsidentin der «pfarrblatt»-Gemeinschaft Bern – Anne Durrer, Spitalackerstr. 26, 3013 Bern – zu richten.

Details gibt es auf www.pfarrblattbern.ch (Vereinsversammlung 2018) oder indem Sie mit ihrer Smartphonekamera den QR-Code einlesen.

Anne Durrer, Präsidentin

Katholisch kompakt

Arianischer Streit, der –

Wenn man vom grössten innerchristlichen Glaubensstreit spricht, denkt man als Erstes an die Reformation. Aber schon in den ersten Jahrhunderten der Kirche gab es einen Konflikt, der das Christentum entzweiriss und zur Trennung von Ost- und Westkirche führte – den arianischen Streit. Ihm zugrunde lag eine theologische Frage, die dem einfachen Gläubigen heutzutage belanglos erscheinen mag: Die, ob Gottvater und Christus als sein Sohn dieselbe Person seien. Ob Jesus also göttlich, gottähnlich oder geschöpflich wie der Mensch sei.

Im Jahre 318 n. Chr. stellte Arius, ein libyscher Presbyter, die These auf, dass das Wesen Christi nicht dasselbe sei wie Gott, er also irgendwann von Gott geschaffen worden sei. Das erzürnte den Bischof von Alexandria. Jesus könne nicht ein Geschöpf sein, denn dann wäre er ja erlösungsbedürftig – und das sei unmöglich, wenn er der Erlöser sein solle! Darum sei das Wesen Christus und das Wesen Gottes aber ganz sicher dasselbe, und Arius sei überhaupt ein Häretiker, der aus der Kirche ausgeschlossen gehöre.

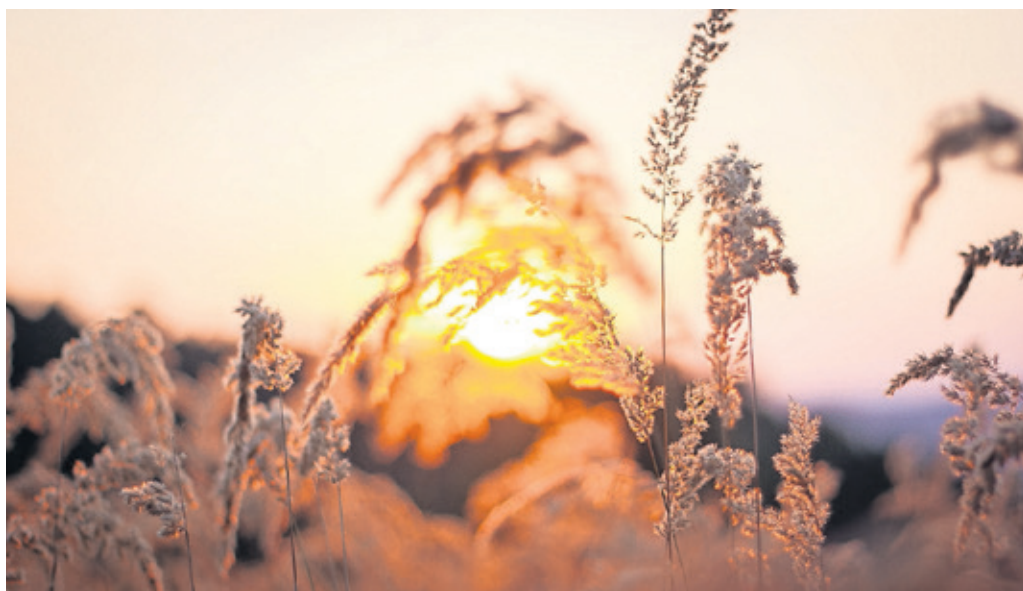
Kaiser Konstantin bekam Wind von dem ausufernden Konflikt in Alexandria und berief 325 n. Chr. das Konzil von Nicäa ein. Dem Kaiser war die theologische Dimension des Streits völlig wurscht, jedoch beäugte er die drohenden Unruhen mit Sorge- und so legte das Konzil fest, dass Gottvater und Sohn tatsächlich wesensgleich seien (griech. homoousios: von gleicher Substanz), und dass Christus kein Geschöpf Gottes, sondern seit Anbeginn der Zeit gleichberechtigter Teil der Dreifaltigkeit sei. Das heisst aber auch: Jesus ist nicht der Vater. Das betonte der deutsche Theologe Karl Rahner, als er die Bezeichnung von Jesus als Gott als Häresie geisselte.

Wie so viele christliche Glaubensinhalte ist auch das Verständnis von Jesus als Inkarnation Gottes verwurzelt in vorchristlichen Vorstellungen. Die Geschichten über den römischen Gottvater Jupiter, der als Mensch inkarniert auf der Erde wandelte, finden sich eins zu eins adaptiert in einem mythologisierten christlichen Verständnis vom Wesen Christi. sch

Auferstehungsglaube und heutige Erfahrungen

Vielleicht ist uns heutzutage manchmal zu wenig bewusst, wie wenig selbstverständlich schon zur Zeit Jesus seine Botschaft und der Glaube an ihn und seine Auferstehung waren.

Autor: André Flury | www.glaubenssache-online.ch



Ergriffen von der Schönheit und der Sinnhaftigkeit der Welt.
Foto: Florin-Alin Beudean/unsplash.com

Gemäss dem Lukasevangelium hielten selbst die Apostel die Botschaft der Frauen, dass Jesus auferstanden sei, zunächst für «leeres Geschwätz» (Lk 24,11). Gibt es für uns heute einen Zugang zu dem im Neuen Testament bezeugten Auferstehungsglauben?

Meiner Meinung nach lassen sich Erfahrungen, die wir im Leben hier und jetzt machen können, mit den biblischen Aussagen zur Auferstehung verbinden. Für mich sind es vor allem drei heutige Erfahrungen, die meinen Glauben an die Auferstehung bestärken.

Ich glaube an die Auferstehung, weil diese Welt wunderschön ist. Dante Alighieri (1265–1321), der religiösen Fragen durchaus kritisch gegenüberstand, wird der Satz zugeschrieben: «Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: die Sterne in der Nacht, die Blumen am Tage und die Augen der Kinder.» Und tatsächlich: Viele Menschen kennen Momen-

te in ihrem Leben, in denen sie zutiefst ergriffen sind von der Schönheit und der Sinnhaftigkeit dieser Welt. Bei der glücklichen Geburt eines freudig erwarteten Kindes. In einer erfüllenden sexuellen Vereinigung. In einem einsamen Bergtal, wo die vollkommene Stille erlebt, der eigene Herzschlag wahrgenommen und auf einmal gefühlt und gewusst wird: Ich lebe, ich bin.

Solche Erfahrungen bedeuten ein Ergriffensein, das unseren Verstand übersteigt. Ein Ergriffensein vom Geschenk des Lebens. Ein Staunen darüber, dass all das ist, was ist – und nicht vielmehr nichts ist. Aus dieser Ergriffenheit heraus wächst mein Vertrauen, dass unsere Welt einen guten Ursprung hat und eine Wirklichkeit, die unsere menschlichen Vorstellungsmöglichkeiten bei weitem übersteigt – biblisch Geist Gottes genannt –, unsere Welt durchflutet und am Leben hält. Dieser Schöpfungsgottes aber traue ich es auch zu,

dass sie uns einzelne Menschen wie auch die ganze Schöpfung einmal in ein neues Leben ruft, einmal von neuem erschafft. Doch wie ist es mit den dunklen Erfahrungen in dieser Welt, den Erfahrungen des Fressens und Gefressenwerdens, des Schreckens, des Leids? Sie sind für mich der zweite Grund, warum ich an die Auferstehung glaube:

Ich glaube an die Auferstehung, weil sie eine Frage der Gerechtigkeit ist. Dies wurde mir einmal mehr klar bei einem Mann, den ich beerdigen durfte, beerdigen musste: Er wurde gleich nach seiner Geburt verdingt, im wortwörtlichen Sinne. Die ganze Kindheit über wurde er geschlagen und ausgebeutet. Er konnte keinerlei Ausbildung machen und fiel schon in seinem jungen Leben von einem Loch ins andere. Dennoch kämpfte er ehrlich und mit allen Kräften gegen seine schrecklichen Umstände an. Endlich, bald 40-jährig, fand er bei einem Unternehmen eine bescheidene Arbeit, die ihm Freude bereitete. Er schöpfte neue Hoffnung und Zuversicht. Doch kein halbes Jahr später wurde die Stelle gestrichen, weil die Rendite erhöht werden «musste». Einmal mehr brach die Welt für diesen Menschen zusammen. Diesmal fehlte ihm die Kraft, um weiterzuleben, er beging Suizid. Dies ist nur eine von vielen konkreten Begegnungen mit Menschen, die mich in der Überzeugung bestärken, dass ich an eine Auferstehung der Toten glauben will: Denn wenn es einen gerechten Gott gibt, einen Gott, der ein erfülltes und glückliches Leben aller Menschen will, dann wird Gott diesen Mann bei sich aufnehmen, seine Wunden, die ihm schon in der Kindheit mit Riemen geschlagen wurden, heilen, seine Tränen trocknen, ein neues Leben schenken, das den Namen verdient. Natürlich darf **Auferstehungsglaube** nie als Jenseitsvertröstung missbraucht werden. Vielmehr muss dieser Glaube ins Leben hier und jetzt hineinwirken und unser Engagement hervorrufen für eine gerechte Gesellschaft. Und der dritte Grund? **Der dritte Grund ist die Liebe.**



www.glaubenssache-online.ch

Mehr dazu online. Mit dem Smartphone die Kamera auf den Code halten, und Sie gelangen direkt auf die Website.